

Kultur

Veranstaltungen

Wirtschaft

Information

Service

Gesellschaft

ROTOUR

Stadtmagazin für Rothenburg o.d.T. und Umgebung

September 2026

Schutzgebühr € 1,50

BLÜTEZEIT

500 Jahre Stadtgeschichte

DIE WM-KRONE

Norbert Welzel spielt mit 72 Jahren bei der WM in Australien

07/26

START AB MITTE **SAPP**TEMBER



**DIE BROTHAUS-APP
WIRD DEINE NEUE
DIGITALE FREUND-KARTE.
DU KANNST MIT IHR BEZAHLEN
UND VORBESTELLEN,
DU SAMMELST MIT JEDEM
EINKAUF BONUS-PUNKTE
UND ... DU BEKOMMST
EXCLUSIVE-VORTEILS-COUPONS!**



BROTHAUS

Editorial

Magisch

Lieber Leser,

es gibt Orte, die haben einen besonderen Zauber. Rothenburg ist so ein Ort. Menschen aus aller Welt kommen hierher – wegen der Türme und Mauern, der verwinkelten Gassen und der Historie. Aber auch, weil Rothenburg Geschichten nicht nur erzählt, sondern lebendig werden lässt. Im September ist das eindrucksvoll zu erleben: Bei den Reichsstadttagen wird rund 500 Jahre Stadtgeschichte zum Leben erweckt. Ritter, Handwerker, Spielleute und Bürger bevölkern die Stadt – ein Spektakel, das jedes Jahr Menschen aus der Region ebenso anzieht wie Urlauber aus aller Welt. Doch der Zauber der Stadt reicht weit über das Mittelalter hinaus. Rothenburg überrascht mit einer Veranstaltungsvielfalt: von den Akademietagen, die sich mit Fragen unserer Zukunft beschäftigen, bis zu einem außergewöhnlichen Abend für Augen und Ohren, bei dem Synthesizer auf Streicher und faszinierende Rothenburg-Bilder treffen. Und dann sind da die Menschen, die selbst von diesem Ort angezogen werden. Anja Deichmann hat ihr Berufsleben nach Rothenburg verlegt. Mit handwerklich perfekt gefertigten „Kronen“ schenkt sie Frauen mehr Selbstbewusstsein. Auch rund um die Stadt zeigt sich, was diese Region anziehend macht: Unternehmen wie Schöller, die gewaltige Tunnelmaschinen bauen, Eselwanderungen für Familien und Menschen, die sportlich Außergewöhnliches leisten. Norbert Welzel aus Creglingen fährt mit 72 Jahren zur Fußball-WM nach Australien. Und Lea Oberfichtner aus Rothenburg zeigt als deutsche Juniorenmeisterin im Bodybuilding, was körperliche und mentale Stärke bedeuten. In all dem steckt die Magie Rothenburgs. Ihre Andrea Müller



Rothenburg zieht Menschen an.

Foto: am

Editorial

Magic

Dear reader,

There are places that possess a special charm. Rothenburg is one such place. People from all over the world come here: for the towers and walls, the winding alleys, and the history. But also because Rothenburg doesn't just tell stories – it brings them to life. This becomes particularly evident in September: During the Imperial City Days, some 500 years of the city's history are brought to life. Knights, artisans, minstrels, and citizens fill the streets. It's a spectacle that attracts people from the region as well as tourists from all over the world every year. But the town's magic extends far beyond the Middle Ages. Rothenburg surprises with a diverse range of events: from the 'Akademietage' (Academy Days), which explore questions about our future, to an extraordinary evening for the eyes and ears, where synthesizers meet strings and captivating images of Rothenburg. And then there are the people who are drawn to this place themselves. Anja Deichmann has made Rothenburg her professional home. With her 'crowns,' crafted to perfection, she helps women gain more self-confidence. The area surrounding the town also reveals what makes this region so appealing: companies like Schöller, which build massive tunnel-boring machines. Or donkey hikes for families and people who achieve extraordinary feats in sports. At 72, Norbert Welzel from Creglingen is traveling to Australia for the Soccer World Cup. And Lea Oberfichtner from Rothenburg, the German Junior Bodybuilding Champion, demonstrates what physical and mental strength mean. That's the magic of Rothenburg.

Yours, Andrea Müller

LOLA lädt ein zum

Season-Opening

am Samstag, 26. September



MODE



MODELS

GUTE LAUNE



mit dabei:
SCHUHAUS HELLENSCHMIDT

LOLA

zieht unglaublich an

hafengasse 20 • 91541 rothenburg o.d.T. • 09861 875187 • lola-rothenburg.de •



>>Seite 6 – 9

Das Historiengewölbe ist mehr als ein Museum. Es macht Stadtgeschichte auf lebendige Art erlebbar.



>>Seite 52 – 54

Die Firma Schöller baut Tunnelmaschinen für die ganze Welt – und zeigt Kompetenz in der Region.



>>Seite 82 – 86

Die Vespafreunde „Blech und Schalten“ treffen sich regelmäßig zum Fachsimpeln und Schrauben.



>>Seite 92 – 93

Lea Oberfichtner ist nicht nur körperlich eine starke Frau, sondern auch mental.

Kultur

Editorial: Die magische Stadt	1
Reichsstadttag: Blütezeit Rothenburgs	6
Ein Besuch im Historiengewölbe	6
Weltliteratur in Bad Mergentheim	10
Tag des Denkmals: Besondere Einblicke	12

Veranstaltungen

Der Kunstkreis stellt aus	18
Die Zukunft im Blick: Akademietage	20
Gartentage in Langenburg	24
Ausgehtermine	32
Rund um die Frankenhöhe	38
Wohin im Hohenloher Land	40

Wirtschaft

„Kronen“: Die Kraft schöner Haare	42
Leidenschaft: Winzerin im Nebenerwerb	46
Panoramafoto: Zeitreise	50
Spezialmaschinen aus Hausen am Bach	52

Information

Rundgang durch die Jahrhunderte	56
A walk through centuries	60
Umgebungskarte	63
TITELBILD: Schäfertänzer an den Reichsstadt-	
tagen	Foto: am

Service

Wohin ausgehen in Rothenburg?	64
Sehenswürdigkeiten in deutsch/englisch	67
Informationen von A bis Z	69
Freizeitideen	71
Inserentenübersicht	72
Impressum	73

Gesellschaft

Personalia: Norbert Welzel	74
Entschleunigung: Unterwegs mit dem Esel	78
Leidenschaft für die Vespa	82
Die Ritterschar: Mittelalter als Hobby	88
Ein Kalender für Kinder	90
Gedicht von Fritz Klingler: Es ist die Zeit	98

*Individuelles Ambiente
in stimmungsvoller
Wohlfühl-Atmosphäre.
Im Herzen Rothenburgs
ob der Tauber.*

HOTEL ALTES BRAUHAUS GMBH & CO. KG
Wenggasse 24 · 91541 Rothenburg ob der Tauber · T: +49 9861 9780
www.altesbrauhaus.com



Orange Harmony

ANWENDUNGEN MIT DEM
DUFT DER ORANGE

SEPTEMBER
—
NOVEMBER



Franken-Therme Bad Windsheim GmbH

Erkenbrechtallee 10 • 91438 Bad Windsheim

www.franken-therme.net

Anwendungstermine für das Herbst-Special sind für den Zeitraum vom
01.09.-30.11.2026 buchbar. Für alle Behandlungen benötigen Sie einen Termin.

BUCHEN SIE
IHREN TERMIN
FRÜHZEITIG
ONLINE



*20 Franken
Therme*

20 JAHRE
FRANKEN-THERME
BAD WINDSHEIM

Blütezeit

Reichsstadttag in Rothenburg

Bürgerfrauen und Gaukler ziehen durch die Gassen, Marketenderinnen stimmen Lieder an, im Burggarten donnern die Kanonen und Ritter lagern vor der Stadtmauer – in Rothenburg ist Reichsstadt-Zeit. Vom 4. bis 6. September verwandelt sich die Altstadt bei den Reichsstadt-Festtagen in eine große historische Bühne. Hunderte von Mitwirkenden lassen die Geschichte Rothenburgs lebendig werden. Rothenburgs Aufstieg zur Reichsstadt begann im Mittelalter. Bereits im 12. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt. 1274 bestätigt König Rudolf von Habsburg Rothenburg ein umfangreiches Freiheitsprivileg. Damit unterstand die Stadt unmittelbar dem König beziehungsweise Kaiser und nicht einem regionalen Fürsten oder Bischof.

Reichsstädte waren etwas Besonderes im Heiligen Römischen Reich. Sie waren weitgehend selbstständige Gemeinwesen – kleine politische Welten mit eigenem Rat, eigener Verwaltung und eigenen Rechten. Ihre direkte Verbindung zum Kaiser schützte sie vor dem Zugriff benachbarter Adelshäuser. Für Rothenburg bedeutete das einen enormen Spielraum: Die Stadt konnte ihre Geschicke selbst bestimmen, Handel treiben, Land erwerben und ihr eigenes



Einheimische schlüpfen an den Reichsstadttagen in historische Kostüme und stellen 500 Jahre Stadtgeschichte nach.
Foto: am

Herrschaftsgebiet ausbauen. Mit der sogenannten Landwehr entstand rund um Rothenburg ein beträchtliches Territorium, das die Stadt wirtschaftlich unabhängig machte. Fast fünf Jahrhunderte lang blieb Rothenburg reichsunmittelbar. Diese Sonderstellung endete erst Anfang des 19. Jahrhunderts im Zuge der napoleonischen Neuordnung. Und genau diese besondere Vergangenheit wird bei den Reichsstadt-Festtagen zum Leben erweckt. Dabei geht es nicht nur um eine ein-

zige Epoche. Rothenburg blättert gewissermaßen selbst durch sein Geschichtsbuch.

Besonders stimmungsvoll wird es am Freitagabend. Die historischen Gruppen ziehen bei Fackelschein von der Doppelbrücke im Taubertal durch die nächtliche Altstadt bis zum Marktplatz und werden dort einzeln vorgestellt. Danach gibt es eine stimmungsvolle Feuer- und Lichtshow.

Das detaillierte Programm der Reichsstadttag finden Sie ab Seite 30. am



Soley Solar GmbH
Hirschlach 30b
91732 Merkendorf

Telefon: 098 26/6593-220
E-Mail: info@soley-solar.de
www.soley-solar.de

Unser Service

- Beratung und Planung
- PV-Anlagen und Elektromontage
- Anlagenwartung
- Anlagenreinigung
- Speichersysteme
- LED-Technik
- Heizsysteme

Starten Sie jetzt Ihre eigene Energiewende

Wir helfen Ihnen, Ihren Strom selbst zu produzieren und das **ohne großen bürokratischen Aufwand.**

Selbstverständlich beraten wir Sie auch zu Ihren **E-Mobilitätsplänen und zu Förderungsmöglichkeiten.**



Für den Glauben

Historiengewölbe wird 60

Kultur

Die Feder des Ratsschreibers kratzt über das Papier. Landsknechte sitzen in ihrer Wachstube beim Kartenspiel. Eine furchteinflößende Kanone, Gewehre, Geschütze und weiteres Kriegsgerät erinnern an die turbulente Stadtgeschichte Rothenburgs im 30jährigen Krieg. Kaum schließt sich die Tür zum Historiengewölbe des Historischen Festspiels „Der Meistertrunk“ e.V. hinter den Besuchern sind diese in einer anderen Welt. Wunderbar gestaltet, bestückt mit unzähligen Unikaten kombiniert zu lebendigen Szenen, begeistern die Räume mit ihrer einzigartigen Stimmung und drehen für die Gäste aus aller Welt die Zeit um fast 400 Jahre zurück.

Das kleine, aber sehr feine Museum belegt seit 1966 in eindrucksvoller Darstellung die turbulenten Ereignisse, derer sich die evangelische Reichsstadt während des Glaubenskriegs erwehren musste. Am 12. September feiert der Trägerverein in einer nicht öffentlichen Veranstaltung mit hochrangigen geladenen Gästen den 60. Geburtstag dieser geschichtsträchti-



Museumsdirektor Hans Haitchi (links) und Vorsitzender Martin Wegele präsentieren ihren Schatz.

Foto: br

gen Einrichtung, die seit ihrer Eröffnung pro Jahr mehr als 30 000 Besucher aus nah und fern anzog.

Das heutige Historiengewölbe war Kaufhaus im Mittelalter. Seine Verliese und der südliche Teil der Gewölbe stammen aus dem 12. Jahrhundert. Dieser frühe romanische Bau beinhalten die Amtsräume und das Gericht des vom König eingesetzten Schultheiß. Das Haus verschmolz um 1300 mit einem großen Erweite-

rungsbau, der in etwa noch heute als Rothenburger Rathaus besteht und in dessen Lichthof das Museum zu Hause ist.

Die tonnengewölbten Kammern mit ihren Toröffnungen dienten damals als Verkaufsläden. Der darüber angeordnete spätere Kaisersaal war nicht nur Rats- und Versammlungsraum sowie im südlichen Teil Gerichtssitz, sondern in erster Linie die Markthalle des Kaufhauses, wie ein Rothenburger Gesetz- und Verordnungs-



**Neue Einrichtungsideen
für Wohnung und Küche**

Würzburger Str. 12 ■ 91541 Rothenburg

www.moebel-koelblin.de ■ 09861/6745

**möbel
kolblin**

Einrichtungshaus ■ Küchenstudio ■ Matratzenstudio ■ Top Beratung



buch beschreibt. Große Handelsmärkte machten die Tauberstadt einst zu einem begehrten Ort, den Kaufleute von weit her ansteuerten: Salzleute aus Hall, Tuchhändler aus Flandern und Italien, Gewürze aus dem Orient. Die Rothenburger stellten ihnen gern Verkaufsflächen zur Verfügung und profitierten von den Einnahmen.

Kaisersaal, Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ und das Museum-Historiengebäude bilden bis heute wichtige Anziehungspunkte



Gewölbe des Schwedenkönigs in Rothenburg 1631. Foto: br

der ehemaligen Reichsstadt. Die Eröffnung des Museums krönte das 85. Bestehen des Festspiels im Jahr 1966.

Geboren 1961 aus einer Stammtisch-Idee entwickelte Festspielregisseur Ernst Unbehauen ein detailliertes Konzept, das er mit ungeheurer Schaffenskraft und unglaublichem Idealismus umsetzte. Martin Wegele, Vorsitzender von „Der Meistertrunk“ e.V. würdigt das Engagement von Ernst Unbehauen: „Es war die

Tierisch gut versorgt

Ob Futter, Spielzeug oder Zubehör – bei uns finden Sie alles, was Hund, Katze, Vogel, Nager und Co. für ein glückliches Tierleben brauchen.

Praktisch, hochwertig und passend für kleine und große Lieblinge.

**Für mich gibt's
NATÜRLICH
nur das Beste!**



R. Bächner
Bodelschwinghstr. 1a · Rothenburg o. d. T.

Geschichte lebt

Fortsetzung: Gruseln im Verlies

Kultur

Krönung seines Lebenswerks, eine Leistung, die niemals mit Geld oder Auszeichnungen hätte aufgewogen werden können.“

Das Festspiel verfolgte mit der Errichtung der Historiengewölbe die Absicht, die Geschehnisse um die Zeit des 30jährigen Krieges, die Adam Hörber in seinem Werk vom Meistertrunk so eindringlich schilderte, durch eine kulturgeschichtliche Schau zu vertiefen.

Thematisch aufgeteilt, präsentieren zehn Gewölbe unter anderem zeitgenössische Gewänder, vergilbte Pergamente, Wappen, kost-

bare antike Möbel und das Original-Wamst des städtischen Offiziers Johann G. von Perkhöfer, der 1631 bei der Einnahme von Rothenburg ums Leben kam.

Doch die einzelnen Räume erzählen nicht nur von Kriegswirren und Belagerung, sondern auch von der Blütezeit, die das städtische Handwerk, Kunst und Wissenschaft zu Beginn des 17. Jahrhunderts erlebten. Steinmetze und Architekten, Maler und Goldschmiede schufen Unvergängliches, das den Ruhm Rothenburgs in allen Teilen des ehemaligen



Die Wachstube der Landsknechte empfängt die Besucher im Historiengewölbe.
Foto: br

Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation mehrte.

Im „Nuschraum“, der dem Titelhelden des „Meistertrunks“ ge-

widmet ist, sind sein Familienwappen und andere Urkunden ebenso gegenwärtig wie das Original des Meistertrunkhumpens. Den drei

EIN STERN FÜR IHRE FESTTAGE

22.12. BIS 25.12.2026 GEÖFFNET

24.12. HEILIGABEND | Start ab 17 Uhr

☞ Family & Friends | „table-sharing-menu“
☞ all in pauschale

25.12. | ERSTER WEIHNACHTSFEIERTAG

12 bis 14 Uhr ☞ 4-Gang-Menü
18 bis 21 Uhr ☞ 6-Gang-Menü

26.12. BIS 28.12.2026 GESCHLOSSEN

29.12. BIS 03.01.2027 GEÖFFNET

31.12. | SILVESTERABEND
(Menüstart 18.30 Uhr)

☞ Wir servieren Euch unser Casual
Fine Dining Adventure
(7-Gang-Menü)
☞ inklusive einem Welcome Drink,
Wasser, Weine und Kaffee.

03.01. BIS 22.02.2027
RESTAURANT WINTERPAUSE



JRE



RESERVIERUNG:
Tel. 09861/94540



MITTERMEIERS
HOSPITALITY

Ständen – dem Adel, den Patri-
ziern und den einfachen Bürgern
vom Handwerker bis zum Rats-
schreiber – sind die nördlich der
Eingangshalle angrenzenden Ge-
wölbe gewidmet. Jedes einzelne
ein Fundort lebendiger Geschich-
te: detailgetreu, spannend und
hochinteressant.

Museumsdirektor Hans Haitchi
lebt und liebt seine Aufgabe, eine
Führung mit ihm ist kulturell und
historisch ein nachhaltiges Erleb-
nis. Für die Chronik zum 60. Ge-
burtstag des Museums tauchte er

fanden sich auf Dachböden und in
Rumpelkammern. Aber auch die
schwedische Botschaft half bei
der Beschaffung von Material
über den Schwedenkönig Gustav
II. Adolf, den Gegenspieler von
General Tilly und der Katholischen
Liga,“ beschreibt er seine Recher-
chen.

Nur zu gern führt er auch von der
ersten Etage zu den beiden Verlie-
sen im Keller, die die Ausstellung
seit dem 20. Geburtstag des His-
toriengewölbes ergänzen. Sie sor-
gen für ein bisschen Grusel: Denn



Das „Lebendige Museum“ zeigt Szenen aus „Rothenburg. Anno 1631“.

Foto: Privat

nochmals tief in die Entstehungs-
geschichte ein. Über viele Seiten
erstrecken sich mittlerweile seine
Aufzeichnungen, der größte Teil
fußt auf Zeitungsberichten, die
rund um das Ereignis erschienen
sind. „Es war unglaublich, wie vie-
le Menschen die Ausstellungsstü-
cke aus privatem und städtischen
Besitz zusammentrugen. Schätze

hier starb der reiche und mächtige
Bürgermeister Heinrich Toppler
1408 unter mysteriösen Umstän-
den.

Viele Geschichten spiegeln die
zwölf Gewölbe: Ein Besuch macht
sie lebendig. Alle Infos dazu und
zu den Öffnungszeiten des Histo-
riengewölbes: www.meistertrunk.de

br

Der neue Kia EV2.

Jetzt zusätzlich bis zu 6.000 Euro
staatliche Förderprämie¹ erhalten.

STAATLICHE
E-AUTO
FÖRDERUNG



Jetzt für:

€ 26.980,-

Kia EV2 42,2-kWh;

108 kW; FWD; Air; 5 Sitze

KIA

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Du willst elektrisch fahren? Der Kia EV2 macht dir den Einstieg
einfach. Kompakt, effizient und mit durchdachtem Raumkonzept
bietet er alles, was du brauchst - bis zu 453 km Reichweite², 403
Litern Kofferraumvolumen und intuitive Konnektivität. Entdecke
jetzt, wie unkompliziert Elektromobilität sein kann. Komm vorbei
für deine erste Probefahrt bei uns und sichere dir zusätzlich bis
zu 6.000 Euro staatliche Förderprämie¹.

**Kia EV2 42,2-kWh; 108 kW; FWD; Air; 5 Sitze (Strom/
Reduktionsgetriebe); 108 kW (146 PS): Stromverbrauch kom-
biniert 15,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km;
CO₂-Klasse A.**

Reichweite bis zu 317 km.²

Christ GmbH

Berghofstr. 7 | 91522 Ansbach

Tel.: 0981/14268 | Mail: m.christ@auto-christ.de

www.kia-christ-ansbach.de

¹ Weitere Informationen findest du auf der Internetseite des Bundesumweltministeriums: <https://www.bundesumweltministerium.de>. Stand: 19.01.2026

² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Jetzt umsteigen
auf Energie von hier!

Sonne

Wärmepumpe

Pellets

Haustechnik
Eggler
e.K.
Heiko Sakalowsky

*Ihr Spezialist
für Bäder und
Heizungstechnik.*

Am Igelsbach 12
Rothenburg o.d.T.
Tel.: 098 61 / 943 00
www.eggler-online.de



Freuen sich auf die Baden-Württembergischen Literaturtage in Bad Mergentheim: Denise Amann, Lukas Wegner (hinten von links), Udo Glatthaar, Beatrice Faßbender, Ulrich Rüdenauer und Kersten Hahn (vorne von links). Foto: Hener

Perspektivwechsel mit Format

Weltliteratur zwischen Kurpark und Wolfsgehege in Bad Mergentheim

Wer durch den wunderschönen Kurpark von Bad Mergentheim spaziert, versteht schnell, warum in der Konzertmuschel die Eröffnung der 43. Baden-Württembergischen Literaturtage stattfindet. Ab 11. September schwärmt die Literatur von dort, dem grünen Herz der Stadt, bis 11. Oktober in mehr als 45 teils außergewöhnliche Orte in und um Bad Mergentheim aus. Über 60 Veranstaltungen sind verteilt über diesen Zeitraum geplant.

Eine wunderbare Möglichkeit zum Verweilen zwischen den Lesungen

eröffnet das Schlosscafé. Es wandelt sich für die Dauer der Literaturtage zum Festival-Café und richtet eigens eine Bibliothek mit Büchern der teilnehmenden Autoren ein. Dank zahlreicher finanzieller Unterstützer sind die meisten Angebote der vierwöchigen Veranstaltungsreihe für die Besucher kostenfrei.

Das „Abenteuer LiteraKur“ – so das Motto der Veranstaltung – beginnt inmitten des Kurgebietes der Stadt Bad Mergentheim, deren Name seit 100 Jahren das Prädiat „Bad“ trägt. Auch ist die

Ausrichtung der Literaturtage des Landes ein Highlight im Jubiläumsjahr „200 Jahre Heilquellen“. „Die Stadt wird so im wahren Wortsinn zur Bühne, denn die Vielfalt der Schauplätze sucht ihresgleichen“, unterstreicht Oberbürgermeister Udo Glatthaar. Gelesen und diskutiert wird, wo sonst gelandet, gebetet oder gearbeitet wird: Im Kursaal, im Stadtkloster, im Alten Rathaus, im Wildpark und in der Werkhalle einer Firma. Der Flugplatz Unterschüpf, die TauberPhilharmonie in Weikersheim und das Kloster

Bronnbach sind weitere Veranstaltungsstätten eigener Programmpunkte, ebenso wie die Bad Mergentheimer Ortsteile Hachtel, Markelsheim, Neunkirchen und Löffelstelzen.

„Wir hatten die Ambition, ein Festival für die Stadt und aus der Stadt heraus entstehen zu lassen – sowohl was die literarischen Gäste als auch die Vielfalt des künstlerischen Umfelds betrifft“, erläutert Kurator Ulrich Rüdenauer. Das Publikum erwarten vier sehr intensive Wochen, in denen die Qual der Wahl sicher öfter schmerzhaft spürbar ist. Lesungen und Gespräche bieten in dieser Zeit neue Perspektiven, machen die leisen Zwischentöne hörbar, stiften Begegnungen.

Die Auszüge aus dem umfangreichen Programm öffnen Räume und lassen Gedanken auf Reisen gehen. So liest die polnische Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk aus ihrem jüngsten Roman. In „Empusion“ treffen Menschen im Sanatorium eines Kurorts aufeinander, verbinden sich Hoffnungen, Ängste und Geschichten miteinander. Den deutschen Text liest der Schauspieler Johann von Bülow. Es gibt Lyrik im Stadtkloster und einen Abend mit Judith Hermann, die mit „Sommerhaus, später“ berühmt wurde und zu den prägendsten Stimmen der Gegenwartsliteratur gehört. Winfried Kretschmann – langjähriger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg – spricht

über die Philosophin Hannah Arendt und darüber, wie sein eigenes politisches Bewusstsein einst Gestalt annahm.

Musikalisch und literarisch präsentiert sich der Schauspieler Matthias Brandt mit dem Pianisten Jens Thomas. Im Wildpark findet unter anderem direkt vor dem Wolfsgehege ein Abend zu Wolf, Schaf und Esel statt.

Unter dem Motto „Verbinden statt spalten“ diskutiert Autorin Gilda Sahebi mit Achim Bogdahn und dem Publikum über den Umgang mit Polarisierungen in der Gesellschaft. Und eine Human Library mit „menschlichen Büchern“ versucht, Vorurteile abzubauen.

Auch für die jüngeren und ganz

jungen Leser ist gesorgt: Kinderbuchautorin und Illustratorin Ute Krause stellt ihre Bücher von den „Musketieren“ bis „Minus Drei“ vor. Poetry Slam und Workshop locken junge Talente ins Jugendhaus Marabu.

Ein Oberstufenkurs des Gymnasiums gestaltet einen Abend zu zensurierter Literatur. Gerd Bayer, Biobauer und Abgeordneter des baden-württembergischen Landtags und die Stuttgarter Stadtplanerin Karoline Brombach mit ihrer Band „Die Konsequenz“ beleuchten auf witzige Weise die Vor- und Nachteile des Landlebens. br

Das komplette Programm mit allen Veranstaltungsdetails gibt es unter www.visit.bad-mergentheim.de.

Braumandl Holzbau



braumandl-holzbau.com



PLANUNG
DURCHFÜHRUNG
REALISIERUNG



Energieberatung

Gemeinsam schaffen wir
ein Zuhause mit Zukunft!

- ☒ Energieberatung
- ☒ Neubau
- ☒ Sanierung
- ☒ Denkmal
- ☒ Nachhaltige Gebäude QNG
- ☒ Baubegleitung

VIVIANIA
Professionelle Energieberatung



Wernher Rösler GmbH
Wernizerstraße 12, 91616 Neusitz
www.viviania.de/rothenburg

wernher.roesler@viviania.de
 01511-911 4000



Stets im Blick: die St.-Jakobs-Kirche. Foto: am

Knotenpunkte von früher

Kostenfrei Führungen am Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen Denkmäler ihre Türen und können bei besonderen Führungen entdeckt werden. Am 13. September gibt es daher im ROTOURL-Gebiet einiges zu entdecken. Der Tag des Offenen Denkmals steht diesmal unter dem Motto: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Denkmäler rücken als Knotenpunkte in Netzwerken in den Mittelpunkt: Verbindungen in Raum und Zeit, zwischen Menschen und Institutionen lassen eine Gesellschaft erst entstehen. Dafür sind Bauwerke für Verkehr und Infrastruktur unabdingbar.

In **Rothenburg** beteiligen sich drei Denkmäler: Die St.-Jakobs-Kirche ist eine Kirche, die im Zentrum von modernen und alten Wegen liegt. Dies waren Wallfahrtswege zur Heilig-Blut-Reliquie, und es sind Fußpilgerwege vom Knotenpunkt Rothenburg nach Santiago de Compostela, die heute pilgernd begangen werden. Außerdem konnte das Bauwerk nur mit einem Beziehungsnetz von Fachleuten und Künstlern

gebaut werden. Pfarrer Dr. Oliver Gußmann zeigt anhand von Bildern der Kirche ihre religiösen und künstlerischen Netzwerke in Geschichte und Gegenwart auf. Die Führung beginnt um 15 Uhr und dauert 45 Minuten. Treffpunkt in der Kirche, erste Bankreihe.

Die zweite Führung nimmt das Haus Judengasse 10 in den Fokus, welches Spätmittelalter mit unserer Gegenwart verbindet. Bei der Restaurierung wurden zahlreiche historische Elemente sichtbar gemacht oder gesichert, etwa Mikwe und Bohlenstube. Gleichzeitig dient das Gebäude als Zuhause, als Bildungsort und als Veranstaltungsraum. Die Führungen starten um 10, 11, 12, und 13 Uhr. Wegen der engen Raumverhältnisse ist eine Anmeldung erforderlich (karin.bierstedt@kulturerbebayern.de).

Das dritte Angebot am Tag des offenen Denkmals in Rothenburg führt ins Wildbad, das zu einer besonderen Entdeckungsreise in die verborgenen Netzwerke des historischen Hauses einlädt. Wie funktionierte eigentlich ein großes Kurhaus vor mehr als 120 Jahren? Woher ka-

unter allen wipfeln ist ruh?

Der RuheForst Landhege bietet die letzte Ruhestätte in einem **hohenlohisch-fränkischen Waldgebiet**, das sich weitgehend ungestört entwickeln darf. Diese Möglichkeit ist eine würdevolle Art des Abschieds und spendet Ruhe, Harmonie und Trost.

Führungstermine:

Mittwoch, 9. September um 15 Uhr

Samstag, 26. September um 15 Uhr

Sehen Sie sich in Ruhe unsere Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen an:



STÄDTISCHES FORSTAMT

Marktplatz 1 | 91541 Rothenburg ob der Tauber | Telefon: 09861 / 404 -512 | E-Mail: ruheforst@rothenburg.de | www.ruheforst-landhege.de

men Strom, Wasser, Lebensmittel oder Brennholz? Hotelleiter Stephan Michels erklärt die Infrastruktur hinter dem Betrieb, damals und heute. Themen sind unter anderem die historische Stromversorgung über die Turbine, geplante Pferdestallungen am Essigkrug, sowie die vielfältigen Verbindungen zu Mühlen, Bauernhöfen und regionalen Lieferanten, ohne die ein Haus dieser Größe Anfang des 20. Jahrhunderts nicht hätte existieren können. Im Anschluss führt ein Rundgang durch den denkmalgeschützten Park. Dabei geht es um die Entwicklung des Geländes, historische Wegeführungen und Sichtachsen sowie um die Bedeutung des Wildbads als Ausflugs- und Erholungsort. Beginn der Führung ist 16.30 Uhr am Wildbad Rothenburg



Herrgottskirche in Creglingen.

Foto: am

In **Creglingen** gibt es am 13. September mehrere Denkmäler zu entdecken: Das Lindleinturmmuseum hat von 14 bis 16 Uhr geöffnet und das Jüdische Museum von 14 bis 17 Uhr. In der Herrgottskirche wird um 14 Uhr eine Sonderführung angeboten. Im Kloster Frauental werden ab 14 Uhr zu jeder vollen Stunde Kurzführungen durch die Klosteranlage angeboten und ab 15 Uhr werden drei neue Videofilme (knapp 10 Minuten) zur Frauentaler Geschichte auf der Großeinwand gezeigt.

Einen Besuch wert ist die Bastion Schnellerturm in **Uffenheim**. Im Rahmen von Führungen gibt

PHYSIOTHERAPIE

die Bewegt

Medizinische Therapie trifft auf moderne Trainingsmöglichkeiten - für Ihre **Gesundheit** und **Lebensqualität**.

KRANKENGYMNASTIK

Zur Behandlung von Bewegungseinschränkungen, Schmerzen und funktionellen Störungen.

MASSAGE

Zur Lockerung, Entspannung und Förderung des Wohlbefindens.

MANUELLE LYPHODRAINAGE

Zur Entlastung und Unterstützung des Lymphsystems.

KG ZNS

PNF-Therapie für Erwachsene bei neurologischen Erkrankungen.




Ihre Vorteile bei uns:

- Therapie und Training unter einem Dach
- individuelle Betreuung durch erfahrenen Therapeuten
- moderne Ausstattung und angenehme Atmosphäre
- Enge Zusammenarbeit für nachhaltigen Therapieerfolg

ALLE KASSEN
auch Privatrezept und Selbstzahler

09861 92999




CTKSPORTPARK
Physio

Schaffeldstr. 9 - 91616 Neusitz - Tel. 09861/92999 - www.ctk-sportpark.de

Vernetzt

Forts.: Lebendige Geschichte

Kultur

es spannende Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Befestigungsanlage, Funktion und Bedeutung dieses eindrucksvollen Bauwerks. Dabei werden interessante Details zur Entstehung und Nutzung der Anlage sowie zu ihrer Rolle in der regionalen Geschichte vermittelt. Ergänzend zur Besichtigung der Bastion ist auch das Gollachgaumuseum (kostenpflichtig) geöffnet. Die dortige Ausstellung bietet einen Überblick über die Geschichte des Gollachgaus und zeigt zahlreiche Exponate zur Orts-, Kultur- und Alltagsgeschichte der Region. Führungen in der Bastion finden um 14 Uhr, 14.30 Uhr, 15 Uhr und 15.30 Uhr (kostenlos) statt. Teilnehmerzahl maximal 8 Personen pro Führung.

In **Bad Windsheim** werden zum Tag des offenen Denkmals zahlreiche Führungen, Mitmach-Aktivitäten und Vorträge an mehreren Stationen angeboten. Los geht es um 12.15 Uhr (und 16 Uhr) mit einer Führung durch die Baustelle Klosterchor und Husarengasse 1 (Treffpunkt Klosterplatz). Bereits um 13 Uhr starten Führungen: Unter dem



In Bad Windsheim gibt es zahlreiche Führungen am Tag des offenen Denkmals.

Foto: Riedel

Titel „Fachwerk Netzwerke?“ gibt es einen Stadtspaziergang der Kur-, Kongress- und Touristik zu besonderen Bad Windsheimer Fachwerkbauten (Treffpunkt Dr.-Martin-Luther-Platz); vom Pavillon auf dem Bahnhofsteg aus können Interessierte um 13 und 14.30 Uhr mit Gisela Menkein in „Die Geschichte des denkmalgeschützten Kurparks“ eintauchen. Der stellvertretende Museumsleiter Dr. Markus Rodenberg nimmt die Gäste um 13,

14 und 15 Uhr mit in den Keller des Gasthauses „Zum Hirschen“. Möglicherweise noch älter als das Gasthaus „Zum Hirschen“ ist der darunterliegende Keller, der bereits im 13. Jahrhundert aus wuchtigen Gipsquadern aufgemauert wurde (Treffpunkt Holzmarkt).

Ebenfalls um 13 Uhr (und 15 Uhr) gibt es einen Kurzvortrag und eine Führung im wieder bewohnten Haus Nr. 52. Mit wissenschaftlicher

Wir suchen zur **Verstärkung unseres Teams** eine/n

Anlagenmechaniker/in

im Bereich Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Helfer/in – Zuarbeiter/in

Sie arbeiten gewissenhaft, flexibel u. eigenverantwortlich?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (E-Mail o. Post).

... Sie suchen eine neue Herausforderung?

Installation

Planung, Reparatur, Neuanlage

Heizungsbau

modernste und zuverlässige Heiztechnik

Erneuerbare Energien

spart automatisch und schützt die Umwelt



BK Beißbarth & Keller GmbH

Linden 23 | 91635 Windelsbach
info@bk-heizungsbau.de | bk-heizungsbau.de

Kenntnis und Liebe zum Detail hat das Ehepaar Konrad und Hannelore Bedal einst die Wiederbelebung einer Ruine vorangetrieben. Die umfassende Sanierung des stark verfallenen Hauses von 1437 ist abgeschlossen. Das Gebäude wird wieder bewohnt.

Ebenfalls mit Start um 13 Uhr (sowie 14 und 15 Uhr) führt Dr. Herbert May, ehemaliger Leiter des Fränkischen Freilandmuseums, durch den ältesten und größten Wohnbau in der Windsheimer Altstadt, das Steinhaus in der Kegetstraße 1.

Um 14 Uhr (und 15.30 Uhr) gibt es die Führung „Die Spitalkirche – im CARE-Netzwerk seit dem Spätmittelalter“ in der über 600 Jahre alten Spitalkirche, die seit 20 Jahren das Museum Kirche in Franken, als Teil des Fränkischen Freilandmuseums, beherbergt. Zusätzlich lässt sich um 12 und 14 Uhr der ehemalige Stiftungspfleger Hermann Gerhäuser beim Glockenläuten mit dem Seil über die Schultern schauen.

Außerdem startet um 14 Uhr (Treffpunkt Bahnhofsvorplatz, Ausgang Bahnhofsteg) die Führung „Auf Stellers Spuren in Bad Windsheim“ auf dem Steller-Weg mit dem Steller-Experten Rainer Volkert.

In **Schillingsfürst** wird am 13. September um 17 Uhr im Ludwig-Doerfler-Museum ein besonderer Vortrag angeboten: Im Multimedia-Vortrag „Im Gespräch mit Ludwig Doerfler – Kunst, Zeit und KI“ (eine virtuelle Rede von Ludwig Doerfler) nimmt Friedrich Albrecht die Auswirkungen und Möglichkeiten der KI auf die bildende Kunst in den Fokus. In einer multimedialen Präsentation tritt der „Frankenmaler“ Ludwig Doerfler virtuell im Dialog mit der Gegenwart auf. Ausgehend von seinem Leben und Werk wird gezeigt, wie Kunst stets von ihrer Zeit geprägt ist. Zum Leben erweckt wurde die virtuelle Rede von Friedrich Albrecht, pensionierter Lehrer aus Schillingsfürst, der mit Leidenschaft Informatik und naturwissenschaftliche Fächer am

marin

FASHION DAY

TEN OUT OF TEN

SAMSTAG 10.10. 10 UHR

finde Dich

GALGENGASSE 1
ROTHENBURG O. D. T.

marin-mode.de

Musik und Bilder

Ein Abend für Augen und Ohren: „Synth meets Strings“

Es ist ein einmaliges Erlebnis: Musik und Fotos vereinen sich. Am 12. September gibt es bei der Fotomeditation mit „Synth meets Strings“ in der Heilig-Geist-Kirche in Rothenburg die passenden Momente, um den Alltag einmal hinter sich zu lassen.

Hinter dem Projekt stehen der Neusitzer Gebhard Bauer und sechs Musiker sowie der Rothenburger Fotograf Willi Pfitzinger. Die Livemusik hat Gerhard Bauer, ehemaliger Musiklehrer des Reichsstadt Gymnasiums, selbst komponiert. Willi Pfitzinger zeigt dazu rund 150 Fotografien. Musik und Bilder sind aufeinander abgestimmt und bilden ein einmaliges Erlebnis. Gebhard Bauer war schon in seiner Jugend sowohl von Klassik- und Jazz- als auch von Synthesizer-Musik begeistert. Während Corona entdeckte er diese Begeisterung wieder und begann, für Synthesizer und Elektronik zu komponieren. Nach Corona kam dann der Wunsch, die Synthesizer mit akustischen Instrumenten zu kombinieren. So entstand das Konzept von „Synth meets Strings“.

Im Kirchenraum der Heilig-Geist-Kirche bilden die sechs Musiker Alida Bauer, Jule Freund, Laura Wieth, Vivian Reu, Lissy Bauer (Geigen) und

Wolfgang Bauer (Violoncello) gemeinsam mit Gebhard Bauer am Synthesizer die Live-Band. Gespielt werden ausschließlich eigene Kompositionen aus der Hand von Gebhard Bauer, die von der Band in Einklang mit der Fotoschau einstudiert wurden. Ruhige Stücke ergänzen sich mit kraftvollen Kompositionen. Ohr und Auge werden angesprochen.

Die einzelnen Musikstücke haben eine Dauer von etwa fünf Minuten. Dazu hat Willi Pfitzinger jeweils bis zu 13 Fotos arrangiert, die auf eine große Leinwand projiziert werden. Etwa 150 Fotos werden so während des Konzerts zu sehen sein. Darunter sind Bilder von ungewöhnlichen Orten in Rothenburg, Nachtbilder und jahreszeitliche Stimmungen sowie Fotos aus seiner beruflichen Laufbahn als Hubschrauberpilot (beispielsweise das Zentralmassiv der Alpen aus der Luft fotografiert) und ganz neue, formatfüllende Blumendetails.

Nachdem das Konzert von „Synth meets String“ im vergangenen Jahr die Wolfgangskirche bis auf den letzten Platz gefüllt hat (und zweimal stattfand), haben die Organisatoren nun die größere Heilig-Geist-Kirche als Ort für die Veranstaltung ausgewählt.



Synthesizermusik, Streicher und Fotos verschmelzen zu einer Einheit. Foto: Privat

INFO

Die Fotomeditation mit „Synth meets Strings“ findet am 12. September, um 20.15 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche in Rothenburg statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

DEINL

Ihr Ford Händler – Seit 50 Jahren
Für Hohenlohe Rothenburg o.d.T und seine Umgebung

Heckenackerstraße 1
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 09861/95850 • Fax 86980
E-Mail: auto-deinl@t-online.de
www.auto-deinl.de



Explorer
Jetzt 5.000 €
Ford Bonus und
500 € Ladekarte
sichern





Im Rahmen der Interkulturellen Woche wird ein Film gezeigt. Foto: Privat

Menschlich

Film und Ausstellung

Im Rahmen der interkulturellen Woche gibt es mehrere Veranstaltungen in Rothenburg. Die erste Veranstaltung findet am 15. September im Rathaus statt. Die von der Friedrich-Ebert-Stiftung München bereitgestellte Ausstellung „Menschen in Bewegung“ wird in Rothenburg gezeigt. Nach der offiziellen Einweihung um 19 Uhr gibt es einen Einführungsvortrag.

Am 25. September wird im Musiksaal Rothenburg der Dokumentarfilm „Wir sind jetzt hier“ (Dauer 45 min) von Regisseur Niklas von Wurmb-Seibel gezeigt. Der Film erzählt die Geschichte von sieben jungen Männern, die um 2015 aus Somalia und Eritrea, Syrien, Afghanistan und dem Irak nach Deutschland geflohen sind. Im Anschluss an den Film findet ein Interview des Regisseurs mit Geflüchteten aus unserer Region statt.

pm/am

INFO

Interkulturelle Woche: Ausstellungseröffnung „Menschen in Bewegung“ am 15. September, um 19 Uhr, im Rathaus (3. Stock). Am 25. September, um 19 Uhr, wird im Musiksaal der Film „Wir sind jetzt hier“ gezeigt. Eintritt frei.

INTERSPORT HÜBSCH

direkt am Rödertor

Rödergasse 35

91541 Rothenburg o.d.T.

09861/64 64

info@intersport-huebsch.de



Herbstzeit ist Bergzeit!

Deine goldenen
*Outdoor-
Momente*
starten bei uns!

CMP HÜBSCH OUTDOOR

Direkt am Markusturm

Rödergasse 3

91541 Rothenburg o.d.T.

09861/8724767

huebsch-outdoor@gmx.de





maxundmax
SCHREINEREI

Veranstaltungen



Instagram: schreinerei_maxundmax_gmbh

Innenausbau

Bodenbeläge jeglicher Art

Innentüren

Fenster und Außentüren

Möbel

**Wasserfeste Wandbekleidung
im Nassbereich**

**Beschattungen und
Insektenschutz**

Schreinerei Max&Max GmbH
Pfarrgasse 3 • 91592 Buch am Wald
Max Liebl: 0173 7320 163
Max Pleil: 0151 2121 2616
info@schreinerei-maxundmax.de



Die Ausstellung des Kunstkreises ist von Vielfalt geprägt.

Foto: Schmitz

Raum für Interpretation

Jahresausstellung des Kunstkreises im Rothenburger Rathausgewölbe

Es hat in Rothenburg Tradition, dass engagierte Hobbykünstler einmal im Jahr Einblicke in ihr Schaffen geben: Die Jahresausstellung des Kunstkreises ist daher stets eine gut besuchte und inspirierende Veranstaltung. Vom 12. September bis 4. Oktober zeigen die Vereinsmitglieder und eingeladenen Gäste ihre Werke im Rathausgewölbe.

Unter dem Titel „Im Auge des Betrachters“ stellen zwölf aktive Mitglieder aus. Acrylarbeiten, Mischtechniken und Aquarelle sind ebenso zu sehen wie Skulpturen und Objekte aus verschiedenen Materialien wie Holz, Metall oder Keramik.

Mit dem Motto „Im Auge des Be-

trachters“ wollen die Künstler auf die Vielschichtigkeit der Rezeption ihrer Werke hinweisen. Eine Betrachtung kann stets auf mehreren Ebenen stattfinden und ist auch geprägt von den Empfindungen des Betrachters.

Ebenfalls Tradition bei der Jahresausstellung des Kunstkreises hat die Beteiligung von Gästen: Gerhard Popp aus Ansbach präsentiert Aquarelle mit unterschiedlichen Themen. Er beschäftigt sich mit der Malerei seit über 20 Jahren und besuchte Kurse bei renommierten Künstlern.

Die zweite Gastkünstlerin ist Heide Molitor aus Rothenburg. Sie arbeitet mit Collagen und verklebt unterschiedliche Materialien auf

einem Untergrund. Indem sie ihrer inneren Stimmung freien Raum lässt, formt sie abstrakte Welten. Die Vernissage des Kunstkreises am 11. September ist ein besonderes gesellschaftliches Ereignis. Im Rahmen der Eröffnung rezitiert Lyriker Fritz Klingler auch zwei seiner Gedichte, darunter eines zum Ausstellungsthema. am

Jahresausstellung des Kunstkreises im Rathausgewölbe vom 12. September bis 4. Oktober. Geöffnet ist täglich: Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, am Wochenende von 11 bis 17 Uhr. Eintritt frei. Die öffentliche Vernissage mit Musik von Cross-Over findet am 11. September, um 19 Uhr, statt.

INFO



Künstlerische Grenzgängerin: Fotoarbeit von Dagmar Hugk. Foto: Privat

Natur und Illusion

Fotografie als botanische Fantasie

Mit einer eigens für die Orangerie in Kirchberg entwickelten Installation setzt das Team von „Raum für Pflanzen“ seine Ausstellungssaison fort. Seit August ist dort die Arbeit „Stills Forever“ der Kölner Fotokünstlerin Dagmar Hugk zu sehen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das vielschichtige Verhältnis von Mensch und Natur. Dagmar Hugk arbeitet mit der Fotografie, doch ihre Motive zeigen keine klassischen Naturaufnahmen.

Ausgangspunkt sind detailreiche Nahaufnahmen von eigens geschaffenen Modellen, in denen organische und technische Materialien zu faszinierenden, fiktiven Organismen verschmelzen. Die hybriden Formen wirken zugleich vertraut und fremd und werfen

Fragen nach der Grenze zwischen natürlicher und künstlich gestalteter Umwelt auf.

Für die barocke Orangerie hat Hugk ihre einzelnen Bildmotive zu einer großformatigen fotografischen Wandinstallation zusammengefügt und somit eine eigenständige Bildwelt geschaffen. „Stills Forever“ lädt dazu ein, der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen.

Dagmar Hugk studierte an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Sie lebt und arbeitet in Köln.

INFO

Die Ausstellung „Dagmar Hugk – Stills Forever“ ist bis 11. Oktober in der Orangerie in Kirchberg zu sehen. Öffnungszeiten: sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr.

Eröffnung

MW
Ofendesign

40 Jahre

Dörfer
Kachelofenbau

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

40 Jahre Ofenbau – Tradition trifft auf eine neue Generation

FEIERN SIE MIT UNS

am Samstag, 26. September 2026
von 10.00 bis 17.00 Uhr
in 91472 Ipsheim
Am Kuhwasen 5

FREUEN SIE SICH AUF

- > Vorführungen und Beratung rund um Kamin- und Ofentechnik
- > Spezialitäten vom Grill
- > Kaffee und Kuchen
- > Erfrischende Getränke
- > Hüpfburg für unsere kleinen Gäste

GEWINNSPIEL!
MITMACHER & GEWINNEN!



Quelle: Flambora

ZU GEWINNEN:
KAMINOFEN
„FIREPLACE BUDAPEST“
von ELITE – 6 kW

IM WERT VON 1.319,- €

MW Ofendesign

Maik Wichmann
Mobil: 01 72 / 8 66 91 57
info@mw-ofendesign.de
www.mw-ofendesign.de



Kachelofenbau Dörfer

Tel.: 0 98 46 / 3 14
Mobil: 01 72 / 8 10 21 07
info@kachelofenbau-doefer.de
www.kachelofenbau-doefer.de

Am Kuhwasen 5 · 91472 Ipsheim

Beumann SOLARTECHNIK

SONNENSTROM FÜR IHR ZUHAUSE!

Nutzen Sie die Kraft der Sonne und sparen Sie langfristig Kosten!

(Bilder KI-generiert)

1. SONNE NUTZEN
Saubere Energie aus Sonnenlicht für Ihr Zuhause!

2. KOSTEN SPAREN
Senken Sie Ihre Stromkosten und machen Sie sich unabhängig!

3. ZUKUNFT SICHERN
Nachhaltig leben und einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt leisten!

WÄRMEPUMPEN
EFFIZIENT HEIZEN – UMWELTFREUNDLICH LEBEN!

- ✓ Effizient & sparsam
- ✓ Umweltfreundlich
- ✓ Zukunftsicher

WIR BIETEN:

- ☀ PHOTOVOLTAIK
- 🔋 STROMSPEICHER
- 🔥 WÄRMEPUMPEN
- 🔧 MONTAGE & WARTUNG

WIR BERATEN SIE GANZ UNVERBINDLICH!
LASSEN SIE UNS GEMEINSAM IHRE ENERGIEZUKUNFT GESTALTEN!

📍 Egerländer Straße 8
91541 Nürnberg a.d.T.
Tel. 0 91 61 / 9 35 98 60
📧 info@beumann-solartechnik.de
🌐 www.beumann-solartechnik.de

Instagram Facebook



An den Akademietagen zeigen Menschen ihre Herzensprojekte.

Foto: Privat

Zukunft gestalten

Akademietage des Forums der Schönheit mit Vorträgen und Markt

Das Forum der Schönheit, gegründet von Martina Model, ist ein Netzwerk von Menschen, die äußere Schönheit mit innerer vereinen und ihr Wissen teilen wollen. Am 19. und 20. September lädt das Forum der Schönheit zu den Akademietagen ein.

Den Auftakt dafür bildet am Samstag von 10 bis 16 Uhr ein vielfältiger Markt, der auf dem Molkereiareal zwischen Forum der Schönheit und Regenbogenraum stattfindet. Knapp 20 Aussteller laden zum Staunen, Ausprobieren und Kennenlernen ihrer Produkte und Dienste ein. Von der Frischkosmetik und handgeknüpften Malas bis hin zu Infos über Tiny

Häuser, systemischer Energiearbeit für Mensch und Tier sowie Wissensvermittlung zur mentalen Gesundheit reicht das Spektrum. Parallel zum informativen Markteschehen gibt es im Regenbogenraum und im Salon ab 10.30 Uhr (bis 15.30 Uhr) stündlich Impulsvorträge.

Themen sind beispielsweise die unsichtbaren Kräfte hinter unseren Entscheidungen, Zellgesundheit und Mikronährstoffe, Anti-Aging von innen, Kinder wollen Helden sein oder Reinkarnationstherapie erlebbar gemacht. Martina Model und Ute Plaumann stellen das Forum der Schönheit und die Akademie vor (um 10.30 Uhr).

Der Sonntag steht unter dem Motto „Zukunft“. Der ganztägige Kongress (10 bis 16.15 Uhr) beschäftigt sich mit dem Thema gemeinschaftliches Wohnen. Bei Vorträgen wie „Dörfer der Zukunft“ oder „Allengerechtes Wohnen“ werden konkrete Möglichkeiten zu Wohnformen vorgestellt. Die Akademietage zeigen Herzensprojekte von Menschen.

am

INFO

Forum der Schönheit: Akademietage am 19. und 20. September. Markt am 19. September auf dem Molkereiareal. Am 20. September findet der Kongress „Zukunft“ statt. Detailliertes Programm unter www.forumderschoenheit.de

Schlemmen

Schloss Frankenberg feiert 801 Jahre

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen: Schloss Frankenberg bei Weigenheim wird 801 Jahre alt. Und das ist Grund genug, Besonderes zu bieten. Am 27. September wird das 801-jährige Bestehen des Schlosses mit einem öffentlichen Familientag gefeiert. Im einmaligen Ambiente präsentieren etwa zehn Gourmet-Food-Anbieter – darunter sind zwei Stände von Schloss Frankenberg selbst – Köstlichkeiten vom Wagyu-Beef bis zur Rungis-Austernbar. Dazu servieren eine Handvoll Winzer edle Tropfen aus der Region inklusive der

Schloss-Frankenberg-Weine. Weitere Spezialitätenstände sorgen mit Cocktails, Schokolade, feinem Gebäck, Spirituosen und Eis für Abwechslung. Für die passende Atmosphäre legt ein DJ entspannte Chill-out-Musik im Schlosshof auf.

Wer auf gehobenen Genuss steht, der kann bereits am 26. September beim Schloss-Genuss-Festival schlemmen. Schloss Frankenberg verwandelt sich dazu von 16 bis 22 Uhr in eine exklusive Bühne für Feinschmecker. Das Schloss-Genuss-Festival findet als geschlos-



Schloss Frankenberg hat eine exponierte Lage.

Foto: Privat

sene Gesellschaft mit maximal 200 Gästen statt. Im Ticketpreis (149 Euro im Vorverkauf bis 25.9.) sind Speisen und Getränke inklusive.

INFO

Feierlichkeiten zu 801 Jahre Schloss Frankenberg: Der Familientag findet am 27. September von 10 bis 18 Uhr statt (freier Eintritt).

Holz ist Natur

Schreiner
Bayern

Schreinerei Gundermann

Wirtsgasse 8
91592 Buch am Wald
Telefon: 098 67 / 6 78
Telefax: 098 67 / 7 74
Gundermann-Buch@t-online.de
www.schreinerei-gundermann.com

aus Liebe zum Detail

Festspielstadt
Feuchtwangen

Kreuzgangspiele extra

www.kreuzgangspiele.de

24. Oktober 2026
Farben für Annette von Droste-Hülshoff
Songs, Stories, Lieder & Lyrik u.a. mit Nora Gomringer

5. Dezember 2026
Hans Castorps Reise in die Nacht
Szenisches Live-Hörspiel nach dem Roman „Der Zauberberg“ von Thomas Mann

Foto: Philipp Scholz

Angst vorm Zahnarzt?

ANGST, SCHAM ODER EIN SCHLECHTES GEWISSEN!



Aufgrund der „persönlichen Einzelberatung“ bitten wir um eine vorherige Terminabsprache.



Holen Sie sich Ihren Beratungstermin online:
www.praxis-im-schloss.de

Sie haben Angst vorm Zahnarzt oder ein schlechtes Gewissen, weil Sie sich so lange nicht zu einer Behandlung getraut haben?

Kein Problem, kommen Sie zu einer persönlichen Beratung in unsere Sprechstunde. Wir bieten für Angstpatienten individuelle Behandlungsmethoden sowie eine entspannende „LACHGAS BERUHIGUNGSMETHODE“.



Praxis im Schloss

Zahnarztpraxis in Hohenlohe - C.-G. Henning & Zahnärzte

Krailshausener Str. 15 · 74575 Schrozberg
Telefon 07935 8181 · info@praxis-im-schloss.de



Traditionelles Handwerk live erleben.

Foto: Privat

Sehen und kosten

Vielfältiges Herbstfest im Freilandmuseum

Der Herbst kommt auf uns mit riesigen Schritten zu – und das muss gefeiert werden. Traditionell richtet das Fränkische Freilandmuseum in Bad Windsheim alljährlich ein Herbstfest aus, das am 19. und 20. September wieder ansteht. Frisch gepresster Apfelsaft und heiße Kartoffeln aus der Dämpfkolonne gehören zu den kulinarischen Besonderheiten des Herbstfestes. Neben verschiedenen Erntearbeiten stehen aber auch die Verarbeitung und Verkostung der Feldfrüchte im Mittelpunkt des Festwochenendes.

Im Bauernhof aus Seubersdorf werden die unterschiedlichen Arbeitsschritte zum Einmachen von Sauerkraut gezeigt, in den Öfen der umliegenden Häuser werden Kuchen, Holzofenbrot und Blootz

gebacken. Die Lokomobile, die mittels Keilriemen eine Dreschmaschine antreibt, wird ebenso in Betrieb genommen wie die Ölmühle, die ihr Mahlgut in zwei Arbeitsschritten zerkleinert. Viele der Vorführhandwerker gehen in den Werkstätten ihrer Arbeit nach. Es wird gewebt, geschmiedet und Bier gebraut; es entstehen Holzschuhe, kunstvoll geknüpft Bändchen und Wolle.

Ein Höhepunkt des Herbstfestes ist der Festumzug durch das Gelände. Zu sehen sind tierische Gespanne, historische Landmaschinen und Museumsaktive.

INFO

Das Herbstfest im Freilandmuseum Bad Windsheim findet am 19. und 20. September statt. An beiden Tagen Festumzug durch das Gelände ab 13 Uhr.

Winzertanz

Jubiläum und Gastlichkeit in Niederstetten

Bevor im Vorbachtal die Winterruhe einkehrt, geht es in Niederstetten noch einmal richtig rund: Vom 26. bis 29. September feiern Einheimische und Gäste generati-
onsübergreifend das traditionelle Herbstfest.

Das Jubiläum „100 Jahre Winzer-
tanz“ bereichert die Veranstalt-
ung mit großen Emotionen, denn
viele Familien sind seit Jahrzehn-
ten mit diesem Markenzeichen
ihrer Heimat verbunden. Begleitet
von den Vorbachtaler Musikanten
präsentieren die Winzertanzpaare
ihre Choreografie am Sonntag

nach dem Umzug auf dem Sport-
platz am Festgelände.

Start des Herbstfestes ist am Frei-
tag um 20.30 Uhr mit dem Bier-
anstich im Festzelt. Im Anschluss
sorgen die „Störzelbacher“ dort
für Party-Stimmung. Sport domi-
niert den Samstag: Der TV Nie-
derstetten lockt Laufbegeisterte
aus der Region, die „Air-Jump-
Show“ des Vereins beginnt um
16.30 Uhr.

Fußgruppen, Musikkapellen und
liebvoll gestaltete Wagen ma-
chen den Umzug am Sonntag
ab 13 Uhr zum Höhepunkt des



Das Herbstfest begeistert mit großem Programm.

Foto: Neckermann

Festes. Kulinarische Genüsse und
viele Attraktionen für Groß und
Klein präsentieren die Vielfalt und
Gastfreundschaft der lebendigen
Gemeinde Niederstetten an allen
Tagen.

INFO

Das Herbstfest in Niederstetten
findet vom 26. bis 29. Septem-
ber statt. Montag ab 13 Uhr ist
Familientag. Der Helikopter des
Transporthubschrauberregiments
30 landet um 15.15 Uhr.

**Möbel
FÜR Sie
-NACH-
Maß!**

**Schreinerei
Settler**

Bedarfsgerecht und modern.

91607 Kirmberg 30
Telefon: 0 98 61 / 27 29
www.schreinerei-settler.de

Schreiner
Bayern

**Entspannter
Schulstart**

Materialliste per Mail
shop@eisen-keitel.de
oder WhatsApp
09861 5051 schicken.
Wir packen für Sie!

Für Sie:

- ✓ Schreibwaren und Schulbedarf
- ✓ Alle gängigen Lineaturen und Formate
- ✓ Erstklassige Qualität
- ✓ Freundliche Beratung
- ✓ Kostenlose Parkplätze

EISEN-KEITEL

Widmannstraße 5-7 Telefon (0 98 61) 5051 info@eisen-keitel.de
91541 Rothenburg o.d.T. Telefax (0 98 61) 8 65 60 www.eisen-keitel.de

EISEN KEITEL – Ihr Fachgeschäft seit 1891 in Rothenburg

markt
werk

Lebensraum

Gartenkultur pur erleben

Veranstaltungen

„Gärten im Wandel der Zeit“ ist das Motto der 21. Fürstlichen Gartentage vom 4. bis 6. September auf Schloss Langenburg. Rund um das Schloss sowie im Marstall, in der Orangerie und der alten Brauerei präsentieren im Jubiläumsjahr „800 Jahre Schloss und Stadt Langenburg“ mehr als 170 Aussteller inspirierende Ideen rund um die Gartenkultur und stilvolles Wohnen. Die außergewöhnliche Kulisse und die einzigartige Lage hoch über dem idyllischen Jagsttal machen die Veranstaltung zu einem bezaubernden Erlebnis.

Das Thema lädt ein, Gärten in ihren unterschiedlichen Facetten zu entdecken: von prachtvollen historischen Anlagen über naturnahe Lebensräume bis zu modernen und nachhaltigen Freiflächen. Gleichzeitig spiegelt sich der Wandel auch im Rhythmus der Jahreszeiten wider – im Blühen, Vergehen und Wiedererwachen der Anlagen.

Dazu finden die beliebten Fachvorträge im Vierjahreszeitensaal statt. Auf die Besucher warten eine beeindruckende Vielfalt an Kräutern, Stauden, Rosen und Gehölzen sowie ein umfangreiches Angebot an Accessoires für außen und innen.



Die Fürstlichen Gartentage begeistern weit über die Region hinaus.

Foto: Privat

Das Programm ergänzen zahlreiche Konzerte im Renaissance-Innenhof und im Barockgarten des Schlosses sowie ein umweltpädagogisches Kinderprogramm am Leininger Turm.

Außerdem ist das nahegelegene Deutsche Automuseum für die Gäste der Gartentage an allen drei Tagen kostenfrei zugänglich. br

INFO

Die Fürstlichen Gartentage in Langenburg finden am 4. und 5. September jeweils von 9.30 bis 18.30 Uhr statt. Am 6. September von 9.30 bis 18 Uhr. Am Freitag, um 14 Uhr, offizielle Eröffnung. Es gibt Tages- und Dauerkarten, Kinder sind frei. Kostenlose Shuttlebusse verkehren zwischen den kostenfreien Parkplätzen und dem Schloss Langenburg.

Wir trauen uns jetzt

zahlreiche Verlobungs- und Hochzeitsringe bei uns!



**Juwelier
Wegmershaus**

Schmuck • Uhren • Trauringe & Service



Musik aus dem Chorraum.

Foto: am

Vorbild

„Messa di Gloria“ bezaubert

Große Oper in St.-Jakob: Zusammen mit der Ansbacher Kantorei und dem erweiterten Ansbacher Kammerorchester führt der St.-Jakobs-Chor am 25. September um 19 Uhr unter der Leitung von Kantorin Jasmin Neubauer die „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini auf. Als Solisten sind Lukas Schmidt (Tenor) und Felix Rathgeber (Bass) zu hören. Puccini komponierte seine Messa a 4 voci con orchestra – die Messa di Gloria – zwischen 1878 und 1880. Die musikalische Qualität und die Frische dieses Jugendwerkes veranlassten Puccini in seinen späteren Opern seine Messa zu zitieren und sicherten dem Werk nach seiner Wiederentdeckung 1952 eine stetig wachsende Beliebtheit. Damit alle Besucher die Künstler nicht nur hören, sondern auch sehen können, musizieren diese aus dem Chorraum.

br

INFO

Konzert in der St.-Jakobs-Kirche am 25. September, um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf unter Tel. 09861-700641 und an der Abendkasse.

**HERBSTZAUBER
IN IHREM ZUHAUSE.**

Besuchen Sie uns gerne
am Samstag den 3. Oktober. 2026,
zum „Handwerkermarkt“ in Uffenheim!

Ausstellung und Verkauf geöffnet von 13–17 Uhr

**UFFENHEIMER
PARKETT & Bodenwelt**

📍 Am Bahnhof 2, 97215 Uffenheim

☎ 09842 9808-0

👁 Besuchen Sie unsere Ausstellung in Uffenheim!

✉ info@uffenheimer-parkett.de

🌐 www.uffenheimer-parkett.de



Lebenswerke

Ausstellung im Fleischhaus

Zwei Wege künstlerischen Schaffens in einem Raum: Bernhard Karlstetter und Burkhard Moser präsentieren im ehemaligen Fleischhaus am Rothenburger Marktplatz einen Querschnitt ihrer Werke – der eine in Farbe, der andere in Bronze. Abstrakte Malerei und figürlicher Bronzeguss ergänzen sich zu einem inspirierenden Ganzen. Jeweils Donnerstag bis Sonntag von 16 bis 19.30 Uhr können sich die Besucher zwischen 3. und 27. September von der Ausdruckskraft der Bilder und Geschöpfe überzeugen.

Burkhard Moser ist seit 1990 selbstständiger Bronzegießer in Schweinsdorf. Inspiriert von der Natur entdeckte er seine Liebe zur Arbeit mit Metall. Für den ersten Naturabguss stand ihm



Farbe und Licht beflügeln die Sicht.

ein Romanesco Modell. Die Ausstellung erzählt diese Geschichte und gibt einen Einblick in seine Werkstatt mit Gipsfiguren als Guss-Vorstufen und zahlreiche Naturfundstücke.

Die farbintensiven, abstrakten Ölbilder von Bernhard Karlstetter tragen bewusst keine Titel. Sie entstehen über drei Monate bis zu einem Jahr, bedingt durch die Trocknungszeit der Farbe und die wechselnden Lichtstimmun-



Natur und Umwelt in Bronze.

Fotos: Privat

gen, die in die Werke des Rothenburger Malers einfließen. Für ihn benötigen die Bilder nur einen Rahmen, der wie eine Tür in eine Welt der freien Gedanken führt.

INFO

Ausstellung von Bernhard Karlstetter und Burkhard Moser vom 3. bis 27. September im ehemaligen Fleischhaus am Marktplatz (Künstlerbund). Vernissage ist am 3. September, um 19 Uhr.

unser fleisch kommt von



die_molkerei



oder patty von
BEYOND MEAT



komm vorbei

**Schweinsdorfer Str. 25b
91541 Rothenburg ob der Tauber**

Deine Firmenfeier – Unser Rundum-Sorglos-Paket!

- ✧ Kulinarische Vielfalt
vom Fingerfood bis zum Galabuffet
- ✧ Getränke-Service
mit Personal & Bar-Option
- ✧ Moderne Eventtechnik
Licht, Ton, Bühne
- ✧ Mobiliar, Zelte & Dekoration
für jedes Ambiente
- ✧ Persönliche Betreuung
von der Planung bis zum Abbau



Kartoffeln aus dem Dämpfer. Foto: Trzybinski

Leckereien

Ein Fest für die „Ebira“

Ein Hoch auf die Kartoffel: Am 19. September widmet die Stadt Schillingsfürst der „Ebira“ – so der Regionalname des Nachtschattengewächses – bereits zum zweiten Mal ein Fest im Museum „Altes Wasserhaus“. Ab 11 Uhr gibt es Kartoffeln wie früher aus dem Ebiradämpfer mit Salz, Butter oder frischem Kräuterquark sowie eine Kartoffel-Pilzrahmpfanne des Partyservice Lierhammer. Beim Kochlöffel-Kartoffel-Lauf am Nachmittag ermitteln die Erwachsenen mit viel Spaß die Sieger, die Kinder gestalten Stoffsäckchen mit Kartoffeldruck zu einzigartigen Kunstwerken. Rund um das Wasserhaus bieten verschiedene Händler ihre Waren an. Bis 16 Uhr sind gute Laune und die Kartoffel am Veranstaltungsort Trumpf. br

INFO

Ebira-Fescht im Museum „Altes Wasserhaus“ in Schillingsfürst am 19. September von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Albert-Zietz-Halle, Jahnstraße 2, statt.



Mehr Infos:



Wir suchen:

Fachkraft (w/m/d) Wartung und Instandhaltung

mit einer abgeschlossenen Ausbildung
zur/zum (Industrie-)Elektriker:in

Hat's gefunkt? Dann gleich bewerben!

Weitere Infos zu Aufgaben, Benefits und
zur Bewerbung unter www.ebalta.com/karriere

Gemeinsam formen wir die Zukunft.

www.ebalta.com/karriere

@ ebalta.career



ebalta
Lösung zur Form

Grand Cru Schokoladenfest

HOCHBACH

Schokolade
von Pralinen bis Tafeln

Törtchen
cremig und fluffig

Macarons
bunt und fruchtig

Kaffeespezialitäten
regionalen Röster

Herzhafte
wenn das Süße mal reicht



03.10.2026
von 11:00–17:00 Uhr
in Hochbach
bei Burgbernheim

www.chocolateriegrandcru.de



Zarte Aquarelle spiegeln die Reise.

Foto: Privat

Natur ganz nah

Aquarelle und Fotografien in Schrozberg

Pixel und Pigmente vereinen sich im Foyer des Schlosses ab 20. September um 14 Uhr zu einer abwechslungsreichen Ausstellung. Der Maler Alfons Berse und sein Sohn, der Fotograf Sebastian Berse, präsentieren ihre Aquarelle und Aufnahmen gemeinsam einem breiten Publikum.

Bereits vor 40 Jahren begann Alfons Berse mit der Malerei bei Willi Probst aus Ansbach. Erstmals an die Öffentlichkeit trat er mit seinen Bildern 1994, regelmäßige Ausstellungen in der Region und bundesweit folgten. Der Künstler verarbeitet in seinen Aquarellen Motive seiner Malreisen und der seit 2020 regelmäßigen Pilgertouren. Zudem entstehen Still-Leben in seinem Atelier.

Sein Sohn Sebastian widmet sich der Natur mit außergewöhnlichem

Blick. Er entdeckt dabei Details, an denen man gemeinhin achtlos vorbeigeht. Besondere Lichtstimmungen, Wetterlagen oder ungewöhnliche Zeiten führen zu einzigartigen Ergebnissen, wie eine Maus zum Greifen nah im Wald oder ein Frosch direkt vor der Linse.

Die herausragenden Fotos stellt er seit 2024 gemeinsam mit seinem Vater aus.

INFO

Kunst im Schloss: Pixel & Pigmente – Alfons und Sebastian Berse zeigen ihre Bilder und Fotografien vom 20. September bis 1. November in Schrozberg. Die Ausstellung mit etwa 60 Werken ist zu den Rathausöffnungszeiten und an den Sonntagen von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Vernissage ist dort am 20. September um 14 Uhr.



Karl Valentin und Liesl Karlstadt im Blick.

Foto: Privat

Wortwitz

Theaterkunst in Leutershausen

Johann Anzenberger und Bele Turba vom Münchner ValentinKarlstadt Theater bringen die besten Szenen, Couplets und Einakter von Karl Valentin und Liesl Karlstadt am 26. September in der Alten Turnhalle in Leutershausen auf die Bühne.

Das legendäre Duo verwandelte einst seine Beobachtungen der menschlichen Eigenheiten treffend und urkomisch in Schmankerl bayerischer Theaterkunst. In „Karl Valentin und Liesl Karlstadt – Die besten Szenen“ feiern unter anderem „Buchbinder Wanninger“, „Das Aquarium“ oder „Die oidn Rittersleut“ ein Comeback: ein Abend voll Humor, skurrilen Einfällen und unverwechselbarem Wortwitz. br

INFO

„Karl Valentin und Liesl Karlstadt – Die besten Szenen“ am 26. September um 20 Uhr in der Alten Turnhalle in Leutershausen. Tickets über www.aug-ohr.de/events

neuberger.

WIR SIND DORT, WO UNSERE KUNDEN SIND.



Wir gestalten die Zukunft des Energiemanagements - in Stuttgart und überall dort, wo wir gebraucht werden. Mit moderner Gebäudeautomation machen wir Kultureinrichtungen wie das Mercedes-Benz Museum effizienter, nachhaltiger und komfortabler – für einen zuverlässigen Betrieb.

Vor Ort.
In Stuttgart.

Entdecken Sie mehr über unsere Referenzen unter: neuberger.net/referenzen



Programm Reichsstadt-Festtage

Die Reichsstadt-Festtage entführen vom 4. bis 6. September die Gäste in Rothenburgs goldene Zeiten. Die gesamte Altstadt ist ein riesiges mittelalterliches Lager. Als Besucher kann man in diese vergangene Zeit eintauchen – Eintritt kostet dies nicht.

Freitag, 4. September

16 Uhr – **Marktplatz**: Historische Fechtshow der Gruppe „Kampfhus e.V.“ mit anschließendem Auftritt der Gruppe „Mummenschanz“.

Ab 19 Uhr – **Vor dem Rödertor**: Lagerszenarie der „Ritterschar 1274“ mit mittelalterlichem Handwerk und befreundeten Rittergruppen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

19.30 Uhr – **Doppelbrücke**: Sammeln der Historiengruppen. Unterhalb der Stadt an der Doppelbrücke treffen sich alle Mitwirkenden der Reichsstadttage zum großen Fackelzug (Abmarsch 20.30 Uhr). Von dort aus nehmen die Historiengruppen Rothenburg wieder in „Beschlagnahme“.

20.50 Uhr – Eintreffen des Fackelzugs auf dem **Marktplatz**: Vorstellung aller Historiengruppen und Begrüßung durch Oberbürgermeister Christoph Rösch. Danach Feuer- und Lichtshow mit Musik am Rathaus.

Anschließend „Lange Nacht des Festspiels“ mit Bewirtung im **Rathaus-Lichthof**.

Samstag, 5. September

10–21.30 Uhr – **Grüner Markt**: Ausschank und musikalische Unterhaltung durch den Spielmannszug.

10–19 Uhr – **Wallgraben vor dem Galgentor**: Lagerleben der Kummereck-Wacht 1631 mit geöffnetem und begehbarem 500 Jahre alten, unterirdischen Turmgang (nur an den Reichsstadt-Festtagen begehrbar).

Ab 10.30 Uhr – **Spitalortgraben**: Lagerszenarie mit der Eques und befreundeten keltischen Lagergruppen und Gästen, mit Musik (Trommeln) und Gesang. Für Speis und Trank wird gesorgt. Für Kinder: Bogenschießen und vieles mehr.

Ab 11 Uhr – **Vor dem Rödertor**: Lagerszenarie der „Ritterschar 1274“ und befreundeten Rittergruppen, mit mittelalterlichem Handwerk, Schaukampf und diversen Darbietungen. Ganztägig Speis und Trank, Abends Livemusik.

11 Uhr – **Marktplatz**: Historische Fechtshow der Gruppe Kampfhus e.V.

11 Uhr – **Burggarten**: Kanonen-, Musketen- und Pikendrill.

12 Uhr – **Vor dem Rödertor**: Auftritt der Gruppe „Mummenschanz“.

13 Uhr – **Marktplatz**: „Schlaglicht 1274“ – Übergabe der Reichsstadt-Privileg-Urkunde an die Stadt durch die „Ritterschar 1274“.

13–20 Uhr – **Altstadt**: Historische Szenen aus acht Jahrhunderten und geselliges Lagerleben an den wichtigsten Plätzen der Stadt. Welche historischen Gruppen wo anzutreffen sind, findet man unter map.rothenburg.de

Ab 14 Uhr – **RothenburgMuseum, Klosterhof 5**: Fechtsschule der Gruppe Kampfhus e.V.

14 Uhr – **Marktplatz**: Vorführung diverser Volkstänze durch den Verein „Historischer Schäfertanz“.

14.30 Uhr – **Herrngasse**: Lager des Mittelalterlichen Bürgerlebens – Gerichtsverhandlung.

Ab 14.30 Uhr – **Altstadt**: Umzug der Truppen des Dreißigjährigen Krieges vom Spitalort zum Marktplatz.

15 Uhr – **Marktplatz**: Drill und Feldmusterung.

15.30 Uhr – **Rathaus/Kaisersaal**: Historisches Festspiel 1631 „Der Meistertrunk“.

15.30 Uhr – **Stöberleinsbühne**: Rothenburger Stadtpfeifferey mit Musik und Tänzen aus der Renaissance.

16.30 Uhr – **Wallgraben vor dem Galgentor**: Vorführung von Exerzierübungen mit Hellebarden im Lager der Kummereck-Wacht im Wallgraben.

17 Uhr – **Marktplatz**: Vorführung diverser Volkstänze durch den Verein „Historischer Schäfertanz“.

17 Uhr – **Herrngasse**: Lager des Mittelalterlichen Bürgerlebens – Gerichtsverhandlung.

17.30 Uhr – **Kirchplatz**: Auftritt der Gruppe „Mummenschanz“.

18 Uhr – **Rathaus/Kaisersaal**: Historisches Festspiel 1631 „Der Meistertrunk“.

Ab 19 Uhr – **St.-Jakobs-Kirche**: „Orgelnacht“ – Konzert im Rahmen der Reichsstadt-Festtage.

Ab 20 Uhr – **Vor dem Rödertor**: Live-musik.

21.30 Uhr – **Taubertal**: „Rothenburg in Flammen“ (wetterabhängig) – Licht- und Feuerwerkspektakel im Taubertal. Die anschließende „bengalische Beleuchtung“ symbolisiert die brennende Stadt.

23 Uhr – **Wallgraben vor dem Galgentor**: „Kummereck in Flammen“ – Kummereck-Ruine in historischer Beleuchtung mit bengalischem Feuer und nächtlichem Lagerleben.



LASSEN SIE IHRE BÄUME NICHT HÄNGEN!

Wir bieten

- » Obstbaumschnitt u. Streuobstpflge
- » Jungbaumerziehung u. Altbaumsanierung

- » Seilklettertechnik
- » Kronensicherung
- » uvm.

Baumpflege Arnold

tel. +49 178 6555495
hallo@baumpflege-arnold.de
www.baumpflege-arnold.de



Programm Reichsstadt-Festtage

Sonntag, 6. September

Ab 10 Uhr – **Altstadt:** Rothenburger Stadtgeschichte erleben – historische Gruppen warten auf Besuch.

10–18 Uhr – **Wallgraben vor dem Galgentor:** Lagerleben der Kummer-eck-Wacht 1631 mit geöffnetem und begehbarem 500 Jahre alten, unterirdischen Turmgang (nur an den Reichsstadt-Festtagen begehbar).

10–19 Uhr – **Grüner Markt:** Ausschank und musikalische Unterhaltung durch den Spielmanszug.

Ab 10 Uhr – **Vor dem Rödertor:** Lagerszenerie der „Ritterschar 1274“ und befreundeten Rittergruppen, mit mittelalterlichem Handwerk, Schaukampf und diversen Darbietungen. Ab 10.15 Uhr mittelalterlicher Festgottesdienst, ab 11 Uhr Weißwurstessen mit Brezeln und Weißbier.

Ab 10 Uhr – **Schranneninnenhof:** Ausschank, Bewirtung und musikalische Unterhaltung, kleine Tierschau mit Ziegen und Hühnern, einem Korbflechter und Steinmetz kann beim Handwerk zugeschaut werden, bäuerliche Handwerksgeräte und Gegenstände aus vergangener Zeit werden ausgestellt, Klöppel und Porträtmaler, Verkaufsstand des Gartenbaubetriebs von Fam. Wiegner und Alex Allegra Schokolade. Kinder können Steine bemalen.

Ab 10.30 Uhr – **Spaltortgraben:** Lagerszenerie mit der Eques und befreundeten keltischen Lagergruppen und Gästen, mit Musik (Trommeln) und Gesang. Für Speis und Trank wird gesorgt. Für Kinder: Bogenschießen und vieles mehr.

10.30 Uhr – **Kirchplatz:** Rothenburger Stadtpfeifferey mit Musik und Tänzen aus der Renaissance.

11 Uhr – **Burggarten:** Musketen, Piken und Kanonendrilla.

11.30 Uhr – **Marktplatz:** Historischer Schäfertanz.

12 Uhr – **Kirchplatz:** Musik und Theater mit der Gruppe „Mummenschanz“.

13.30 Uhr – **Herrngasse:** Lager des Mittelalterlichen Bürgerlebens – Gerichtsverhandlung.

14.30 Uhr – **Klingentorbastei:** Gefecht um die Klingentorbastei.

15 Uhr – **Wallgraben vor dem Galgentor:** Vorführung der peinlichen Befragung eines Überführten, um seine „gerechte“ Strafe festzustellen und zu vollstrecken.

15 Uhr – **Burggarten:** Rothenburger Stadtpfeifferey mit Musik und Tänzen aus der Renaissance.

15.30 Uhr – **Marktplatz:** Auftritt der Gruppe „Mummenschanz“.

16 Uhr – **Herrngasse:** Lager des Mittelalterlichen Bürgerlebens – Gerichtsverhandlung.

Ab 17 Uhr – **Marktplatz:** Ausklang der Reichsstadt-Festtage.

Umherziehende historische Gruppen

Die *Rothenburger Stadtpfeifferey*. Auf alten Instrumenten bringen sie Weisen aus dem Mittelalter und der Renaissance zu Gehör. Höfische Reigen und schwungvolle Tänze runden das Bild ab.

Die *Gauklergruppe „Mummenschanz“* des *Historischen Festspiels*: Als farbenfrohe Spielleute zogen sie mit Musik und Gauklereien von Stadt zu Stadt. Wenn die Gruppe nicht umherzieht, ist sie im Lager der Freien Reichsstädter zu finden.

Die *„Beutelschneider“* des *Historischen Festspiels* zogen stehend und plündernd umher und waren außerhalb jeglicher Gesellschaftsordnung. Gäste

sollten an diesem Wochenende besonders auf sich und ihre Wertgegenstände achten.

Die *Marketenderinnen des Historischen Festspiels* (Sonntag) bieten ein reichhaltiges Angebot von Liedern der damaligen Zeit und ein buntes Allerlei aus derben Soldaten-, feinen Liebes- und auch spiritualen Kirchenliedern.

Die *Junge Schar des Historischen Festspiels* stellt die nachwachsende Bürgerwehr der Reichsstadt Rothenburg dar. In dieser Funktion hat sie auch im Historischen Festspiel auf der Bühne des Kaisersaals einen festen Platz als letztes Aufgebot gegen die Heerscharen Tillys. Außerdem prägen Pfeifer, Trommler und Gesang die junge Gruppe.

Die *Pikeniery des Historischen Festspiels* stellten vom 15. bis 17. Jahrhundert die schwere Infanterie in großen Teilen Europas dar und waren nach ihrer Hauptwaffe, der Pike (Spieß) benannt.

Die *Kroaten zu Pferd des Historischen Festspiels* ziehen am Samstag und Sonntag zu Pferd durch die Stadt.

Die Gruppe *„Kurzweyl anno 1631“* des *Historischen Festspiels* zieht am Samstag mit Spaß und Spiel durch die Gassen.

Die *Hauptwache des Historischen Festspiels* war zu Zeiten des Dreißigjährigen Krieges für die Verteidigung Rothenburgs verantwortlich. Sie goss heißes Wasser oder Öl auf die Angreifer herab, sie zündete Pech an oder ließ Steine und Musketenschüsse auf die Feinde niederprasseln.

Die *Bürgerfrauen des Historischen Festspiels* trafen sich zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges meist privat, musizierten und tanzten. Im historischen Festspiel sind es die tapferen Bürgerfrauen mit ihren Kindern, die den Feldherrn um Gnade für ihre Stadt anflehen.

**Trinkwasser.
Braucht
Menschen, die
ihr Handwerk
verstehen.**

Wir suchen
**Anlagen-
mechaniker SHK
(m/w/d)**

Trinkwasserhygiene
&
Wasseraufbereitung

☑
Unbefristeter
Arbeitsplatz in
einem wachsenden
Bereich

☑
30 Tage
Jahresurlaub und
Gesundheitspaket

☑
BusinessBike
u.v.m.



www.hyperdes.de
Hauptstraße 59
91610 Innsingen

HYPERDES

2. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Cello** mit Christoph Steiner-Heinlein wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

18.30 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg lädt zum **Trauerstammtisch Rothenburg** ein. Treffpunkt ist am Marktplatzbrunnen in Rothenburg. Jeder Gast ist herzlich willkommen. Info-Tel.: 01515-4809353.

3. Donnerstag

14 Uhr – Das Ludwig-Doerfler-Museum bietet eine **Wanderung** auf der Frankenhöhe in Verbindung mit Ludwig Doerflers Bildern an. Anschließend Ausklang bei einer kulinarischen Brotzeit im Museum. Treffpunkt: Vor dem Museum in Schillingsfürst. Anmeldung: Tel. (09868) 222. Kosten: 5,- €.

Ab 18 Uhr – Die **N-ERGIE Kinotour** macht Station am Sportplatz in Insingen. Gezeigt wird der Film „Glennkill – ein Schafskrimi“. Einlass und Start des Rahmenprogramms ist um 18 Uhr, der Film beginnt etwa um 20 Uhr (mit Einbruch der Dunkelheit). Eintritt: Karten gibt es im Vorverkauf für 6,- € und an der Abendkasse für 7,- €. Der Erlös wird für einen guten Zweck vor Ort gespendet.

Wohin im September

Der Historische Schäfertanz auf dem Marktplatz.

Foto: Archiv

4. Freitag

Ab 16 Uhr – **Reichsstadt-Festtage** (siehe Bericht Seite 5 und ausführliches Programm Seite 30).

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich am Chausseehaus zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

5. Samstag

Ab 10 Uhr – **Reichsstadt-Festtage** (siehe Bericht Seite 5 und ausführliches Programm Seite 30).

15.30 Uhr – **Historisches Festspiel 1631 „Der Meistertrunk“** im Kaisersaal des Rathauses (auch um 18 Uhr).

16 Uhr – Durch den historischen Kurpark des Wildbads Rothenburg geht es bei der **Sonderführung „Park Pittoresk“**. Treffpunkt ist am Rondell vor dem Haupteingang. Kosten: 6,- € (vor Ort beim Stadtführer zu entrichten).

19 Uhr – Zu einer **Orgelnacht** (im Rahmen der Reichsstadt-Festtage) mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Jede Woche

Geführte Wanderung, immer mittwochs um 14 Uhr, ab Marktplatzbrunnen. Anschließend gemütliche Einkehr.

Wochenmarkt: Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr mit Produkten aus der Region auf dem Rothenburger Marktplatz.

„Leseraupe“ – Jeden Dienstag ab 22. September werden jeweils um 17 Uhr Bilderbücher und Geschichten für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbücherei vorgelesen. Im September lautet das Thema „Auf Schatzsuche“. Eintritt frei. Verbindliche Anmeldung unter Tel. (09861) 933870 erforderlich.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Klaus“ – ehrliche handgemachte Livemusik ohne Genrengrenzen. Von ABBA bis Johnny Cash – an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

6. Sonntag

Ab 10 Uhr – **Reichsstadt-Festtage** (siehe Bericht Seite 5 und ausführliches Programm Seite 30).

11.30 Uhr – **Historischer Schäfertanz** auf dem Marktplatz.



Schloß Frankenberg

SCHLOSSHOTEL | EVENTLOCATION |
RESTAURANTS | KONFERENZEN |
WEIN- & BIERGARTEN

Aktuelle Events & Feste auch auf Schloss-frankenberg.com

01.-30. Sept.: **Restaurant Amtshaus**
täglich geöffnet 11.30-21.30 Uhr

01.-30. Sept.: **Aischgrüner Karpfenschmeckerwochen**
13. Sept.: **Schlossbrunch** & jeden 2. So. i. Monat € 49,- p.P.
inkl. Welcome-Sekt, Wasser, Säfte, Kaffee, 11.30-14 Uhr

19. Sept.: **A night with Pink Floyd** – Open Air Tribute Konzert
by Astronomy Domine im Schlosshof – Tickets eventim.de

26. Sept.: **Schloss-Gourmet-Festival – Open Air Food Festival**
im Schlosshof – 149,- € p.P. (Speisen & Getränke inkl.)

27. Sept.: **801 Jahrfeier Schloss Frankenberg 10.00-18.00 Uhr**
für die ganze Familie, Eintritt frei

Öffentliche Führungen

Der Verein Rothenburger Gästeführer bietet **klassische Stadtführungen** zu den wichtigsten historischen Bauwerken, Kirchen und Wehranlagen (ohne Innenbesichtigung) an. In Deutsch täglich um 11 und 14 Uhr, in Englisch täglich um 14 Uhr sowie in Spanisch mittwochs und samstags um 14 Uhr. Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus.

Führungen durch die St.-Jakobs-Kirche (Veranstalter: Evang. Pfarramt) finden täglich um 14.30 Uhr sowie am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 10.45 Uhr statt. Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche Kasse.

Bei der Führung **„Reinheit ob der Tauber“ – Jüdisches Leben in Rothenburg** (jeden Samstag um 14.30 Uhr) wird die Judaika-sammlung des RothenburgMuseums und anschließend die Mikwe in der Judengasse 10 besichtigt. Treffpunkt: Foyer RothenburgMuseum.

Rothenburger Gästeführerinnen bieten jeweils von Donnerstag bis Samstag einen unterhaltsamen **abendlichen Gang** mit der Handwerkerwitwe Walburga durch die Gassen Rothenburgs ins Handwerkerhaus an. Treffpunkt: 19 Uhr am Rathauseingang.

An einem **Rundgang mit dem Nachtwächter** kann man täglich um 21.30 Uhr in Deutsch und um 20 Uhr in Englisch teilnehmen. Treffpunkt: Marktplatz.

Bei einer **Kriminal- und Geisterführung** (in Deutsch) mit dem Henker kann man einen aufregend-amüsanten Streifzug ins Mittelalter unternehmen. Start ist täglich um 18 Uhr am Marktplatz.

Ausgeh-Termine

13.30 Uhr – Die Tanzsportabteilung des TSV Rothenburg lädt zum **Tanzcafé** – von Discofox bis Tango, von Walzer bis Bachata – in den Pavillon des Wildbads Rothenburg ein. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei, Anmeldung unter Telefon 0175-2020363 oder info@tsa-rothenburg.de erbeten.

14 Uhr – Eine kostenlose, öffentliche **Kinderführung** (5 bis 12 Jahre) mit der Nonne Sabine findet im RothenburgMuseum statt.

15 Uhr – Der peruanische Gitarrist und Musikforscher Daniel Galindo präsentiert bei seinem **Konzert** ein abwechslungsreichen Programm mit Musik von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert im Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

9. Mittwoch

15 Uhr – Zu einer **Führung** im RuheForst Landhege lädt das Forstamt Rothenburg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz RuheForst (bei Oberirnbach).

17 Uhr – **30 Minuten Orgelmusik** mit Andrew Tessman an der Orgel sind in der St.-Jakobs-Kirche zu hören. Der Eintritt ist frei.

17 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg lädt zur **Trauergruppe Schillingsfürst** in den Saal im Gerhard-Götz-Gemeindezentrum in Schillingsfürst ein. Jeder Gast ist herzlich willkommen.

19.30 Uhr – In der Stadtbücherei wird eine **Lesung** mit Texten in hohenlohis-fränkischer Mundart von der Autorin Inge Hahn unter dem Motto „Laafe lasse“ angeboten. Eintritt frei, Spende erbeten.

11. Freitag

19 Uhr – Zu einem **Netzwerkabend** mit Martina Model wird in das Forum der Schönheit eingeladen. Anmeldung unter: team@forumderschoenheit.de

12. Samstag

10.30 Uhr – Im Rahmen der Reihe „Kultur im Kosterhof“ bietet Markus Hanna im Innenhof des Rothenburg-Museums **Wochenend-Yoga** an. Teilnahmegebühr 5,- €. Voranmeldung unter arkusyoga@gmail.com oder über WhatsApp 0159-05113948.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Angelika Lohse an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Two2 Faces“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

20.15 Uhr – **Fotomediation** mit dem Musikprojekt „Synth meets Strings“ und Fotos von Willi Pfitzinger in der Heilig-Geist-Kirche (s. Bericht S. 19). Eintritt frei, Spenden sind willkommen

13. Sonntag

Tag des offenen Denkmals (weitere Details siehe Bericht Seite 12)

10 Uhr – Führung „Leben, Arbeiten und Events im Denkmal“ im Haus Judengasse 10 (auch um 11, 12 und 13 Uhr). Anmeldung erforderlich über karin.bierstedt@kulturerbebayern.de

15 Uhr – Führung „St. Jakob als Netzwerk-Kirche“ in der St.-Jakobs-Kirche.

16.30 Uhr – Führung mit Einblicken in Geschichte, Technik und Landschaft des Wildbads Rothenburg.



GRIMM
EINRICHTUNGSHAUS

*Echte
Schnäppchen
sofort
verfügbar*



HERZLICHE EINLADUNG

ZUR KIRCHWEIH

So, 13. September 13 - 17 Uhr

» **15% Kirchweihrabatt**
auf alle bereits reduzierten
Ausstellungsstücke

» **Köstlicher Kaffee + Kuchen**
in unserem Schreiner-Café



91478 ULSSENHEIM 112

Täglich

Beim **Kletterwald Rothenburg** (zwischen Rothenburg und Bosenndorf) ist Klettern nur mit On-linebuchung möglich. Infos: www.kletterwald-rothenburg.com.

Im **Schloss Schillingsfürst** können Besucher das Schlossmuseum, das Liszt-Zimmer, die Tierkundaussstellung sowie das Legionärs-museum entdecken. Öffnungszeiten: bis 13. September Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11.30–16 Uhr; ab 15. September Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30–16 Uhr. Führungen finden um 12, 13.30, 15 und 16 Uhr statt. Infos: www.schloss-schillingsfuerst.de.

13. Sonntag

10 Uhr – Die Volkshochschule Rothenburg bietet eine **Pilz-Lehrwanderung** mit Walter Pesak an. Teilnehmergebühr: 14,- €. Anmeldung und Info zum Treffpunkt über <https://vhs-lkr-ansbach.de/Veranstaltung/cm6a1013c294536.html>

Ab 13 Uhr – Die Bauernkapelle Ohrenbach lädt zu einem **musikalischen Gartenfest** am Wertstoffhof in Ohrenbach ein. Es gibt Gegrilltes, Kaffee und Kuchen sowie ab 15 Uhr Aktivitäten für Kinder.

September-Übersicht

Ab 14 Uhr – Die Firma Hornikel Heizung und Sanitär in Schillingsfürst (Industriestr. 4) veranstaltet zur Kirchweih einen **Schausonntag** (bis 17 Uhr). Kein Verkauf und keine Beratung.

15 Uhr – Die Violinistin Martina Trumpp und Bohumir Stehlik am Klavier präsentieren bei ihrem **Konzert** unter dem Motto „Glühende Leidenschaft“ romantische Musik mit Meisterwerken von Camille Saint-Saens, Felix Mendelssohn, Pablo de Sarasate, Edvard Grieg u.a. im Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

17 Uhr – Ein **Multimedia-Vortrag** zum Thema „Im Gespräch mit Ludwig Doerfler – Kunst, Zeit und Kl“ mit Referent Friedrich Albrecht findet im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst statt. Weitere Infos unter: www.ludwig-doerfler-museum.de

15. Dienstag

14 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg lädt zum **Trauercafé** in das Gemeindehaus Detwang ein. Jeder Gast ist herzlich willkommen.

19 Uhr – **Eröffnung** der Ausstellung „Menschen in Bewegung“ im Rahmen der Interkulturellen Woche mit

Einführungsvortrag im Rathaus (siehe Bericht Seite 17).

16. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

17. Donnerstag

19 Uhr – Zum **Bürgerbus-Stammtisch** in der „Molkerei“ sind alle Interessierten eingeladen. Weitere Infos zum Projekt und zu den verschiedenen Aufgabenbereichen unter www.buergerbus-rothenburg.de.

19 Uhr – **Gesprächskreis** „Wir und die Kinder“ mit Christoph Schwethelm im Forum der Schönheit (Schweinsdorfer Str. 25b). Anmeldung: christoph.schwethelm@elkb.de

18. Freitag

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich am Parkplatz Kletterwald zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

19.30 Uhr – Im Rahmen des Themenjahrs Stadt.Landschaft.Natur wird

**Fallschirmspringen**

Vom 18. bis 20. September bietet das Unternehmen „TandemFun“ Tandemsprünge aus der Pink Skyvan aus über 4.000 Meter Absprunghöhe am Flugplatz Rothenburg an. Infos und Buchung unter <https://www.tandemfun.de/sprungplaetze/rothenburg-ob-der-tauber-bayern/>

eine **Eulenwanderung** mit Harald Krasser ins Steinbachtal angeboten. Treffpunkt ist am Eingang der Wolfgangskirche (Klingentorbastei). Die Wegstrecke beträgt etwa 5 km, Dauer: ca. 2 Stunden. Teilnahmegebühr: 12,- €, Kinder 10,- € (unter 6 Jahren frei). Eine Anmeldung unter garten@rothenburg.de oder Tel. (09861) 404800 ist erforderlich.

19. Samstag

Ab 10 Uhr – Das Basar-Team der Kita Regenbogen in Neusitz veranstaltet



KFZ-MECHATRIKER (M/W/D) NUTZFAHRZEUGE GESUCHT!

📍 **ROTHENBURG** ⌚ **VOLLZEIT**



Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de

einen **Kommissionsbasar** für Kinderartikel im Rathauskeller Neusitz (bis 13 Uhr).

Ab 10 Uhr – Das Forum der Schönheit (Schweinsdorfer Str. 25b) veranstaltet **Akademietage** unter dem Motto „Zukunft bewusst gestalten“ mit einem bunten Markt auf dem alten Molkereiareal – s. Bericht Seite 20.

Ab 18 Uhr – Das RothenburgMuseum öffnet bei freiem Eintritt seine Pforten für sein **Museumsfest** (bis 23 Uhr). Im Fischkeller können Gäste ihre eigene Model herstellen und mit nach Hause nehmen. Für das leibliche Wohl sorgt der Freundeskreis des RothenburgMuseums. 18.45 Uhr – Familienführung mit Nonne Sabine, 20 Uhr – „Kleines Konzert“ der Rothenburger Musikschule im Innenhof, 20.30 Uhr – Bühnenreife Szenen der Gruppe „Rothenburg 1631“, 21.30 Uhr – Führung „Kommt mit auf den Rothenburger Weg!“ mit Jutta Striffler, 22.30 Uhr – Taschenlampenführung mit Dr. Möhring.

20. Sonntag

Ab 10 Uhr – Das Forum der Schönheit (Schweinsdorfer Str. 25b) veranstaltet **Akademietage** unter dem Motto „Zukunft bewusst gestalten“.

13 Uhr – Treffpunkt für die **Orgel-Radtour** mit Gästepfarrer Dr. Oliver Gußmann sowie Jasmin Neubauer und



Beim Museumsfest wird das RothenburgMuseum von Harald Köhler (Musikpoint Rothenburg) in farbiges Licht gerückt. Foto: Privat

Jürgen Klatte an der Orgel ist an der St.-Jakobs-Kirche. Unterwegs wird die Gruppe Orgelstücke hören, eine kleine Einführung in die jeweilige Kirche erhalten und zum Kaffee einkehren. Strecke: ca. 40 Kilometer; Rückkehr: etwa 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

14 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe wird zu einer **Wanderung für Familien** eingeladen. Mit dem Insinger Wanderwart Willy Pümmerlein und Ranger geht es über den Reinhardtsberg bei Lohr. Entlang des Wanderweges „Heuschrecke“ geht es durch Wald und Wiesen. Treffpunkt: Schützenhaus Lohr, Strecke etwa 4 km, Dauer 3 Stunden. Weitere Infos: www.naturpark-frankenhoehe.de.

15 Uhr – Andre Bernovski mit dem Quartetto Brioso nehmen die Zuhörer

bei ihrem **Konzert** im Wildbad Rothenburg mit auf eine musikalische Reise durch die Länder Lateinamerikas und Spaniens. Es erklingen Werke aus dem Repertoire der klassischen Gitarre, neu arrangiert für Gitarre und Streichensemble von Heitor Villa-Lobos, Leo Brouwer, Antonio Lauro, Isaac Albéniz, Joaquín Rodrigo und anderen. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

23. Mittwoch

15.30 Uhr – In der Reihe „**Bücher in Bewegung**“ – Vorlesen, Spielen, Basteln, Rätseln ... (für Schulkinder ab 6 Jahre) heißt das Thema „Geheimnisvolle Mumie“ in der Stadtbücherei. Dauer etwa 60 Minuten. Eintritt frei. Verbindliche Anmeldung erforderlich: Tel. (09861) 933870.

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

17 Uhr – In der Reihe „**Dorfkirchen der Heimat**“ mit Pfarrer Dr. Oliver Gußmann wird die evangelische Stadtkirche in Langenburg besucht. Die Führung übernimmt Heide Ruopp, Orgel: Ulrich Knörr. Abfahrt am Krankenhaus Rothenburg, danach am Busbahnhof und an der Berufsschule am Bezoldweg. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

19.30 Uhr – Zu einer **Lesereise** in die Zeit des Bauernkrieges wird in die Stadtbücherei eingeladen. Es wird aus dem historischen Roman „Zeit von Blut und Tränen“ von Silvia Heid vorgelesen. Eintritt frei, Spende erbeten.

25. Freitag

19 Uhr – Ein **Konzert** mit Wassermusik von Georg Friedrich Händel (Suite für Trompete, Streicher und Basso continuo) sowie mit der Messa di Gloria von Giacomo Puccini findet in der St.-Jakobs-Kirche statt – s. Bericht Seite 25. Mitwirkende: St.-Jakobs-Chor, Ansbacher Kantorei (Einstudierung KMD Carl Friedrich Meyer), Erweitertes Ansbacher Kammerorchester, Tenor: Lukas Schmidt, Bass: Felix Rathgeber, Leitung: Jasmin Neubauer.

- **FESTANSTELLUNG**
- **30 URLAUBSTAGE**
- **UNBEFRISTETER VERTRAG**
- **SOFORT VERFÜGBAR**
- **LEISTUNGSLohn**
- **QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!**

**BEWIRB
DICH
JETZT**



ANSPRECHPARTNER

Yasmin Zuchowski
Tel. 09861/704-38
zuchowski@autokorn.de



WERDE TEIL DER #BOSCHFAMILY

bosch
RICHTIG GUTES FUTTER

**WIR WÜNSCHEN EUCH EINEN GUTEN
START INS NEUE SCHULJAHR!**

**ALLE AUSBILDUNGSTELLEN
FINDEST DU HIER**



[bosch-tiernahrung.de/
ausbildungsstellen](https://bosch-tiernahrung.de/ausbildungsstellen)

Besuche uns bei den
Gartentagen in Langenburg
vom 04.09. bis zum 06.09.

 Sonja Leyrer / ausbildung@bosch-tiernahrung.de

bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG, Engelhardshauser Str. 55+57,
74572 Blaufelden-Wiesenbach

25. Freitag

19 Uhr – Im Rahmen der Interkulturellen Woche wird der Film „Wir sind jetzt hier“ im Musiksaal Rothenburg gezeigt. Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Niklas von Wurmb-Seibel – s. Bericht Seite 17. Eintritt frei.

26. Samstag

10 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe wird zu einer **herbstlichen Wanderung** mit dem Wanderwart Helmut Jahn und Ranger auf dem Wasserscheideweg zum Naturdenkmal eingeladen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Obergailnau. Strecke etwa 8 km, Dauer 4 Stunden. Weitere Infos: www.naturpark-frankenhoehe.de.

Ab 11 Uhr – Der Modeladen Lola lädt zur **Präsentation** seiner Herbst-Kollektion unter dem Motto „Mode, Models und gute Laune“ in die Hafengasse ein (geöffnet von 10–18 Uhr).

15 Uhr – Zu einer **Führung** im RuheForst Landhege lädt das Forstamt Rothenburg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz RuheForst (bei Oberrimbach).

19.30 Uhr – Das **Musik-Quizz** für Jung und Alt „Hitster-Duell der Generationen“ zu Musik von 1920 bis 2026 wird von der Evangelischen Jugend Rothenburg organisiert und findet im Evangelischen Jugendheim (Kirchplatz 13) statt. Anmeldung in Zweierteams bis 23.9. bei Diakon Tobias Steinke, Tel. (09861) 700646.

27. Sonntag

10 Uhr – **Impulsvortrag mit Workshop** „Seelenwege, der Blick über die Inkarnation“ mit Ute Plaumann im Forum der Schönheit (Schweinsdorfer Str. 25b). Anmeldung unter: mail@ute-plaumann.de



An der Nöbler-Orgel erklingt am 27. September ein Orgelkonzert zur Kirchweih in Koblzell. Foto: privat

11 Uhr – Im Rahmen der **Führungsreihe** „Kunst sehen und verstehen“ im RothenburgMuseum hält Jürgen Holstein einen Vortrag über die Skulpturen von Achilles Kern und die barocke Orgeltrias im Musikzimmer des RothenburgMuseums. Treffpunkt: Foyer; Kosten: 6,- €.

Ab 13 Uhr – Einen **Herbst-/Winter-Basar** für alles rund ums Kind (Kleidung, Kinderwagen, Bücher, usw.) veranstaltet das Evang.-Luth. Pfarramt Ohrenbach-Steinach im Gemeindehaus Steinach/Ens (bis 17 Uhr). Es gibt Kaffee und Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen.

15 Uhr – Der Chor Feinklang gastiert zu einem **Konzert** unter dem Motto „Neue Wege gehen“ mit Gospel-, Rock- und Popsongs im Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden erwünscht.

17 Uhr – Der „Freundeskreis Koblzell“ lädt zu einem **Orgelkonzert** in die Koblzeller Kirche ein. LKMD em.

September-Termine

Ulrich Knörr spielt u.a. Werke von Pachelbel, Bach, Knecht und Buxtehude. Zudem gibt es eine freie Improvisation über „Lobe den Herren“. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden zum Erhalt der kleinen Nöbler-Orgel gerne.

17 Uhr – Im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst geben Sandra Bazail-Chávez (Klarinette) und Ludwig Frank (Klavier) ein **Konzert** unter dem Titel „Magie der Klarinette“. Auf dem Programm stehen Werke von europäischen Komponistinnen, z.B. eine Sonate von A.M. Smith und Einzelstücke von C. Grandval, M. von Sachsen-Meinungen, G. Tailleferre, I. Godkovsky und traditionelle Klezmermusik. Eintrittskarten: 18,- € (ermäßigt für Schüler 14,- €). Reservierungen sind über Tel. (09868) 5847 oder Mail ludwig-doerfler-stiftung@t-online.de möglich.

19 Uhr – Die Liszt Akademie und der Kulturförderverein Schloss Schillingsfürst laden zu einem **Violine- und Klavierkonzert** mit der Geigerin Martina Trumpp begleitet von Martin Rothe am Klavier in den Konzertsaal Schloss Schillingsfürst ein. Unter dem Motto „Glühende Leidenschaft“ präsentieren sie hochromantische Meisterwerke der klassischen Musik. Karten

für 29,- € (ermäßigt 20,- €) sind online (<https://lisztakademie.tickettune.com/lisztakademie/veranstaltungen/>) sowie an der Abendkasse erhältlich.

29. Dienstag

14.30 Uhr – Beim **Literaturkreis** des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (Ortsverband Rothenburg) stellt Ulrike Strobel das Buch „Wir ritten nach Jerusalem“ von Évelyne Coquet im Gemeindezentrum Jakobschule (Kirchplatz 13) vor. Gäste sind willkommen.

30. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

17 Uhr – In der Reihe „**Dorfkirchen der Heimat**“ mit Pfarrer Dr. Oliver Gußmann wird die Jugendstilkirche in Gaggstatt besucht. Die Führung übernimmt Renate Gabler, Orgel: Ulrich Knörr. Abfahrt am Krankenhaus Rothenburg, danach am Busbahnhof und an der Berufsschule am Bezoldweg. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Ausstellungen in und um Rothenburg

Im Mittelalterlichen Kriminalmuseum ist die Sonderausstellung „Schatz und Schatzsuche in Recht und Geschichte“ zu sehen. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr.

Die Dauerausstellung „Der Rothenburger Weg“ zum Wiederaufbau wird im RothenburgMuseum gezeigt. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr. Der Verein Kulturerbe Bayern präsentiert die Foto-Schau „Jüdische Architekten der Moderne und ihr Wirken in der Welt“ in seinem Haus in der Judengasse 10. Öffnungszeiten: Jeden Samstag 15.30 bis 18 Uhr.



Foto: Privat

Bronze von Burkhard Moser.

Im Rathausgewölbe in Rothenburg kann man vom 12. September bis 4. Oktober die Jahresausstellung „Im Auge des Betrachters“ des Kunstkreises Rothenburg besuchen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13–17 Uhr, Samstag und Sonntag 11–17 Uhr.

Im Fleischhaus am Marktplatz, der Galerie des Rothenburger Künstlerbundes, wird vom 3. bis 27. September die Ausstellung „Zwei Blicke – ein Weg“ mit Malerei von Bernhard Karlstetter und Bronze von Burkhard Moser gezeigt. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 16 bis 19.30 Uhr.

Die Ausstellung „Menschen in Bewegung“ ist von 11. September bis 30. Oktober im Rathaus Rothenburg (3. Stock) zu sehen. Die Schau der Friedrich-Ebert-Stiftung München (in Kooperation mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe Rothenburg und dem Migrationsbeirat der Stadt Rothenburg) illustriert Formen und Ursachen von Migration aus globaler und historischer Perspektive. Öffnungszeiten (täglich): 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17 Uhr.

Im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst wird die Sonderausstellung „Romantische Straße mit Hai Yan Waldmann-Wang“ bis 4. Oktober präsentiert. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 12 bis 18 Uhr.



ÄSTHETIK · GESUNDHEIT · LEBENSFREUDE

Akademietage 2026

„Zukunft bewusst gestalten“



Infos, Tickets und Anmeldung:
www.forumderschoenheit.de



Samstag, 19.09.2026 • 10-16 Uhr

Eine Messe für alle Sinne –
Staunen, Fühlen, Entdecken

Impulsvorträge, offene Gespräche und
Ausstellende, die ihre Herzensprojekte vorstellen.



Sonntag, 20.09.2026 • 10-17 Uhr

Lebensformen, neu gedacht:
Mehr Lebensqualität für alle

Vorträge, die aus Ideen Gemeinschaft machen.
Sei dabei, wenn Zukunft konkret wird.

RUND UM DIE FRANKENHÖHE

Bad Windsheim

Die Franken-Therme Bad Windsheim bietet drei **Sommer-Sauna-Tage** an: am 2. September heißt das Motto „Franken Pur“, am 16. September „Nordische Sauna“ und am 30. September „Detox Day“, jeweils von 11 bis 18 Uhr, mit sommerlichen Düften, kleinen kulinarischen Aufmerksamkeiten und vielfältigen Programmpunkten. Es gelten die normalen Tarife. Von 1. September bis 30. November gibt es ein „Jubiläums Herbst-Wellness-Special“, „Wellness-Montage“ und mehr – detaillierte Informationen sind im Internet unter www.franken-therme.net einsehbar. Das Schwebeerlebnis für alle Sinne mit raumfüllender Musik und darauf abgestimmter Laser- und Lichtprojektion kann man täglich (um 11, 15, 17 und 20 Uhr) im 12%-Becken der Franken-Therme erleben.

Zum „**Wirtshaus-Singen**“ wird am 24. September in das Schützenheim Bad Windsheim (Am Schießwasen 2) eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung ist ab 18 Uhr. Das Singen ist offen für Jedermann, neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei; ein barrierefreier Zugang zum Lokal ist gegeben.

Uffenheim

Die Freunde der Kammermusik Uffenheim laden am 20. September, um 18 Uhr, zu einem **Konzert** im Rahmen der Festivitäten zum 25-jährigen Jubiläums des Vereins in die Obere Mühle ein. Die südkoreanische Pianistin, Sängerin und Komponistin

Younee begibt sich dabei auf einen Streifzug durch die Welten von Bach, Beethoven und Vivaldi, durch das Terrain von Keith Jarrett und durch die Rhythmik ihrer koreanischen Heimat. Tickets gibt es für 25,- €, Mitglieder, Schüler, Studenten und Auszubildende haben freien Eintritt. Platzreservierung unter Telefon (09842) 2506 oder per Email (familie.wienand@t-online.de). Einlass ist bei freier Platzwahl um 17.30 Uhr.

Lehrberg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Naturpark Frankenhöhe“ wird am 5. September, um 14 Uhr, eine **Vielfaltswanderung** zu magischen alten Birnbäumen, Sandlebensräumen, Magerrasen und Streuobstbeständen mit der Birnbaum-Botschafterin Susanne Wolf angeboten. Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Lehrberg, Strecke etwa 4 km, Dauer 2,5 Stunden.

Burgbernheim

Die Freien Bürger Burgbernheim veranstalten am 27. September, von 11 bis 16 Uhr, einen **Kinder- und Babybasar** im Bernatura-Streuobsterlebniszentrum am Marktplatz.

Feuchtwangen

Noch bis 6. September ist die **Sonderausstellung** „Eine Zeitreise mit Schätzen der Radiogeschichte“ mit rund 250 Röhrenradios aus den 1920er Jahren bis in die späten 1960er Jahre im Fränkischen Mu-



Beim Historischen Stadtpaziergang in Feuchtwangen geht es durch die Altstadt – vorbei an verwinkelten Gassen und über Plätze, die über Jahrhunderte gewachsen sind. Zwischen Fachwerkhäusern und Klostermauern wird Geschichte lebendig.

Foto: C. Bender

seum zu sehen. Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit der Stadt Feuchtwangen mit dem Radioverein „Das Magische Auge“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiervtag 11 bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.fraenkisches-museum.de.

Die Stadt Feuchtwangen bietet **öffentliche Stadtführungen** an. „Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Feuchtwangen“ heißt es am 4. September (17 Uhr). Am 6., 13. und 20. September folgen die Handwerkerstubenführung (14 Uhr) sowie der Historische Stadtpaziergang (15 Uhr). Die Themen-



JURSA
GMBH | MEISTERBETRIEB
PUTZ | STUCK | MALERARBEITEN



**GEMEINSAM STARK
WIR MACHEN ALLES MÖGLICH.**

Rothenburger Str. 20a | 91616 Neusitz/Schweinsdorf
 Tel.: 09861/9747022 | Mobil: 01 51 4654 1892
 Fax: 09861/9747023 | info@jursa-maler.de

**SEBASTIAN
JURSA**

**MARCUS
JURSA**

- Außen- und Innenputzarbeiten
- Malerarbeiten Innen- und Außen
- Wärmedämmung
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Altbauanierung
- Gerüstarbeiten
- Stuck

führung „Froumund von Tegernsee“: Die Sorgen und Nöte eines Mönchs um das Jahr 1000 wird am 10. September (17 Uhr) angeboten. Treffpunkt ist jeweils vor dem Alten Rathaus am Marktplatz. Anmeldungen sind über die Tourist Information Feuchtwangen möglich, aber nicht unbedingt erforderlich.

Das „**Grüne Couch**“-Gespräch am 22. September, um 19 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr), widmet sich dem Thema „Unsere Nahversorger von morgen: mutig, regional, unverzichtbar“ im KulturKino Feuchtwangen. Die IG Regionalbewegung Mittelfranken, das AELF Ansbach und das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach laden zu einem lockeren Couchgespräch mit vier jungen Akteurinnen aus Landwirtschaft, Lebensmittel-Handwerk und Direktvermarktung ein. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die **Ausstellung** „Im Dialog – Malerei, Holz & Keramik“ in der Kleinen Galerie am Forstamtsgarten können Interessierte ab 26. September besuchen. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Flachslanden

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Naturpark Frankenhöhe“ wird am 19. September, um 14 Uhr, eine **Wanderung** unter dem Titel „Anmoore, Streuwiese und Moose – eine Tour am Sonnensee“ mit der Rangerin und dem Biologen Uli Meßlinger angeboten. Treffpunkt: Kettenhöfstetten, Parkplatz südlich des Sonnensees, Strecke etwa 3 km, Dauer 2 Stunden.

Ermetzhof

Der Verein „Kultur in der Scheune“ lädt am 27. September, um 18 Uhr, zu einem **Liederabend** mit Mattis Jensen in das Konzerthaus (Ermetzhof 19) ein. Der ehemalige Windsbacher singt Lieder von Franz Schubert und Christian Glowatzki, der ihn auch am Klavier begleitet. Eintritt: 16,- € (Brot, Wein und Leberwurst inkl.). Voranmeldung erbeten unter Telefon (09845) 9852152 oder per Mail an ulrike.bergmann@frawenton.de.



Besuchen Sie
unser Wildbad
Restaurant

Highlights im Wildbad Rothenburg o.d.T.

PARK PITTORESK 05.09.2026, 16:00 Uhr

Führung im historischen Kurpark. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Rondell vor dem Haupteingang
Kosten: 6 EUR p. P.
(vor Ort beim Stadtführer zu entrichten).

TANZCAFÉ 06.09.2026, 13:30 Uhr

Die Tanzsportabteilung des TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V. lädt zum Tanzcafé am Pavillon des Wildbads ein. Eintritt frei. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

KONZERT 06.09.2026, 15:00 Uhr

Daniel Galindo präsentiert Gitarrenmusik aus Europa und Lateinamerika und spannt dabei den Bogen von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert.

BRUNCH 13.09.2026, 09:30 Uhr

Musikalischer-Brunch im Rokokosaal mit musikalischer Unterhaltung.

39,00 EUR p.P. (Kinder 3–12 zahlen die Hälfte)

KONZERT 13.09.2026, 15:00 Uhr

Martina Trumpp und Bohumir Stehlik präsentieren unter dem Titel „Glühende Leidenschaft“ leidenschaftliche Werke der Romantik für Violine und Klavier.

SONDERFÜHRUNG 13.09.2026, 16:30 Uhr

„**Netzwerke: Denkmale & Infrastruktur**“
Am Tag des offenen Denkmals entdecken Besucher die historische Infrastruktur des Wildbads. Genaue Infos auf unserer Website.

KONZERT 20.09.2026, 15:00 Uhr

La Vida Breve verbindet klassische Gitarre und Streichensembles zu einer farbenreichen musikalischen Reise durch Spanien und Lateinamerika mit Werken bedeutender Komponisten.

KONZERT 27.09.2026, 15:00 Uhr

Der **Chor Feinklang** lädt mit Gospel-, Rock- und Popsongs unter dem Motto „Neue Wege gehen“ zu einem abwechslungsreichen Konzert voller Gemeinschaft und Freude am Singen ein.



wildbad.de

EINTRITT BEI KONZERTEN KOSTENFREI – WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN

Taubertalweg 42
91541 Rothenburg o.d.T.

info@wildbad.de
wildbad.de

Tel.: +49 9861.977-0

WOHIN IM HOHENLOHER LAND

Niederstetten

Das schwedische Duo „VÄSEN“ (Olov Johansson und Mikael Marin) sowie Gudrun Walther und Jürgen Treyz präsentieren am 13. September, um 17 Uhr, im KULT Folkmusik zwischen Tradition und Moderne bei einem **Konzert** unter dem Titel „Shared Roots. New Sounds.“. Karten gibt es bei okticket.de sowie in der Städtischen Mediothek Niederstetten per Mail an mediothek@niederstetten.de oder in den Vorverkaufsstellen der Fränkischen Nachrichten.

Schrozberg

Das Kindertheater Achja! spielt am 24. September, um 15.30 Uhr, das interaktive **Musiktheaterstück** „Alles Käse“ von Jessica Jahning im Kultursaal Schloss Schrozberg – mit viel Musik, Bewegung und Mitmach-Aktionen. Eintritt: 5,- € im Vorverkauf (www.okticket.de) und an der Tageskasse bei der Stadt Schrozberg, Krailshausener Str. 15, Zi.-Nr. 106 (www.schrozberg.de).

Die Interessengemeinschaft Hohenloher Feuersteine & Höhlen lädt am 13. September, von 13.30 bis 17.30 Uhr, zum Besuch der Dauerausstellung „**Die Feuersteine und Höhlen**“ im Alten Rathaus in Schmalfelden ein.

Creglingen

Die **N-ERGIE Kinotour** macht am 9. September Station auf dem Sportplatz in Creglingen (Rothen-



Mit Folk-Musik sind VÄSEN sowie Walther & Treyz zu Gast in Niederstetten und schlagen eine musikalische Brücke zwischen Schweden und Deutschland.
Foto: E. Giovannini

burger Str. 54). Gezeigt wird die Komödie „Das Kanu des Manitu“ von und mit Michael „Bully“ Herbig. 18 Uhr Einlass und Start Rahmenprogramm, ca. 20 Uhr „Film ab“ mit Einbruch der Dunkelheit. Tickets gibt es im Vorverkauf für 6,- € (<https://shop.mobileskino.de/kinotour26/4970974/>) und an der Abendkasse für 7,- €. Sämtliche Einnahmen aus den verkauften Eintrittskarten gehen an einen guten Zweck, den die jeweilige Kommune selbst bestimmt. Für das leibliche Wohl sorgt der FC Creglingen.

Das **Repair Café** Creglingen möchte eine Alternative zum Wegwerfen bieten. Der nächste Termin ist für den 19. September, von 9 bis 11 Uhr, im Begegnungszentrum KOMM (Hauptstraße 39) vorgesehen. Es gibt auch Tee/Kaffee und Kuchen – alles auf Spendenbasis. Aktuelle Infos: Telefon (07933) 70144.

Der Hohenloher Kultursommer in Kooperation mit „Creglinger Konzerte“ ist am 19. September zu Gast im Romschlössle. Die Geigerin Rebekka Hartmann spielt bei ihrem **Konzert** um 19 Uhr unter dem Motto „Die Geburt der Violine“ Solowerke von Komponisten wie Francesco Geminiani und Louis-Gabriel Guillemain, Johann Paul von Westhoff, Johann Georg Pisendel u.a. Karten: Reservierung unter Telefon (07940) 18348 sowie online unter www.hohenloher-kultursommer.de für 28,- € bei freier Platzwahl.

Rot am See

Auf der Bürgerhausbühne in Rot am See präsentiert Bernd Kohlhepp am 18. September, um 20 Uhr, sein neues **Kabarett**-Programm „Escape Rooms – alles im grünen Bereich“. Einlass ist um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu 20,- € und an der Abendkasse für 22,- €. Karten-Telefon: (07955) 38111 oder direkt im Rathaus (Vorzimmer Bürgermeister).

Eine **Bilderausstellung** mit Werken von Gila Bahmann, Sara Oget und Hjalmar Kunz wird am 26. September, um 19 Uhr, mit einer Vernissage im Bürgerhaus eröffnet. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Ensemble „3 für Euch“. Die drei Kreativen zeigen eine breite Palette verschiedenster Ausdrucksformen und Techniken in ihren Kunstwerken. Die Kunstwerke können bis zum 6. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses Rot am See besichtigt werden. Auch an den Sonntagen, 4. und

REPARATUR SERVICE

BERATUNG · VERKAUF
SERVICE · LEIHGERÄTE
REPARATUREN



**KAFFEEMANUFAKTUR
& SPEZIALITÄTEN**

Für jeden Anlass das passende Geschenk!

- › Große Auswahl an Spirituosen
- › Erlesene Weine
- › Delikate Dips, Senfs & Marmeladen
- › Natürlich unsere selbst gerösteten Kaffees



Öffnungszeiten:

Galgengasse 12 Rothenburg o. d. T.	Montag – Freitag 10 – 18 h
Telefon: 01 78 / 62 62 052	Samstag 10 – 14 h
info@gusto-kaffeemanufaktur.de	Sonntag 12 – 17 h
www.gusto-kaffeemanufaktur.de	Dienstag & Mittwoch Ruhetag

WOHIN IM HOHENLOHER LAND



Der „Jedermann“ wird in Schwäbisch Hall gespielt. Foto: Ufuk Arslan Fotografie

18. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr ist die Schau geöffnet und die Kunschtchaffenden werden anwesend sein.

Kirchberg

Im Rahmen der Reihe „Schlosskonzerte“ gastiert der polnische Pianist Wojciech Waleczek am 20. September, um 17 Uhr, im Rittersaal des Schlosses. Das **Klavierkonzert** steht unter dem Motto „Liszt meets the Queen“, das die musikalischen Welten von Franz Liszt und Freddie Mercury vereint. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Schloss-Apotheke, Telefon (07954) 98700 oder per E-Mail über info@sk-kirchberg.de. Infos: www.sk-kirchberg.de.

Schwäbisch Hall

Die **Freilichtspiele Schwäbisch Hall** zeigen vom 2. bis 6. September mit „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal das Spiel vom Sterben des reichen Mannes – mit dem Festspielchor der Freilichtspiele. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr auf der Großen Treppe vor St. Michael. Eine Einführung zum Werk findet jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Haller Rathaus statt. Karten gibt es online unter www.eventim.de sowie telefonisch (0791) 751600. Unter dem Titel „HFM meets JK“ wird am 20. September eine **Kombiführung** zweier Schwäbisch Haller Museen angeboten. Die Führung beginnt um 14 Uhr in der Johanniterkirche mit ausgewählten Highlights der Kunst um 1500. Anschließend geht es gemeinsam ins Hällisch-Fränkische Museum.

Dort wird anhand von Exponaten anschaulich vermittelt, welche Entwicklungen die Stadt Schwäbisch Hall im Spätmittelalter prägten. Dauer: 90 Minuten, Teilnahmegebühr: 10,- € pro Person. Treffpunkt: Kunstshop Johanniterkirche.

Crailsheim

Das **Volksfest Crailsheim** wird am Freitag, 18. September, um 18 Uhr, mit dem Bierfassanstich im Engel-Zelt offiziell eröffnet. Am Samstag und Sonntag um 10.30 Uhr findet der Landwirtschaftliche Festzug unter dem Motto „Unsere Landwirte – bodenständig, regional, modern“ statt. Am Sonntag um 10 Uhr startet das 53. Drais-Laufrad-Rennen entlang der Festzugsstraßen. Der verkaufsoffene Sonntag (12.30 bis 17.30 Uhr) in der Innenstadt lädt zum Einkaufsbummel ein und um 20.30 Uhr beschließt ein Höhen-Brillantfeuerwerk das Fest. Öffnungszeiten: Vergnügungspark am Freitag 14–1.30 Uhr, am Samstag 10–1.30 Uhr, am Sonntag 10–1 Uhr und am Montag 10–24 Uhr; Ausstellung und Krämermarkt am Freitag 14–19 Uhr, Samstag/Sonntag 10–19 Uhr, Montag 10–18 Uhr. Weitere Infos sind unter www.volksfest-crailsheim.de einsehbar.

Weikersheim

Bei einem **Märchenfest** am 27. September halten allerlei fabelhafte Gestalten Einzug ins Schloss und den Schlossgarten von Weikersheim. Von 10 bis 17 Uhr sorgt ein vielfältiges Programm für märchenhafte Momente für die ganze Familie. In Schloss und Garten warten spannende Lesungen, Knobelaufgaben, Märchenfiguren und andere Überraschungen auf die Gäste. Hungrige kommen im „Schlaraffenland“ kulinarisch auf ihre Kosten. Beim Basteln werden die Kinder kreativ und der Märchenparcours stellt die Geschicklichkeit auf die Probe. Eintrittspreise Schloss und Schlossgarten: Erwachsene 9,- €, Ermäßigte 4,50 €, Familien 22,50 €. Mit der Eintrittskarte können die Gäste an einer halbstündigen Kurzführung teilnehmen. Die Führungen beginnen um 10 Uhr und werden alle 30 Minuten angeboten. Die letzte Führung findet um 17 Uhr statt.



EISENHUT

HOTEL
★★★★

Ihr kommt verkleidet?

Dann seid ihr beim großen Halloween-Gewinnspiel dabei!

Halloween

MENÜ

31. OKTOBER 2026

4-GANG MENÜ

INKL. SCHAURIGEM BEGRÜSSUNGSSEKT FÜR 49,- € PRO PERSON (ZZGL. GETRÄNKE)*

GRUSELSTART: 18.00 UHR

*KINDER (6-12 JAHRE) ZAHLEN NUR DIE HALFTE DES PREISES. AUF WUNSCH BIETEN WIR AUCH EINE KINDERKARTE AN.

HIER HALLOWEEN MENÜ EINSEHEN UND TICKET BUCHEN



Wine & Dine

POWERED BY
WEINMANUFAKTUR VON OVEN

14. November 2026

Genießen Sie einen unvergesslichen Wine & Dine Abend mit einem besonderen 4-Gang-Menü und einer perfekt korrespondierenden Weinprobe.

Preis pro Person: 79,- € inkl. Begrüßungssekt, 4-Gang-Menü und korrespondierenden Weinen

Beginn: 18:30 Uhr

HIER TICKET BUCHEN UND MENÜ EINSEHEN



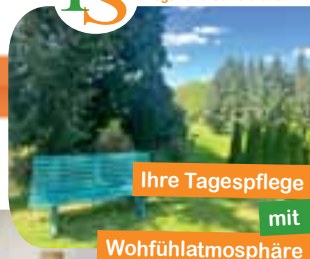
A MEMBER OF



Herrngasse 3-5/7
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: +49(0) 9861 705-0
hotel@hotel-eisenhut.de
www.hotel-eisenhut.de



Pflege- und Sozialdienst



Ihre Tagespflege

mit

Wohlfühlatmosphäre



Entdecken Sie unsere neue
Tagespflege Uta
vor den Toren Rothenburgs
im malerischen Örtchen
Schönbrunn!

Unsere Gäste erwarten helle,
großzügige Räumlichkeiten,
ein traumhafter Garten,
abwechslungsreiche Unterhaltung
und die gewohnt fürsorgliche
Betreuung des Tagespflege-Teams.

Unser hauseigener Fahrdienst
holt Sie morgens ab und
bringt Sie abends zuverlässig
zurück nach Hause.

Bei uns sind Sie jederzeit
herzlich willkommen!

Ihr Team

PS Pflege- und Sozialdienst
Tagespflege & ambulante Pflege

Pflege- und Sozialdienst

**Tagespflege UTA**

Inh. Maria Nieweglowska
Wenggasse 11-13
91541 Rothenburg o. d. T.
Tel. 09861/936371

www.pflegedienst-rothenburg.de

Wirtschaft



Anja Deichmann ist es ein Herzensanliegen, Frauen mit Kronen neue Lebensfreude zu geben.

Foto: am

Die Kraft schöner Haare

Kronen statt Kompromisse: Anja Deichmann berät mit Empathie

„Wenn die Haare nicht passen, helfen auch die schönsten Klamotten nichts.“ Diesen Satz sagt Anja Deichmann mit einem Lächeln – und aus voller Überzeugung. Denn sie weiß genau, wovon sie spricht. Geboren in München, lebt die Unternehmerin seit rund 30 Jahren in den USA, heute in Colorado. Viele Jahre arbeitete sie in Florida als erfolgreiche Immobilienmaklerin im Luxussegment. Ein gepflegtes Auftreten war dort selbstverständlich. Doch mit ihren eigenen Haaren war sie nie wirklich glücklich. „Die hohe Luftfeuchtigkeit in Florida hat ihr Übriges getan“, er-

zählt sie. Das Thema begleitete sie über viele Jahre, bis sie Ende 2021 auf eine Facebookseite stieß, wo Perücken vorgestellt wurden. „Ich dachte sofort: Das sieht man ja gar nicht!“ Die Begeisterung war so groß, dass sie innerhalb von nur zehn Tagen gleich sieben Modelle bestellte. „Ich bin ein impulsiver und leidenschaftlicher Mensch“,

sagt sie lachend. „Ich war sofort fasziniert.“

Doch die Freude bekam zunächst einen Dämpfer. Das Thema Zweithaar war für sie immer mit einer schmerzlichen Erinnerung verbunden. Als ihre Mutter 2008 an Krebs erkrankte, fiel der Satz: „Jetzt kommt die Perücke.“ Für Anja Deichmann war dieses Wort seitdem mit Krankheit, Verlust und einem negativen Stigma verbunden.

Als sie selbst zum ersten Mal ihr neues Zweithaar aufsetzte, passierte etwas Unerwartetes. „Ich habe in den Spiegel geschaut und

**gründer
geist.**

vor Freude geweint.“ Gleichzeitig fühlte sie sich unsicher. „Ich kam mir wie ein Fake vor. Einerseits war ich begeistert, andererseits fühlte es sich überhaupt nicht authentisch an.“ Hätte sie nur eine einzige Perücke bestellt, hätte sie diese vermutlich sofort zurückgeschickt. Doch sieben davon lagen nun vor ihr – und sie beschloss, sich intensiv damit auseinanderzusetzen.

Neue Wege wagen

Über eine Facebook-Community lernte sie Frauen kennen, die bereits Erfahrung mit hochwertigem Zweithaar hatten. Sie tauschte sich aus, stellte Fragen und lernte Schritt für Schritt den richtigen Umgang. „Das Produkt ist komplex“, erklärt sie. „Aber nach etwa



Vorher-Nachher: Die Kronen von Anja Deichmann geben Frauen neues Selbstbewusstsein.
Foto: Privat

zwei Monaten fühlte es sich völlig selbstverständlich an.“

Mit der neuen Frisur kam ein neues Lebensgefühl. Sie musste mor-

gens nicht mehr über ihre Haare nachdenken, fühlte sich sicher, selbstbewusst und konnte sich auf ihre Arbeit konzentrieren. Selbst

nach einem langen Arbeitstag saß die Frisur noch perfekt.

Für Anja Deichmann war klar: Dieses Gefühl sollten viel mehr Frauen erleben dürfen. „Es wurde zu meiner Herzensmission.“ Dabei wollte sie bewusst mit alten Vorurteilen brechen. Das Wort „Perücke“ wollte sie nie verwenden. Zu negativ waren die Erinnerungen an die Erkrankung ihrer Mutter. Stattdessen gab sie ihrem Zweithaar einen neuen Namen: Kronen. „Damit schaffen wir uns ein neues positives Bewusstsein. Wir krönen uns“, so die Unternehmerin.

Im Februar 2022 gründete sie ihren Onlineshop Arwendayle. Von Beginn an ging es ihr nicht nur um den Verkauf, sondern vor allem darum, Frauen zu begleiten, Unsi-



BESUCHEN SIE
UNSERE HOMEPAGE

MAKLERHAUS

FiNANZhoch³

Investment | Finanzierung | Absicherung



**ALTERSVORSORGE WIRD KOMPLIZIERTER –
WIR SCHAFFEN KLARHEIT**

Ruhestandsplanung ist mehr als
Rentenauskunft und Versicherung.
Wir verbinden gesetzliche, betriebliche
und private Altersvorsorge zu einem
ganzheitlichen Konzept.

FINANZhoch3 GmbH & Co. KG
Herterichweg 8 · 91541 Rothenburg
Hauptstraße 3 · 91607 Gebtsattel

FINANZhoch3.de

Telefon 09861 974660
info@FINANZhoch3.de

Partner im vfm-Verbund
vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement



Anja Deichmann organisiert jährlich Schlössertouren, bei denen es unter anderem um den Austausch und das Leben mit Kronen geht. Die letzte mehrtägige Tour fand im Frühsommer in Rothenburg statt.

Foto: Privat

Ein Laden in Rothenburg

Forts.: Anja Deichmann hat einen hohen Anspruch an Qualität

cherheiten abzubauen und ein neues Bewusstsein zu schaffen. Damit traf sie einen Nerv. Heute umfasst ihre Facebook-Community („Queens of Arwendayle“) fast 3 000 Frauen, die sich gegenseitig unterstützen, Erfahrungen austauschen und Neulingen den Einstieg erleichtern. Auch ihre Kundschaft entwickelte sich überraschend. Obwohl Anja Deichmann in den USA lebt, kamen rund 90 Prozent ihrer Kundinnen aus Deutschland. In den vergangenen vier Jahren führte sie rund 800 persönliche Videoberatungen durch. „Was ich selbst am Anfang durchgemacht habe, soll keine andere Frau erleben müssen“, sagt sie. Aus ihren eigenen Erfahrungen entwickelte sie ein Beratungskonzept, das Frauen Schritt für Schritt Sicherheit im Umgang mit ihrer neuen Krone vermittelt.

Dass ausgerechnet Rothenburg einmal zum Mittelpunkt ihres Unternehmens werden würde, war ursprünglich nicht geplant. Schon 2021 besuchte sie die Stadt zum ersten Mal. Als Liebhaberin des Mittelalters, der Renaissance, alter

Schlösser und historischer Architektur war sie sofort begeistert.

Bei einem weiteren Besuch im Juli 2025 entdeckte sie zufällig einen Aushang: In der Unteren Schmiedgasse wurde ein Nachmieter für ein Ladengeschäft gesucht. Zurück in Colorado ließ sie der Gedanke nicht mehr los. Gemeinsam mit ihrem Mann traf sie schließlich eine Entscheidung: Im April 2026 eröffnete Arwendayle das erste stationäre Geschäft in Rothenburg.

Heute warten dort zwischen 70 und 100 verschiedene Kronen auf ihre Trägerinnen. Ob Echthaar oder hochwertige Kunstfaser, glatt oder lockig, blond, braun oder gesträht – die Auswahl ist groß. Besonders wichtig ist Anja Deichmann die Qualität. Da macht sie keine Kompromisse. Die Hersteller sind in den USA, gefertigt werden die Kronen unter anderem in Indonesien, Vietnam und China. Viele Modelle besitzen handgeknüpfte Monofilament-Kappen, bei denen jedes einzelne Haar sorgfältig eingearbeitet wird. Allein die Herstellung einer solchen Kappe dauert bis zu 28 Tage.



**Steuerberaterkanzlei
Hermann Stein und
Stephan Schneider GbR**

Wir suchen **STEUERPROFIS** (m/w/d)

Steuerfachangestellte (m/w/d) | **Steuerfachwirte** (m/w/d) | **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)

- ✓ hervorragende Vergütung
- ✓ tolles Team
- ✓ flache Hierarchien
- ✓ Azubis: 1.400 € brutto bereits im 1. Ausbildungsjahr

Bitte schreibe an: stephan.schneider@susgbr.de oder per Post an: **Stein u. Schneider GbR**

Johannitergasse 2 | 91541 Rothenburg o.d.T. | Telefon (09861) 959790 | Telefax (09861) 959792 | www.stein-schneider-steuerberater.de

Das Ergebnis überzeugt. Der Scheitel kann individuell verändert werden, die Kopfhaut scheint natürlich durch und die Kronen sitzen angenehm leicht. „Eine Baseballkappe ist heißer“, erklärt Anja Deichmann. Dabei richtet sich ihr Angebot keineswegs nur an Frauen mit gesundheitlichen Problemen. „85 Prozent meiner Kundinnen brauchen medizinisch gar keine Krone“, sagt sie. Nur etwa 15 Prozent kommen wegen Alopezie oder einer Chemotherapie. Die meisten wünschen sich einfach schöne, volle Haare – ohne stundenlanges Styling, ohne Bad Hair Days und mit einem guten Gefühl. Für jede Beratung nimmt sich Anja Deichmann rund zwei Stunden Zeit. Sie erklärt das Aufset-



Zusätzlich zu den Kronen gibt es im Ladengeschäft in der Unteren Schmiedgasse die „Legends of the Forest“. Das sind Wichtel, Feen, Elfen und andere Waldwesen, handgefertigt von internationalen Künstlern. Foto: am

zen, gibt Pflegetipps und begleitet ihre Kundinnen so lange, bis sie sich sicher fühlen. Denn am Ende geht es ihr um weit mehr als Haare. Kronen sind ein mächtiges Beauty-Produkt. Es geht um Selbstvertrauen. Um Leichtigkeit. Und darum, dass Frauen sich jeden Morgen beim Blick in den Spiegel wieder rundum wohlfühlen. Genau deshalb sind ihre Haarteile für sie keine Perücken. Sondern „eine Krone für jede Königin“. am

Mehr als nur ein grünes Dach

DACHBEGRÜNUNG



Bis zu 55 °C kühlere Dachoberfläche ✓

Schutz vor extremer Sommerhitze ✓

Natürliche Kühlung ✓

Jetzt Dach begrünen und
einen wertvollen Beitrag leisten
– für Mensch und Umwelt!



Jetzt
informieren:

begrueenungen-
genthner.de/
nachhaltigkeit/

 **Genthner**
ABDICHTUNG • BEGRÜNUNG

... der
macht's
grün!

Am Neugraben 17 | 91598 Colmburg | Fon 09803 9325956
www.abdichtungen-genthner.de



ENDRESS
www.endress-feuerungen.de

Nina Griessmeyer - Elektronikerin bei Endress

ENDRESS Holzfeuerungsanlagen GmbH Industriestraße 18 91593 Burgbernheim

Praktikum
online buchen



Sonja Ott liebt die Arbeit in und mit der Natur hoch über dem Taubertal.

Foto: Privat

Gott Bacchus im Hasennestle

Sonja Ott – Nebenerwerbswinzerin aus Leidenschaft

Trittsicher und standfest: Sonja Ott bewegt sich in ihren Zeilen, wie andere Menschen nicht auf ebener Erde. Sie zückt ihre Schere, kürzt eine vorwitzige Rebe, die sich dem jüngsten Schnitt entzog. Nahezu täglich schaut die sympathische Großharbacherin in ihrem Weinberg vorbei, „um einfach mal zu gucken, wie es ihm geht“. Voller Leidenschaft erzählt die Verwaltungsfachfrau von ihrem zweiten Beruf als Nebenerwerbswinzerin im Tauberzeller „Hasennestle“.

Seit mehr als 40 Jahren kennt sie jeden Zentimeter des 55 Ar gro-

ßen Grundstücks, das ihr Vater im Rahmen der Flurbereinigung 1984 erwarb. Der Landwirt wollte seinen Hof um einen Winzerbetrieb erweitern, um sich in Zeiten härteren Wettbewerbs breiter aufzustellen.

Gute Entscheidung

Seitdem reifen dort in extremer Steillage über dem idyllischen Taubertal in 45 Reihen ausschließlich Bacchus-Trauben. Als Kreuzung aus Silvaner und Riesling mit Müller-Thurgau ist die Rebsorte seit 1972 in Franken für den Anbau zugelassen. Seine Erträge

sind wie die Qualität hoch, doch der Anspruch an die Lage eher gering. Eine gute Mischung, um in den Weinbau, seinen Ausbau und die Direktvermarktung einzusteigen. Und eine Entscheidung, die sich bis heute als richtig erwies. „Unsere Weine huldigen dem antiken Gott der griechischen Mythologie und sind ein wahrer Genuss“, verrät Sonja Ott schmunzelnd.

Von klein auf engagierte sie sich im Weinberg. Half nach der Schule, lernte jeden Arbeitsschritt, der für ein Gedeihen der Reben nötig ist von der Pike auf. „Das ist mein

Ausgleich zum fordernden Berufsalltag und spiegelt meine Liebe zur Natur.“ Sie habe noch keine Weinlese versäumt und der Rebschnitt sei allein ihre Angelegenheit. Für ihn rechnet sie pro Reihe etwa eine Stunde.

Weitere 100 Stunden kalkuliert sie im Anschluss für „auf den Draht binden oder ausbrechen der Triebe“. Dem Schnitt zum Auftakt der Tätigkeiten im Weinberg kommt eine stets wachsende Bedeutung bei, um ganz gezielt die Menge an Trieben so zu reduzieren, dass sie einen möglichst optimalen Ertrag versprechen. Auch sei dies wichtig, um den Weinberg nicht zu überfordern. Eine Vorsichtsmaßnahme, die sich bei der aktuell extremen Trockenheit als existenziell erweisen kann.

Fokus auf Qualität

Qualität bedeutet der 57jährigen alles, um aus ihrem Bacchus das beste Ergebnis zu generieren. Ihre Weine baut ein Winzermeister nach ihren Wünschen trocken und halbtrocken aus. Seit 2025 ergänzt ein prickelnder Secco die Bacchus-Vielfalt aus Großharbach, der Heimat von Sonja Ott. Errichtet aus großen Muschelkalk-Quadern spiegelt das Eltern-

haus auch die Wurzeln des Weinbaus der Region, dessen Erzeugnisse von den Muschelkalkböden, ihrer Fähigkeit Wasser selbst aus großer Tiefe zu ziehen und deren ganz eigener Mineralität profitieren.

Dazu hatten die Stöcke in den Anfangsjahren des Winzerbetriebs Ott länger Zeit, denn die Lese be-



Uralte Rebstöcke trotzen der Trockenheit.

Foto: br

gann erst Ende Oktober. „Mittlerweile starten wir um den 10. September. Unglaublich, wie schnell der Klimawandel in diesen wenigen Jahren voranschritt“, erklärt die Bacchus-Spezialistin.

Auch der Austrieb der Reben er-

www.currlin-heizungsbau.de



Aus jedem Sonnentag das Beste machen.

Nutzen Sie die Kraft der Sonne für Ihr Zuhause. Wir planen die passende Solarlösung und sorgen für eine nachhaltige Energieversorgung mit Zukunft.



**bad & heizung
Currlin**

Heizungsbau Currlin GmbH
Bad Windsheimer Straße 1
97215 Uffenheim

Telefon (09842) 9800-0
Mail: info@currlin-heizungsbau.de



Standfest in der Steillage.

Foto: br

Im Humpen von Nusch

Fortsetzung: Bacchus in Varianten – von Großharbach in die Welt

folge heute viel eher als vor 40 Jahren. So seien die Pflanzen bei den Mai-Frösten der Eisheiligen stark gefährdet, wenn ihre Knospen nicht mehr geschlossen seien. Sonja Ott hatte bisher Glück. Auch sind ihre uralten Stöcke sehr zäh, denn sie wurzeln tief, finden Wasser und kommen durch, wo jüngere Rebzeilen ohne Bewässerung aufgeben müssen. Die Lese erfolgt wie alle anderen Arbeiten in ihrem rund 5500 Quadratmeter großen Weinberg per Hand. Allerdings sei es auch für die Traubenernte generell immer schwerer Helfer zu finden. Bisher hat es immer geklappt und sie ist optimistisch, dass das so bleibt.

Pessimismus ist ihr fremd, denn sie hat gelernt, dass Rückschläge dazu gehören, wenn man

mit der Natur arbeitet. Sonnenbrand, Wespenfraß, Hagel oder Frost – die Trauben und damit die (Nebenerwerbs-)Winzerin kann vieles treffen. Auch sei die Arbeit bei Wind und Wetter draußen, mal heiß, mal kalt, mal nass, mal windig Herausforderung und Freude zu gleich.

Am Ende zähle nur das Ergebnis eines Jahrgangs: Genussvolle Weine, die Feriengäste bereits nach Australien exportierten, die in diversen Hofläden und Geschäften der Umgebung erhältlich sind, hauptsächlich aber über die Direktvermarktung auf dem Hof ihren Absatz finden. Auch in den Humpen von Bürgermeister Nusch zu den Pfingstfestspielen in Rothenburg floss schon so mancher Bacchus aus dem Winzerbetrieb Ott.

br

ALLES AUS EINER HAND!

Malerfachbetrieb
und noch vieles mehr...

PAUL

NEUER GLANZ
FÜR IHREN
HOLZBODEN

Frankenstraße 4 · 91616 Neusitz · Tel. 09861/917 9134 · Mobil 0172/201 72 28
info@markus-paul.net · www.markus-paul.net

Emmert
Zimmerei · Zaunbau

Die besondere
Zimmerei

SEIT ÜBER 75 JAHREN ALLES NACH MASS!

- ZÄUNE IN HOLZ, KUNSTSTOFF & METALL
- HAUSTÜRVORDÄCHER
- TERRASSEN-ÜBERDACHUNG
- BALKONGELÄNDER
- CARPORT
- HOLZTERRASSE u.v.m.

Lattenzaun aus Holz

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Tel.: 09861 / 3680
info@emmert-zaunbau.de
www.emmert-zaunbau.de

Markus Emmert
Steigwasen 10
91616 Neusitz-Schweinsdorf

SSM
SCHÖLLER SPECIAL MACHINES

ELEKTRIKER, (M/W) ELEKTROTECHNIKER & ELEKTROMEISTER

RAUS AUS 08/15.
REIN IN DIE SPEZIALTECHNIK.

- ✓ FLEXIBLE GLEITZEIT
- ✓ ATTRAKTIVE BEZAHLUNG &
13. MONATSGEHALT AB DEM 2. JAHR

BEWERBUNGEN/RÜCKFRAGEN BITTE AN:
CLAUDIA ANSORGE

✉ CLAUDIA.ANSORGE@ITC-SSM.DE |

☎ +49 7958 99996 94

📍 BACHSTRASSE 19 | D - 74585 HAUSEN AM BACH





Für Küchen mit Charakter.

Zeitlos. Natürlich. Robust.



Klingert Natursteine

Hausener Straße 7 1/2
91610 Insing

Telefon 098 69 6 99

www.klingert-natursteine.de

Wirtschaft



Foto: am



Zeitreisende

Das Ehepaar mit Kind scheint aus einer anderen Zeit zu kommen – nur die Segnung eines modernen Kinderwagens wissen sie bei dem Kopfsteinpflaster zu schätzen. An den Reichsstadttagen mischen sich die Jahrhunderte.



Wirtschaft

Goldschmiede-
Meisterwerkstatt

Untere Schmiedgasse 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon (09861) 3168

Hammer unter Tage

Tunnelmaschinen für die Welt

Mit Hunderten von Schlägen pro Minute gräbt sich der tonnenschwere Hammer des Tunnelbaggers durch den Fels. Seine Wucht löst große Brocken fast kinderleicht, kleinere Steinchen spritzen zur Seite. In kurzer Zeit liegt ein ansehnlicher Haufen Ausbruchmaterial vor dem schweren Gerät. Die Maschine kennt nichts als härteste Einsätze in Dunkelheit, auf engstem Raum unter der Erde. Sie muss starker Belastung standhalten, eine sehr hohe Standsicherheit aufweisen und dem Fachmann in der Fahrerkabine größten Schutz bieten. Alltag für Schöller special machines GmbH & Co. KG aus Hausen am Bach im Landkreis Schwäbisch-Hall: Die Firma hat sich unter Gründer und Namensgeber Wilfried Schöller auf Sonderanfertigungen im Tunnelbau spezialisiert und zählt zu den Weltmarktführern in diesem Bereich.

„Wo andere aufhören zu bauen, zu verbessern oder zu reparieren, fangen wir an“, bringt Wilfried Schöller seine Philosophie und die seiner 40 Mitarbeiter auf den Punkt. Für ihn und sein Team gibt es keine Probleme, nur Lösungen. Die Offenheit für Wandel und stete Entwick-



Sie lieben schweres Gerät: Wilfried Schöller (links), Michael Baumann und Daniel Keeser (vorne).

Foto: br

lung führten den gelernten Monteur für Bau- und Landmaschinen über den Meistertitel im Handwerk und weitere Zusatzausbildungen schließlich in die Welt der Tunnelbagger. Über Jahre arbeitete er international als Service-Monteur mit einer Erreichbarkeit von 24 Stunden an sieben Tagen der Woche. „24/7 war für mich Normalität, denn diese Maschinen dürfen

nicht stillstehen. Ein Ausfall kostet enorm viel Geld“, erinnert sich der Chef an die extrem reise- und arbeitsintensive Zeit.

Diese Einsätze erforderten von ihm Wissen über Hydraulik, Elektrik, Mechanik, Steuerung und Stahlbau der diversen Maschinen. Seine Kenntnisse mussten stets auf dem neuesten Stand sein, eine Herausforderung, der sich der

korder
Schreinerei
Raumkonzepte
Küchenstudio 

Rothenburger Str. 15 | 91610 Innsingen
Tel.: 0 98 61 / 9 50 99 - 0 | Fax: 8 65 99
E-Mail: info@korder-innenausbau.de
www.korder-innenausbau.de



Wir suchen ab sofort eine/n

Greenkeeper (m/w/d)

zur Pflege unserer Grün- und Außenanlagen.
Die Arbeitszeit ist völlig flexibel einteilbar.

Bewerbungen gerne telefonisch oder per E-Mail!

wissbegierige Techniker nur zu gern stellte. Parallel dazu absolvierte Wilfried Schöllner eine Fortbildung zum Betriebswirt und legte damit einen weiteren Grundstein für sein Unternehmertum. Er baute in seinem Geburtsort Hausen am Bach die erste Halle und wagte 2013 den Sprung in die Selbstständigkeit zunächst als reiner Wartungs- und Reparaturbetrieb für Bau- und Landmaschinen.

Eine Anfrage aus Fachkreisen öffnete 2015 die Tür zum Spezialmaschinenbau. Auf Basis eines Volvo ECR 145 konstruierte und baute Winfried



Starker Schutz für den Baggerfahrer. Foto: br

Schöllner seinen ersten Tunnelbagger nach Kundenwünschen. Schon zwei Tage nach Auslieferung des Sondermodells verlangte die nächste Firma nach einem Angebot.

Heute gehört Schöllner special machines (SSM) zu den weltweit führenden Herstellern von Tunnelbaggern und Sondermaschinen, die das erfahrene und hochmotivierte Team nach Kundenanforderung für die jeweiligen Einsätze modifiziert. Die Produktpalette umfasst Tunnelbagger mit Diesel- oder Elektroantrieb, Tun-

ES LEBE ROTHENBURG.

Wir wünschen Ihnen tolle Reichsstadtstage.



Natursteinbetrieb **HERRSCHER GmbH**

- Grabmale, Marmorhandel
- Naturstein- und Steinmetzarbeiten
- Steinrenovierungen
- Bad- und Küchenabdeckungen

91541 Rothenburg o. d. T. · Am Igelsbach 5 · Telefon (09861) 2967 · Telefax (09861) 4271

Knallhart

Forts.: Auch regional im Einsatz

nelvortriebs- und Lademaschinen, Tunnelradlader, Volvo Kompaktmaschinen und kundenspezifische Volvo Baumaschinen für ungewöhnliche Einsätze sowie Spezialgeräte für den Tunnel- und Bergbau. Der weltweit exzellente Service von SSM stellt die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der Maschinen auch unter härtesten Bedingungen in den Fokus. Beim Rundgang durch Werk II erklärt Wilfried Schöller mit großer Begeisterung Besonderheiten der Umbauten. Scheinbar simple Unterlegscheiben, die die Auflagefläche von Schrauben und Muttern vergrößern und Verbindungen dauerhaft sichern, sind hier aus speziellem Material und um ein Vielfaches teurer als ihre normalen Kollegen.

Die Fahrerkabine schützt ein extra starker Überrollkäfig, um auch für ein Kippen oder einen Überschlag gerüstet zu sein. Schutzeinrichtungen für Stützschildzylinder, Kettenablauf- und Rammschutz eine Feuerlöschanlage und Zentralschmierung sind zusätzlich wesentliche Bestandteile der Tunnelausstattung dieser Bagger.

Robust und zuverlässig sind die Schlüsselbegriffe, die Branchenkenner mit den Spezialmaschinen für den schweren Einsatz aus dem



Die Tunnelmaschinen aus Hausen am Bach sind weltweit im Einsatz.

Foto: Privat

Haus SSM verbinden. „Wir arbeiten kontinuierlich daran unsere Produkte zu verbessern, unser Sortiment zu erweitern und unseren Kunden neue – noch – effizientere Lösungen anzubieten“, unterstreicht Michael Baumann, Vertrieb Tunnel- und Spezialmaschinen.

Die Kompetenz von SSM basiert auf der CMT (Construction & Mining Technology) der deut-

schen Firma Terex-Schaeff, die bereits 1980 die ersten Tunnelbagger baute. Wie mit Volvo verbindet Schöller special machines ebenfalls eine langjährige Partnerschaft mit der Schweizer Firma ITC. Das Unternehmen aus Hausen am Bach entwickelt und produziert die Tunnelvortriebs- und Lademaschinen von ITC und gewährleistet den globalen Service.

Nordpeis

13.09.2026
Kirchweih-Sonntag
Schausonntag
von 14 bis 17 Uhr
 Besuchen Sie unser
 großes Ofenstudio*

HORNIKEL GM
HORNIKEL
 HEIZUNGSBAU · SANITÄR · SOLAR
 HERD UND KAMINOFENSTUDIO

Industriestraße 4 | 91583 Schillingsfürst
 0 98 68 / 98 39 40 | info@hornikel.com

Mo, Di, Do, Fr: 10–12 Uhr & 14–17 Uhr
 Mi & Sa: 10–12 Uhr

www.hornikel.com

*kein Verkauf, keine Beratung

Ein Dorf mit kaum mehr als 250 Einwohnern ist so bei Kunden weltweit ein Begriff: Seit 2016 verließen 125 Spezialmaschinen die Produktionshallen in Hausen am Bach. Sie fräsen zum Beispiel in Saudi-Arabien für ein ultimatives Sechs-Sterne-Ressort Zimmer für Gäste des Königs in knallharten Stein, graben einen Verbindungstunnel zwischen Inseln unter dem Meer in Norwegen, verbinden Platin-Minen in Südafrika oder durchqueren das Salzbergwerk bei Heilbronn. Sie alle müssen extreme Situationen aushalten, denn „Tunnel ist Krieg“ wie Wilfried Schöller aus seiner Monteur-Zeit weiß. Jetzt sind für ihn mehr als zehn Fachkräfte für Wartung und Reparatur rund um den Globus im Einsatz.



Stoßfest im Tunnel.

Foto: br

Doch SSM ist auch der richtige Partner vor Ort, wenn Land-, Bau-, Forst- oder Kommunale Maschinen in ihrer Heimat Hilfe brauchen. Daniel Keeser, zuständig für den regionalen Vertrieb von Volvo Baumaschinen oder Epiroc, steht mit seiner Mannschaft für starke Technik und zuverlässigen Service. Schnell, flexibel, kunden- und lösungsorientiert in Hausen am Bach und in aller Welt. Details unter www.itc-ssm.de **br**

Wir bauen Momente

Kreativer Gartenbau | Gartenwege | Sitzplätze
Trockenmauern | Gartenpflege und Baumschnitt

dürr
Garten- & Landschaftsbau

Reichelshofen 2 | 91628 Steinsfeld | Tel.: 09865/569
www.duerr-landschaftsbau.de

Rundgang durch die Jahrhunderte

Zum ersten Kennenlernen der Stadt:
Klappen Sie unseren Stadtplan auf der hinteren Umschlagseite aus und orientieren Sie sich an den folgenden nummerierten Sehenswürdigkeiten.
Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungstour!

Der innere Altstadt-Ring mit dem Burggarten

1. Rathaus. Das imposante Gebäude besteht aus zwei Teilen. Der vordere Renaissance-Bau wurde in den Jahren 1572–1578 errichtet. Die Arkaden am Marktplatz wurden 1681 hinzugefügt. Das gotische Rathaus mit dem Kaisersaal stammt aus dem 14./15. Jahrhundert. Die beiden Gebäude sind durch einen Lichthof getrennt (sehenswertes Portal). Der Turm ist 60 Meter hoch.

2. Ratstrinkstube mit Kunstuhr (Meistertrunk-Darstellung). Die Ratstrinkstube wurde um 1446 er-

baut, die Kunstuhr 1683 angebracht. Die Meistertrunk-Darstellung stammt aus dem Jahr 1910. Sie zeigt die bekannte Szene aus dem Jahr 1631, als Altbürgermeister Nusch der Sage nach auf Befehl General Tillys $3\frac{1}{4}$ Liter Wein auf einen Zug trank und damit die Stadt vor der Zerstörung bewahrte (Darstellung täglich um 11, 12, 13, 14, 15, 20, 21 und 22 Uhr).

3. St.-Jakobs-Kirche (prot.). Die gotische Hauptkirche der Stadt wurde um 1300 begonnen und etwa 1490 vollendet. Die Türme sind 55 bzw. 58 Meter hoch. Sehenswert: Heiligblut-Altar (1504) von Tilman Riemen-

schneider, Hochaltar (1466) von Friedrich Herlin, bunte Glasfenster im Chor (14. Jh.), Sakramentsnische (14. Jh.), Grabmal des Bürgermeisters Toppler (1408), moderne Orgel (69 Register und 5500 Pfeifen).

4. Ehemaliges Gymnasium. Renaissance-Bau an der Nordseite des Kirchplatzes, erbaut 1589–1593.

5. Weißer Turm. Errichtet um 1200 als Teil der älteren Stadtmauer.

6. Markusturm und Röderbogen. Beide wurden im Zuge der ersten Stadtbefestigung um 1200 errichtet. Das sogenannte Büttelhaus war einst

Wo habe ich mein Auto geparkt?

Erläuterung zum Stadtplan

- P 1 Vor dem Spitaltor
- P 2 Nördlinger Straße/Spitaltor
- P 3 Schweinsdorfer Straße
- P 4 Würzburger Tor/Galgentor
- P 5 Am Bezoldweg

Parkplätze gibt es außerdem entlang der Stadtmauer am Topplerweg, im Nordwesten vor dem Klingentor und auf dem Schrankenplatz innerhalb der Mauern.

Untere Schmiedgasse 1 - Markt 8 - Ansbacher Str. 69

SO SCHMECKT
ROTHENBURG

Bäckerei
Striffler

• Gutes Gebäck für Dich



Schneeballen

ROTHENBURG OB DER TAUBER

Kleine Geschichte einer großen Stadt

EIN FÜHRER DURCH DIE STADT UND IHRE GESCHICHTE

Horst F. Rupp – Mit Fotografien von Willi Pfitzinger



€14,80
288 Seiten

ROTABENE!

ISBN: 978-3-944109-72-5
Verlag: Schneider Druck GmbH

Erhältlich online unter shop.rotabene.de,
im ROTABENE! Medienhaus sowie im örtlichen Buchhandel

Gefängnis, jetzt ist das Stadtarchiv dort untergebracht.

7. Alt-Rothemberger Handwerkerhaus. Fränkisches Heimatmuseum.

Schmiedgasse (Obere Schmiedgasse). Sie wird von den Häusern ehemaliger Patrizierfamilien und vermöglicher Handwerker gesäumt. Das Baumeisterhaus mit schöner Fassade und Innenhof wurde 1596 erbaut. Im Haus „Zum Greifen“ wohnte Bürgermeister Toppler, im „Roten Hahn“ Bürgermeister Nusch.

Burggasse. Sie war früher teilweise vom Franziskanerkloster überbaut und daher dunkel und wurde deshalb auch „Höll“ genannt. In ihr steht auch heute noch das angeblich älteste Haus der Stadt, Weinstube „Zur Höll“.

8. Johanniskirche (kath.). Sie wurde 1390–1410 erbaut. An ihrer Ostflanke stand damals ein Tor der ersten



Über die Koblzellersteige geht es hinunter ins Taubertal.

Foto: am

Stadtmauer. An der Westflanke schloss sich dann die Johanniterkomende an.

9. St. Georgsbrunnen (Herterichsbrunnen). Südseite des Marktplatzes; errichtet 1446, seit 1608 im Renaissance-Stil.

9a. Kunstaussstellung im sogenannten Fleischhaus. Verkaufsaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes in der ehemaligen Kaufhalle der Fleischer. Im Obergeschoss befand sich früher ein Tanzsaal.

10. Deutsches Weihnachtsmuseum. Die Geschichte des traditionsreichsten Familienfestes wird auf über 250 m² dargestellt. Weihnachtsschmuck aus verschiedenen Epochen, über 100 Weihnachtsmänner, Weihnachtsbäume der Jahrhundertwende u.v.m. lassen die Freude an Weihnachten auch im Sommer aufkommen.

11. Historien-Gewölbe mit Staatsverlies im Rathaus. Ausstellung von

Weinfahrt

Bequem anreisen | Wein genießen | Gemeinsam erleben

Einsteigen,
zurücklehnen,
genießen!

Bild: KI-generiert

/// Omnibusverkehr

GENTHNER e.K.

Binzwangen 73 · 91598 Colmburg

✉ info@omnibusreisen-genthner.de

Tel. 0 98 03 9 41 10

„Fränkischer Karpfen“

★★★★

DER REICHSKÜCHENMEISTER

DAS HERZ VON ROTHENBURG

Hotel · Restaurant · Weinstube · Biergarten

Kirchplatz 8 · 91541 Rothenburg o.d.T.

hotel@reichskuechenmeister.com

Restaurant: 09861-970506

Wir verwöhnen Sie mit regionaler Küche und fränkischen Karpfen.

Halber Karpfen, gebacken oder blau oder auch als Filet

Speisekarte unter reichskuechenmeister.de

Gegenständen und Szenen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Früher waren dort kleine Kramläden. Eingang im Rathaus-Lichthof.

Herrngasse (Herrnmarkt). In früherer Zeit ein bevorzugtes Wohngebiet der Patrizierfamilien; u.a. Staudt'scher Patrizierhof zu besichtigen. Der Herrnbrunnen wurde 1615 errichtet. Dort wurden auch Viehmärkte abgehalten.

12. Franziskanerkirche (prot.). Der älteste Kirchenbau der Stadt (um 1285) im frühgotischen Stil. Sehenswert: Franziskusaltar von Tilman Riemenschneider, Grabdenkmäler und einer der wenigen, noch erhaltenen Lettner.

13. Burgtor. Es wurde ca. 1350 erbaut. Die beiden Wachhäuschen stammen vom Ende des 16. Jh.

14. Burgarten. Schöne Parkanlage an Stelle der im Jahr 1356 angeblich



Prägt das Panorama Rothenburgs: die St.-Jakobs-Kirche.

durch ein Erdbeben zerstörten Reichsburg der Hohenstauffer (erbaut 1142).

Lediglich die

15. Blasiuskapelle ist noch erhalten, jetzt Kriegergedächtniskapelle, mit Wandmalereien aus dem 14. Jh. Moderner Gedenkstein, der an das

Judenpogrom des Jahres 1298 erinnert, als über 400 Menschen starben.

16. „Tauber-Riviera“ mit Weinberg. Gepflegte Spazierwege am südlichen Taubertalhang mit herrlichem Talblick sowie einem Wein- und Geisteslehrpfad.

17. Mittelalterliches Kriminalmuseum. In vier Stockwerken mit 2500 m² Ausstellungsfläche werden Rechtsaltertümer, Instrumente der Folter, des Strafvollzuges, kostbare Bücher, Grafiken, Urkunden, Wappen, Siegel, Handwerksrecht, Rechtssymbolik und vieles andere mehr aus sieben Jahrhunderten gezeigt. Einziges Rechtskundemuseum im europäischen Raum mit Deutschlands bedeutendster rechtshistorischer Sammlung.

18. RothenburgMuseum. Stadtmuseum in den Räumen des 750 Jahre alten, ehemaligen Klosters der Dominikanerinnen. Die zum Teil noch mittelalterlichen Klosterräume mit Klosterküche bergen eine Sammlung Rothenburger Kunst und Kultur, Möbel, Gemälde, Skulpturen, Waffen, Hausrat, Handwerks- und Bauerngerät. Zudem die Wasse-Galerie und die Sammlung Baumann mit Waffen, Fayencen und Zinn. Außerdem gibt es

einen sehr bedeutenden Bestand mittelalterlicher jüdischer Grabsteine aus Rothenburg.

Äußerer Altstadt-Ring

Klingengasse. Sie führt von der St.-Jakobs-Kirche nördlich zur Klingenbastei durch ein altes Wohnviertel. Sehenswert: Pfarrhauserker, Feuerleinserker, Klingenbastei mit St.-Wolfgangs-Kirche. Im ehemaligen Deutschordenshaus ist nun die Stadtbücherei untergebracht.

19. Klingenbastei. Dieser Teil der nördlichen Stadtbefestigung wurde ca. 1587 erbaut. Der Turm des Klingentores diente einst als Wasserturm. Die Bastei ist sehr eindrucksvoll.

20. St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäfertanzkabinett. Erbaut 1475 bis 1493. Die spätgotische Kirche hat Kasematten (unterirdische Wehrgänge), Schießscharten und einen Geschützboden. Nicht als Gotteshaus benutzt. Ehemalige Wehrkirche. Der Hochaltar wurde 1514 angefertigt.

21. Schranneplatz. Dieser große Platz an der nördlichen Stadtmauer war im Mittelalter jüdischer Friedhof. Im 13. Jahrhundert wirkte der berühmte Rabbi Meir ben Baruch hier.

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen.

BU-Versicherung und Schüler BU

Früh handeln. Langfristig profitieren.

Hast du schon an deine BU-Versicherung gedacht und dich für die Zukunft abgesichert?

Wir beraten dich!



leitwerk-vision.de/
beratung/

GUT ABGESICHERT INS BERUFSLEBEN

Schüler BU

noch vor der Ausbildung abschließen.



LEITWERK

Im Taubertal

Tauber. Die Tauber ist ein linker Nebenfluss des Mains. Sie entspringt am Fuß der Frankenhöhe und mündet nach 120 km bei Wertheim in den Main.

30. Doppelbrücke. Der Viadukt, der einst befestigt war, stammt ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert.

31. Kobolzheimer Kirche (kath.). Diese Kirche wurde 1472 bis 1479 erbaut. Im Bauernkrieg des Jahres 1525 wurde sie ausgeplündert. Sie soll an der Stelle einer Einsiedelei errichtet worden sein.

32. Topplerschlösschen.

Erbaut 1388 von Heinrich Toppler, dem mächtigsten und berühmtesten Bürgermeister der Freien Reichsstadt. Er wurde auch „König von Rothenburg“ genannt.



Foto: am

Bis 1520 stand dort die Synagoge (ursprünglicher Standort: Kapellenplatz). Die ehemalige Getreideschranne an der Südseite wurde 1588 erbaut.

22. Würzburger Tor (Galgentor) Haupteinfahrtstor für größere Kfz.

23. Rödertor. Diese beiden östlichen Stadttore wurden im 14. Jh. erbaut. Am Rödertor sind noch die alten Zollhäuser zu sehen, zum Teil auch noch der frühere Wallgraben mit den sog. Streichtürmen vor der Stadtmauer.

Galgengasse. Sie führte im Mittelalter zum Galgen, dem sichtbaren Zeichen der RechtsHoheit der Freien Reichsstadt. Der Galgen wurde im Jahre 1810 abgebrochen.

24. Gerlachschieme.

Nach 1945 errichtetes Fachwerkhäus an der östlichen Stadtmauer, beliebtes Fotomotiv.

Stadtmauer. Sie wurde zwischen 1350 und 1380 errichtet, mit zahlreichen Türmen und mehreren Bastionen. Der Wehrgang ist zwischen Klingenbergbastion und Kobolzheimer Tor auf einer Länge von 2,5 km begehbar und bietet schöne Impressionen von der Altstadt. Auch der Wallgraben ist teilweise noch vorhanden und kann begangen werden (Spitalbastion, Würz-

burger Tor). Von der ersten Stadtmauer des 12./13. Jahrhunderts stehen nur noch Weißer Turm, Markusturm und Röderbogen.

25. Plönlein und Siebersturm. Das Plönlein (kleiner Platz) wird gebildet von der Straßengabelung vor dem Siebersturm. Es zeigt eines der schönsten mittelalterlichen Stadtbilder. Der Siebersturm stammt aus der Zeit um 1385.

26. Kobolzheimer Tor. Eine der interessantesten Wehranlagen der Stadt, mit dem Zwinger, überragt vom Kohlturm und der sogenannten Teufelskanzel; erbaut ca. 1360.

Spitalviertel

27. Spital und Hegereiterhaus.

Das Stadtviertel zwischen Siebersturm und Spitalbastion entstand ab 1280. Der Hauptbau des Spitals wurde 1574–1578 errichtet. Im Hegereiterhaus, erbaut Ende des 16. Jahrhunderts, wohnten die Landverwalter des Spitals. Die Spitalkirche (Heilig-Geist-Kirche, prot.) stammt aus dem 14. Jahrhundert. Sehenswert: Altar, Sakramentsnische, Grabplatten.

28. Reichsstadthalle. Zehntscheune aus dem 17. Jh., zum „Europäischen Denkmalschutzjahr 1975“ zur Veran-

staltungshalle und Tagungsstätte umgebaut.

29. Spitalbastion. Der südliche Abschluss der Stadtmauer ist das mächtigste Festungswerk. Es wurde im 16. Jahrhundert erbaut.



Ihr Urlaub in Bayern mitten im Grünen

Ruhige Lage am Waldrand, fernab vom Straßenlärm.

Komfortable, gut ausgestattete Zimmer sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Außenbereiche laden zum Verweilen ein, ein Frühstück am Morgen ist inklusive.

Rothenburg ob der Tauber erreichen Sie in nur 10 Minuten.



Familie Hülse · Wachsenberg 24a · 91616 Neusitz
Tel. 0 98 61 97 61 06 · Mobil 0 170 31 48 343 · Fax 0 98 61 97 61 05
info@pension-luginsland.de · www.pension-luginsland.de

A walk through centuries

For a first acquaintance with the medieval town go to the fold-out map in the back and follow the numbers.
You will find all the important sights.
Have a pleasant stay.
Important: do park your car on the lots outside the wall.

The Old Town Centre and Castle Gardens

1. Town-Hall. There are three parts to this imposing building: The front part, built between 1572 and 1578 in Renaissance style, with arcades facing the town square added in 1681; the Gothic part with its 60m high tower dates from the 14th/15th century. The two buildings are separated by a courtyard; from here, an impressive portal leads to the Emperor's Hall.

2. Councillors' Tavern with the "Meistertrunk" clock: It was built around 1446, the clock installed in the gable in 1683 and the "Meistertrunk" scene added in 1910. It reenacts the legendary moment in 1631, when retired Mayor Nusch saved the town from being razed by draining almost a gallon of wine (3 ¼ l) at one draught. (Shown daily at 11, 12 a.m., noon 1, 2, 3, 8, 9 and 10 p.m.).

3. St. James' Church is the town's principal church. Construction went on from 1300 to 1490. The two steeples are 55 and 58 m high. Of particu-



Der Esel nahe dem Wildbad erinnert an frühere Zeiten.

Foto: am

lar in- terest: Holy Blood Altar (1504) by Tilman Riemenschneider, High Altar (1466) by Friedrich Herlin, stained glass windows in the choir (14th century), Mayor Toppler's tomb, the cont-

emporary organ (69 registers and 5,500 pipes).

4. Former Latin School: Renaissance building, north of St. James, built between 1589 and 1593.

5. White Tower: Constructed around 1200, as part of the earliest town wall.

6. St. Mark's's Tower and Roeder Arch: Both were part of the town's earliest fortifications built around 1200. The "Büttelhaus", in the past a jail, now houses the municipal archives.

7. Historical Artisans' House: Displays housing, tools and work environment prevalent among craftsmen in the Franconian area.

Schmiedgasse/Blacksmiths' Street: Lined by houses formerly owned by patrician families and prosperous craftsmen. Built in 1596, the "Baumeisterhaus" has a beautiful facade and courtyard. The "Greifen" was owned by Mayor Toppler and the "Roter Hahn" was the residence of Mayor Nusch.

Burggasse/Castle Lane:

Possibly the town's oldest lane, it was at one time partially covered by the Franciscan monastery rendering it dark. Hence, it was also known as "Hell".

8. St. John's Church:

Built 1390 to 1410. Its eastern end

Rödergasse 10
Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten
Mo-Sa 7.00 - 18.00 Uhr
So 7.30 - 18.00 Uhr



HOHENLOHER
Bauerngenossenschaft

DIE BÄCKEREI
in Bauernhand



abutted one of the gates of the original town wall, the western side connected to the residence of the Order of the Knights of St. John's

9. St. George's Fountain. On the south side of the Market Square. Originally built in 1446 – remodelled in Renaissance style in 1608.

9a. Art exhibition in the "Fleischhaus": The local Artists Association displays works in the hall formerly used as meat market. The upper floor once housed a ball-room.

10. German Christmas Museum: Features the history of this family holiday. Christmas ornaments from different periods, more than 100 santas, Christmas trees from the late 19th century and much more acquaint visitors with the Christmas traditions of previous generations.

11. Historical Town Hall Vaults: Displays of artifacts and period settings from the time of the Thirty Years' War (1618–1648). Entrance through the town hall courtyard.

Herrngasse/Lords' Street: One of the preferred parts of town for patrician residences. The fountain dates to 1615; in its vicinity livestock markets were held.

12. Franciscan Church: Structurally, the town's oldest church,

built in early Gothic style around 1285. Of interest are the medieval tombs, frescoes, altar by Tilman Riemenschneider and a very rare jube.

13. Castle Gate: The tower was erected around 1350. The two small guard houses date from the late 16 century.

14. Castle Garden: A beautiful park on the site of the Imperial Castle constructed in 1142.

15. Blaise Chapel: the Castle's only remnant with 14th century murals. Outside, a memorial to the town's Jewish community, completely exterminated massacres of 1298. The Castle Garden offers splendid views of the town and the Tauber valley.

16. "Tauber-Riviera". Comfortable and scenic walkways through vine yards along the southern slopes of the Tauber valley.

17. Medieval Criminal Law Museum: An extensive collection extending over four floors and 2000 sq.m. of law-related historic objects such as torture instruments, punishment devices, rare books, graphic works, documents, coats of arms, seals, crafts law, legal symbolism and more from seven centuries. The sole museum relating to jurisprudence in Europe.

18. RothenburgMuseum:

Municipal museum located in the 750-year-old former Dominican nunnery, with some rooms unchanged from medieval times, such as the nunnery kitchen. On display is a collection of local art and culture, furniture, paintings, sculpture, arms, household effects, artisans' and farmers' tools. Worth seeing: the Wasse Gallery and the Baumann Collection of firearms, Fayence and pewter items. On view is also an important collection of local medieval Jewish gravestones.

More recent historical areas:

Klingengasse: From St. James' Church, the lane runs northward through an old residential area. Of interest are the bay windows of the vicarage and „Feuerlein“, the Klingenbastion with the Shepherd's Church and museum.

19. Klingen Bastion: This impressive part of the northern fortifications was built around 1587.

20. Shepherds' Church: A late-Gothic fortified church, it has casemates with fire slits, a level for canons and storage for ammunition.

21 Schrankenplatz: During the Middle Ages, this large square by the northern town wall served as the Jewish cemetery. Until 1520 the synagogue was located here. At the prior

Kappellensquare location, the renowned Rabbi Meir ben Baruch taught. The former storage barn on the south side was built in 1588.

22. Wuerzburger Gate and

23. Roeder Gate: These two gates were built in the 14th century.

Galgengasse. This street once led to the gallows which, in medieval times symbolized the Free Imperial City's sovereign rights. They were dismantled in 1810.

24. The Old Smithy: A unique half-timbered building by the eastern town wall. Constructed after World War II, it's a frequently photographed motif.

The Town Wall: Built between 1350 and 1380, it has numerous towers and several bastions. The walkways are still passable and the 2.5 km walk from the Klingen Bastion to the Kobolzeller Gate offers many impressive vistas of the old city. In parts the moat still exists and can be accessed at the Spital Bastion and the Wuerzburger Gate. The only remnants of the original fortifications erected in the 12th/13th century are the White Tower, Markus Tower and the Roeder Arch.

25. Ploenlein and Siebers Tower: "Ploenlein" (little place) is formed by the fork in the street in front of Siebers Tower. It represents one of the best-

Breitenbücher

BAUGESCHÄFT
SCHOTTERWERK

SCHOTTERWERK

> Natursteine
> Splitte > Schotter

BAUGESCHÄFT

> Neubau > Umbau
> Renovierungen

Für das Baugeschäft suchen wir Maurer (m/w/d)

ERFAHREN SIE MEHR:
breitenbuecher-gmbh.de

RUFEN SIE UNS AN UNTER:
Tel.: +49 9861 / 2396

SCHREIBEN SIE UNS:
info@breitenbuecher-gmbh.de

ODER KOMMEN SIE VORBEI:
Schulstraße 14 | 91628 Steinsfeld



known medieval town settings. Siebers Tower was built in 1385.

26. Kobolzheimer Gate: Built around 1360, the Kobolzheimer Gate is one of the town's most interesting fortifications, dominated by the Kohl Tower and the so-called "Devil's Pulpit".

27. Spital and Hegereiter House: The hospital quarter between Siebers Tower and the Spital Bastion came into being around 1280. The main hospital building was built between 1574 and 1578. The Hegereiter House was the residence of the administrator of the Spital's arable land. The Spital Church dates from the 14th century.

28. Reichsstadthalle. Inaugurated in 1975 as the "Imperial City Hall", this 17th century tithe barn has been remodelled to serve as a contemporary event facility.



Zu den Reichsstadttagen ist das Rathaus beflaggt.

Foto: am

29. Spital Bastion: Here, at the town's southernmost corner we find the most imposing fortifications. The bastion was constructed during the 16th century.

In the Tauber Valley

A tributary of the river Main, the Tauber is 120 km long from its source at the foot of the Franconian Heights to its confluence at Wertheim.

30. Double Bridge: A viaduct, dating from the 14th century.

31. Kobolzheimer Church: Constructed from 1472 to 1479, the church is said to be built on the site of a hermitage.

32. Toppler's Little Castle: Constructed by Heinrich Toppler, the Imperial City's famed mayor, also known as the "King of Rothenburg", as his re-treat in 1388.

Neubauten | Renovierungen | Fachwerkbau | Holzböden | Zäune | Überdachungen | Treppenaufbau | Holzbau

STEICO^{timberfloc}.
Die Einblas-Innovation.

Holzfaser-Zellulose-
Einblasdämmung

Neu!

**Zimmerei
Göttfert**

Meisterhaft
Deutsche Bauwerkskunst ★★★★★

Creglinger Str. 4 | Weißenmühle | 91541 Rothenburg | Telefon: (09861) 70 93 98 | info@zimmerei-goettfert.de

AVIA

**Schöpper
& Knoll**
Taubertal GmbH
Ihre Profis für Öl und Energie!

AVIA Heizöl
AVIA Erdgas + Strom
AVIA Holzpellets
AVIA Diesel
AVIA Schmierstoffe
HAASE Heizöl-Tanks
Flüssiggas + Flaschengas
Tankstelle

Clever heizen mit AVIA Sparheizöl

Am Igelsbach 19
Rothenburg o. d. T.
Telefon: 0 98 61 / 94 99 0
www.schoepper-knoll.de

Rothenburg und seine Umgebung



ARCD | Automobilclub



**SCHNELLE HILFE
IN JEDER LAGE**

**Wir sind da,
wo Sie sind.**

ARCD
Auto- und Reiseclub
Deutschland

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20 | 91438 Bad Windsheim
www.arcd.de | Beratungs-Hotline 0 98 41/4 09 500

Cia

CREATIVE INSPIRATION AESTHETIC
CYNTHIA SCHNECKUNSERE
DIENSTLEISTUNGEN:

- Waschen/Schneiden/Stylen
- Colorationen
- Farbtechniken
- Dauerwelle
- Gesichtsbearbeitungen
- Brautstyling

Termine
ganz einfach
online
buchen:

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag nach VereinbarungUntere Schmiedgasse 5
91541 Rothenburg o.d.T.
Tel.: 09861 9168971
WhatsApp: 01590 6443642**Restaurants****Agnes Stüberl**

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)

Akzent-Hotel Schranne

Schranneplatz 6, Tel. 9 55 00 (G3)

Alter Ritter – Restaurant Lecsó

Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)

Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)

Am Platzl

Judengasse 37, Tel. 89 64 (G4)

Bayerischer Hof

Ansbacher Straße 21, Tel. 60 63 (L7)

Braustübl

Alter Stadtgraben 2, Tel. 93 10 88 (G7)

Butz

Kapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)

Fränkische, gutbürgerliche Küche.

Montag und Donnerstag Ruhetag.

Café Baumeisterhaus

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 9 47 00 (F6)

China Restaurant Lotus

Eckle 2, Tel. 8 68 86 (F4)

China Restaurant Peking

Plönlein 4, Tel. 93 87 38 (F8)

Delphi – Griechische Spezialitäten

Grüner Markt 10, Tel. 9 38 10 32 (F5)

Die Molkerei

Schweinsdorfer Str. 25 b, Tel. 9744699 (L2)

Don Gallo

Obere Schmiedgasse 21, Tel. 97 40 (G7)

Glocke

Am Plönlein 1, Tel. 95 89 90 (G9)

Goldene Gans

Milchmarkt 6, Tel. 9 17 76 00 (G9)

Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Goldenes Lamm

Markt 2, Tel. 65 63 (F5)

Grüner Baum

OT Bettenfeld, Tel. 29 33

HerR

Herrngasse 20, Tel. 87 38 90 (E6)

Hotel Eisenhut

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)

Elegante, gemütliche Atmosphäre

Fränkische und internationale Küche.

Große Weinauswahl

In & Joy

Untere Schmiedgasse 18, Tel. 9760855 (G8)

Ivy's Deli

Spitalgasse 6, Tel. 33 55 (G9)

Japanisches Restaurant Louvre

Klingengasse 15, Tel. 8 75 51 25 (E4)

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 93 88 90 (D6)

Landsknechtstübchen

Galgengasse 21, Tel. 33 23 (H4)

Marksturm

Rödergasse 1, Tel. 9 42 80 (H6)

Michelangelo

Rödergasse 36, Tel. 74 78 (I6)

Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 9 45 40 (J3)

Ochsen

Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)

Pasta Profumo die Pasta „da Giuseppe“

Hafengasse 14, Tel. 9 38 14 80 (G6)

Pizzeria Hallenbad

Nördlinger Straße 20, Tel. 39 71 (H14)

Pizzeria Italia

Herrngasse 8, Tel. 22 25 (E6)

Pizzeria Roma

Galgengasse 25, Tel. 45 40 (H4)

Post Hotel-Gasthof

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)

Prinzhotel – Restaurant Topinambur

An der Hofstatt 3, Tel. 97 50 (I5)

Hotel Rappen – Pfannkuchen-Kuchel

Vorm Würzburger Tor 6/10, Tel. 9 57 10 (J3)

Ratsstube

Marktplatz 6, Tel. 55 11 (F6)

Reichs-Küchenmeister

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Lassen Sie sich mit fränkischen Spezialitäten

in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

Durchgehend warme Küche. Kein Ruhetag.

Restaurant fuchs+hase

Schönbrunn 1, Buch am Wald

Tel. (0 98 68) 9 28 92 66

Restaurant Rhodos – Griechische Spezialitäten

Nördlinger Straße 6, Tel. 8724979 (H13)

Rödertor mit Kartoffelstube

Ansbacher Straße 7, Tel. 20 22 (J6)

Schwarzes Lamm

Detwang 21, Tel. 67 27

Silberne Kanne

Paradeisgasse 20, Tel. 9 17 88 46 (H5)

Sushi Bar & Asian Cuisine

Rödergasse 22, Tel. 9 36 74 59 (H6)

Taj Mahal

Indisches Restaurant, Klingengasse 12,

Tel. 8 73 85 03 (E4)

Tilman Riemenschneider

Georgengasse 11/13, Tel. 97 90 (G5)

Trattoria Pane e Vino

Galgengasse 13, Tel. 8 75 50 87 (G4)

Trattoria Volare

Am Flugplatz, Tel. 9 36 15 05

Unter den Linden

Kurze Steige 7b, Tel. 59 09

Vito

Georgengasse 2, Tel. 9 76 40 44 (F5)

Wildbad Rothenburg o.d.T.

Wildbad Restaurant

Taubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)

www.wildbad.de

Zum Rappen

Bettenfeld 12, Tel. 29 11

Zum Schwan

Obere Schmiedgasse 15, Tel. 67 11 (F6)

Zur Krone

Leuzenbronn 6, Tel. 29 21

Landgasthöfe**Gasthof „Linden“ & Wildkräuterhotel*****

Windelsbach, Ortsteil Linden,

Telefon (09861) 9433-0

www.gasthof-linden.de

Landgasthof „Schwarzer Adler“

Unteröstheim, Würzburger Str. 8,

Telefon (09868) 845

www.landgasthof-schwarzeradler.de

Gasthaus Zum Schmied

Flachslanden, Kettenhöfsetten 9

Telefon (09829) 264

www.gasthaus-zum-schmied.de

Gasthof „Zum Schwan“

Hartershofen 39,

Telefon (09861) 3387

www.hotel-zum-schwan-rothenburg.de

Gasthaus „Zur Linde“

Kirmberg 25,

Telefon (09861) 2618

www.zur-linde-kirmberg.de

Gasthaus „Zur Frohen Einkehr“

Reichardsroth Nr. 17,

Telefon (09865) 301

www.zur-frohen-einkehr.de

Landhaus „Zum Falken“

Tauberzell 41

Telefon (09865) 941940

www.landhaus-zum-falken.de

Waldgasthof „Wildbad“

Burgbernheim, Telefon (09843) 1321

www.waldgasthof-wildbad.de

Zum goldenen Hirschen

Burgbernheim

Telefon (09843) 936880

www.pension-badwindsheim.de

Gasthof „Alte Schreinerei“

Bettwar 52,

Telefon (09861) 1541

www.alte-schreinerei.de

Gasthaus Holdermühle

Archshofen 108 b, Creglingen

Telefon (07933) 7002470

Brauerei Gasthof Landwehr-Bräu

Reichelshofen, Telefon (09865) 9890

Landgasthof „Zum Rappen“

Schonach 1, Creglingen, Tel. (07933) 620

Rotes Ross Marktbüchel

Marktbüchel, Tel. (09843) 936600

Landhaus Lebert

Windelsbach, Tel. (09867) 9570

Montag Ruhetag

www.landhaus-rothenburg.de

Flair Hotel „Die Post“

Schillingsfürst, Tel. (09868) 9500

Gasthof zur Altmühlquelle

Hornau 37, Tel. (09843) 1435

Eisdielen**D'Isep Eisdielen**

Hafengasse 17, Tel. 85 09 (G6)

Dolce Vita

Obere Schmiedgasse 23 (F7)

Dolomiti Eiscafé

Marktplatz 4, Tel. 21 80 (F5)

Eiscafé Mauro

Untere Schmiedgasse 8, Tel. 78 95 (F8)

La PerlaBahnhofstraße 15 (ZentRo),
Tel. 9 18 97 98 (N5)**Weinstuben****Altfränkische Weinstube**

Klosterhof 7, Tel. 64 04 (E4)

Glocke – Weingut

Am Plönlein 1, Tel. 95 89 90 (G9)

Weinstube Löchle

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Weinstube Zum Pulverer

Herrngasse 31, Tel. 97 61 82 (D6)

Weinstube Zur Höll

Burggasse 8, Tel. 42 29 (E7)

Weinstube am EckSeldeneck 3, Tel. (09861) 709504
www.weinstube-am-eck.de

Täglich besuchen Touristen aus aller Welt die Stadt.

Foto: am

Cafés**Hohenloher Bauerngenossenschaft – Bäckerei**Rödergasse 10, (H6), Öffnungszeiten
Mo bis Sa. 7–18 Uhr, So 7.30–18 Uhr**Brothaus Café im Schlachthof**Schlachthofstr. 31, Tel. 9369636 (L9)
Öffnungszeiten: Mo – So: 7 bis 18 Uhr**Brot und Zeit – Kaffeehaus**Hafengasse 24, Tel. 9368701 (G6)
Montag bis Samstag 6.00 – 18.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8.30 – 18 Uhr**BurgGartenpalais**

Herrngasse 26 · Tel. 60 77 (D6)

Café Baumeisterhaus

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 94700 (F6)

Café einzigARTig

Galgengasse 33, Tel. 9386291 (G4)

Café Friedel

Markt 8, Tel. 78 18 (F5)

Café Gerberhaus

Spitalgasse 25, Tel. 94900 (G10)

Café Lebenslust

Kirchgasse 5, Tel. 9179478 (E5)

Café Marktplatz 8

Marktplatz 8, Tel. 12 23 (F6)

Café Prezel

Marktplatz 5, Tel. 23 65 (F6)

Café Schöbel

Galgengasse 6, Tel. 33 59 (G4)

Café Striffler

Untere Schmiedgasse 1, Tel. 6788 (G7)

Café Uhl

Plönlein 8, Tel. 48 95 (F9)

Der Samstagsladen im GrünenKaffee und Kuchen, Samstags 11 bis 17 Uhr
Freudenbach 116, Tel. 0152-29212746**Gotisches Haus**

Herrngasse 13, Tel. 2020 (E6)

Grand Cru Chocolaterie / Café-Eck

Am Plönlein 3, Tel. 9764337 (G8)

Gusto Kaffeemanufaktur & SpezialitätenGalgengasse 12,
Tel. 0178-6262052 (H4)**HeartBrick Café**

Rödergasse 18, Tel. 01522-3096561 (H6)

Wildbad Rothenburg o.d.T.Wildbad Café
Taubertalweg 42, Tel. 9770 (F13)
www.wildbad.de**Bars und Kneipen****Divino**

Obere Schmiedgasse 19

Guckloch 38 – Kneipe

Klingengasse 38, Tel. 24 74 (E3)

Landwehr-Bräu am Turm

Spitalgasse 1, Tel. 8 75 53 53 (G9)

Liquid Corner

Bahnhofstr. 11–13, Tel. 9730 (M6)

Medusa Shisha Lounge

Ansbacher Str. 15 c, Tel. 9 18 97 38 (K6)

Die MolkereiSchweinsdorfer Str. 25 b,
Tel. 9744699 (L2), www.diemolkerei.de**Reichsstadt – Vinothek**

Marktplatz 3, Tel. 95 89 90 (F5)

Triple Sportsbar & Billardcafé

Dieselstraße 2, Tel. 9380235

Unter den Linden

Kurze Steige 7 b, Tel. 5909 (Detwang)

NEUES SCHAFFEN - ALTES ERHALTEN**Möbeldesign & Fertigung**

Innenausbau

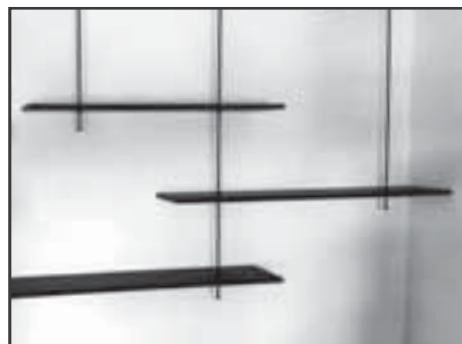
Badrenovierung

Restauration

Holzfußböden & Renovierung

Fenster | Türen

Insektenschutz

**Holzwerkstatt
JOHANNES GÖTTFERT**
Holzwerkstatt Johannes Göttfert
Lindlein 31 | 74575 SchrozbergTelefon 07935-722813
Mobil 0171-1467325
info@holzwerkstatt-goettfert.de
www.holzwerkstatt-goettfert.de

Plakette fällig?



Wir helfen
Ihnen weiter.



**Fahrzeugprüfungen
im Auftrag der KÜS**

**INGENIEURBÜRO
WEGMANN**

Am Igelsbach 21
91541 Rothenburg
☎ 09861 - 97 68 66

Kaffeerösterei

Gusto Kaffee-manufaktur & Spezialitäten
Galgengasse 12,
Tel. 0178-6262052 (H4)

Imbiss

ABE Pizza, Döner, Shisha
Bensenstraße 15, Tel. 9 74 48 23

Bat Dat Sushi & Wok
Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 93 28 88 (M5)

Eftelya Mediterrane Spezialitäten
Rödergasse 12, Tel. 8 70 95 26 (H6)

Imbiss Heller
Ansbacher-Str.1, Tel. 14 65 (J6)

Jürgens Waffel-Imbiß
Untere Schmiedgasse 17 (G8),
www.waffel-imbiss.de

Kebab Haus
Bahnhofstr. 14, Tel. 33 30

Rapata Döner & Pizza
Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 0173-7793249

Subway Sandwich
Ansbacher Str. 38, Tel. 9 18 96 58

Tasty Riviera
Untere Schmiedgasse 14, Tel. 9 74 76 68

TobinGO Döner
Hafengasse 2, Tel. 0171-8947765

Hotels

Hotel Altes Brauhaus****
Wenggasse 24, Tel. 97 80 (G7)
www.altesbrauhaus.com

Hotel BurgGartenpalais****
Herrngasse 26, Tel. 87 47 43-0 (D6)
www.burggartenpalais.de

Hotel Eisenhut****
Herrngasse 3-5,
Tel. 70 50 (E6)
www.hotel-eisenhut.de

Hotel Gotisches Haus****
Herrngasse 13, Tel. 20 20 (E6)
www.gotisches-haus.de

Hotel Reichsküchenmeister****
Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)
www.reichskuechenmeister.com

Hotel Rappen****
Vorm Würzburger Tor 10, Tel. 95 71-0 (J3)
www.hotel-rappen-rothenburg.com

Akzent Hotel-Gasthaus Schranne***
Schrankenplatz 6, Tel. 9 55 00 (G3)
www.hotel-schranne.de

GLOCKE Weingut und Hotel***
Plönlein 1, Tel. 9 58 99-0 (G9)
www.glocke-rothenburg.de

Hotel-Gasthof Rödertor***
Ansbacher Strasse 7, Tel. 20 22 (J6)
www.roedertor.de

Hotel Alter Ritter
Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)
www.hotel-alter-ritter.de

Hotel Bayerischer Hof
Ansbacher Straße 21,
Tel. 60 63 (L7)

Hotel Gasthof Bezold
Vorm Würzburger Tor 11, Tel. 94 76-0 (J3)
www.hotel-bezold.de

Burghotel
Klostergasse 1-3, Tel. 94 89-0 (D5)
www.burghotel.eu

Hotel Gerberhaus
Spitalgasse 25, Tel. 9 49 00 (G10)
www.gerberhaus.rothenburg.de

Boutiquehotel Goldene Rose
Spitalgasse 28, Tel. 46 38 (G10)
www.goldenerose-rothenburg.de

Hotel Goldener Hirsch
Untere Schmiedgasse 16, Tel. 8 74 99-0 (G8)
www.hotel-goldener-hirsch.de

Goldenes Fass – TOP-International-Hotel
Ansbacher Straße 39, Tel. 9 45 00 (N8)
www.goldenes-fass.com

Klosterstüble
Heringsbronnengasse 5, Tel. 9 38 89-0 (D6)
www.klosterstueble.de

Kreuzerhof – Hotel garni
Millergasse 2-6, Tel. 34 24 (H7)
www.kreuzerhof.eu

Romantik Hotel Markusturm
Rödergasse 1, Tel. 94 28-0 (H6)
www.markusturm.de

Hotel Merian
Ansbacher Straße 42, Tel. 87 59-0
www.hotel-merian.de

Villa Mittermeier
Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 94 54-0 (J3)
www.villamittermeier.de

Mittermeiers Alter Ego
Vorm Würzburger Tor 15, Tel. 9 45 40 (K3)
www.mittermeiersalterego.de

Prinzhotel Rothenburg
Hofstatt 3, Tel. 9 75-0 (I5)
www.prinzhotel.rothenburg.de

Hotel-Gasthof Post
Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)
www.post-rothenburg.de

Hotel Rothenburger Hof
Bahnhofstraße 11-13, Tel. 97 30 (L7)
www.rothenburgerhof.com

Hotel-Garni Schwarzes Lamm
Detwang 21, Tel. 67 27
www.hotelschwarzeslamm.de

Hotel Sonne
Hafengasse 11, Tel. 21 66 (G6)
www.hotel-sonne-rothenburg.com

Hotel Tilman Riemenschneider
Georgengasse 11-13, Tel. 97 90 (G5)
www.tilman-riemenschneider.de

Hotel Uhl
Am Plönlein 6-8, Tel. 48 95 (F8)
www.hotel-uhl.de

Wildbad Rothenburg o.d. T.
Taubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)
www.wildbad.de

Gasthöfe

Gasthof Grüner Baum***
Bettenfeld 33, Tel. 29 33
www.gasthof-kellermann.de

Gasthof Butz
Kapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
www.gasthof-butz.de

Hotel-Gasthof Goldener Greifen
Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Gasthof Zum Ochsen
Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)
www.gasthof-ochsen-rothenburg.de

Gasthaus zur Krone
Leuzenbronn 6, Tel. 29 21
www.krone-home.de

Gasthaus Alter Keller
Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)
www.rothenburg-restaurant.de

Pensionen

Pension Fuchsmühle**
Taubertalweg 103 a, Tel. 9 26 33
www.fuchsmuehle.de

Gästehaus am Heckenacker
Heckenackerstraße 31,
Tel. 45 86
www.gaestehaus-am-heckenacker.de

Pension Becker
Rosengasse 23, Tel. 35 60
www.pension-becker.com

Gästehaus Eberlein
Winterbachstraße 4, Tel. 46 72
www.hotel-eberlein.de

Pension Elke
Rödergasse 6, Tel. 23 31
www.pension-elke-rothenburg.de

Gästehaus Gerlinger
Schlegeleinsweth 10, Tel. 8 79 79
www.gaestehaus-gerlinger.de

Herrnmühle – Pension
Taubertalweg 54, Tel. 21 76
www.herrnmuehle-rothenburg.de

Pension Hofmann-Schmölzer
Rosengasse 21, Tel. 33 71
www.hofmann-schmoelzer.de

Gasthaus Tauberstube
Detwang 15, Tel. 45 18
www.tauberstube.de

Alle Angaben ohne Gewähr nach bestem Wissen in Absprache mit dem HoGa-Verband und Verkehrsamt. Über die Eintragungsbedingungen informiert die Rotour-Redaktion.

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Öffnungszeiten und Eintrittspreise – Opening hours and entrance fees. Ohne Gewähr.

Mittelalterliches Kriminalmuseum mit rechts-historischer Sammlung – **Medieval Criminal Law Museum and law history collection**, Burggasse 3, Tel. 53 59. Öffnungszeiten (täglich): April bis 1. November 10 bis 18 Uhr. Weitere Infos: www.kriminalmuseum.eu. Letzter Einlass: 45 Minuten vor Schließung. Eintritt: Erwachsene € 10,50; Rentner € 9,50; Studenten € 7,50; Kinder/Schüler (ab 6 Jahre) € 6,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Familien € 26,50; Hunde (Leinpflicht) frei. Gruppen ab 20 Personen € 9,50. Führungszuschlag – Gruppen 11 bis 30 Personen: € 50,- (unter der Woche); € 70,- (Samstag/Sonntag/Feiertag).

RothenburgMuseum, Klosterhof, Tel. 93 90 43. Öffnungszeiten (täglich): bis 31. Oktober 10 bis 18 Uhr. Infos: www.rothenburgmuseum.de. Eintritt: € 6,-; Rentner € 5,-; Studenten € 5,-; Jugendliche bis 18 Jahre € 4,-; Kinder bis sechs Jahren frei; Familien € 10,-; Gruppen ab 10 Personen € 5,- p. P.; Schülergruppen € 3,- p. P.; Jahreskarte € 20,-; Führungszuschlag € 80,- (plus Eintrittsgebühren).

Deutsches Weihnachtsmuseum – German Christmas Museum, Herrngasse 1, Tel. 409365. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr, tagesaktuell unter Tel. (09861) 409365. Eintritt: € 5,-; Rentner, Studenten, Behinderte € 4,-; Kinder (6 bis 11 Jahre) € 2,-; Familienkarte (2 Erwachsene mit Kindern unter 14 Jahren) € 11,-; Gruppen ab 20 Personen € 3,50 p. P.

Historiengewölbe mit Staatsverlies – Historical Vaults, Rathaus-Lichthof, Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 5,-; Schüler, Studenten, Schwerbehinderte € 4,-; Kinder (6 bis 10 Jahre) € 2,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 20 Personen € 3,- p. P.; Familien € 10,-.

St.-Jakobs-Kirche – St.-James' Church: Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr. Eintritt: € 3,50; Schüler/Studenten/Personen mit Schwerbehindertenausweis € 2,-; Gruppen ab 10 Personen € 3,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Familien € 7,-. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

Franziskanerkirche – Franciscan Church: Öffnungszeiten (täglich) in der Regel 14 bis 16 Uhr. Gruppenführungen auf Anfrage.



In Rothenburg geht es bergauf.

Foto: am

REICHSSSTADT  **MARIEN**
Apotheke Apotheke

www.rothenburg-apotheken.de



Leistungen

- ganzheitliche pharmazeutische Betreuung (vollumfassende Beratung, Arzneimittelinteraktionsmanagement)
- Herstellung von patientenindividuellen Arzneimitteln (sterile Infusionslösungen, Salben, Cremes, Kapseln, Lösungen, Suppositorien)
- über 14.000 verschiedene Arzneimittel ständig für Sie vorrätig
- Phytotherapie
- Gesundheitscheck (Blutdruck, BMI, Blutzucker)
- Homöopathie/Biochemie

- Aromatherapie
- Kosmetikberatung
- Reise- und Impfberatung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzprodukten
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Tiergesundheit
- kostenloser Lieferservice
- Entsorgung von Altmedikamenten und vieles mehr...

Reichsstadt-Apotheke | Ansbacher Straße 2 | 91541 Rothenburg | Marien-Apotheke | Marktplatz 10 | 91541 Rothenburg

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Heilig-Geist-Kirche – Holy Ghost Church: Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr (im Sommer bis 18 Uhr). Eintritt frei – no entrance fee. Aktuelle Infos: Tel. (09861) 3466 oder www.zum-heiligen-geist.de.

St.-Johannis-Kirche – St. John's Church: kann gerne besichtigt werden, auch zum Innehalten und fürs Gebet. Eintritt frei – no entrance fee. Infos: www.st-johannis-rothenburg.de.

St.-Peter-und-Pauls-Kirche – St.-Peter-and-Pauls-Church, Detwang. Öffnungszeiten: sonntags 10 bis 12 Uhr, Montag bis Samstag 14 bis 16 Uhr. Eintritt: € 1,50; ermäßigt € 1,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen € 1,- p.P. Gruppenführungen auf Anfrage. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäfertanzkabinett – Shepherds' Church. Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr – weitere Infos: <http://www.schaefertanzrothenburg.de>. Eintritt: € 4,50; Kinder bis 12 Jahre frei; Schüler und Studenten 3,50 €, Gruppen (ab 12 Pers.) 2,50 €.

Kobolzheimer Kirche – Kobolzheimer Church. Eine Außenbesichtigung ist jederzeit möglich. Innenbesichtigung von Juni bis Anfang Oktober: jeden Sonntag 14 Uhr bis 16 Uhr

Röderturm – Roeder Tower. Öffnungszeiten: Juni bis August täglich 11 bis 14 Uhr. Erhaltungsbeitrag/maintenance fee: € 2,50 €; Kinder bis 18 Jahre € 1,50 €. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Rathausturm – Town-hall Tower. Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 9.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene € 4,-, Kinder unter 14 Jahren/Schwerbehinderte € 2,-, Gruppen ab 10 Personen € 3,-, Familien (2 Erwachsene +

2 oder mehr Kinder) € 10,-. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Alt-Rothenburger Handwerkerhaus – Historical Artisans' House, Alter Stadtgraben. Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag): 11 bis 15 Uhr. Infos: www.walburga-rothenburg.de oder Telefon (09861) 94890. Eintritt: € 3,-; Schüler € 1,50; Kinder bis 6 Jahre € 0,50; Gruppen ab 10 Personen € 2,50 p.P.

Kunstaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes – Art Exhibition, Marktplatz. Öffnungszeiten: aktuelle Informationen unter Tel. (09861) 6174.

Grafikmuseum im Dürerhaus, Georgengasse 15. Öffnungszeiten: täglich 14 bis 20 Uhr (Montag und Dienstag geschlossen) und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. (09861) 9763523. Eintritt: 2,50 €; Kinder bis 10 Jahre frei; Schulklassen je Schüler 1,- €.

Topplerschlösschen – Toppler's Little Castle, Taubertalweg. Öffnungszeiten: auf Anfrage, Telefon (09861) 7358 oder 8738623 sowie Aushang an der Türe. Eintritt: € 5,-; Schüler € 2,-, Studenten € 2,50; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen je € 4,-.

Staudthof – Staudt Courtyard, Herrngasse 18, das älteste unverändert erhaltene Patrizierhaus in Rothenburg (12. Jahrhundert) mit Renaissance-Fassaden im Innern. Besichtigung nach Vereinbarung.

Modelleisenbahn-Ausstellung „Gotthardbahn“, Reichelshofen, Tel. (0 98 65) 94 18 98. Informationen zu den Öffnungszeiten im Internet unter www.gotthard-modellbahn.de.



Gut bewachtes Rathaus.

Foto: am

ROHSTOFFVERWERTUNG ^{UG}



Wir holen Ihre Schrott- & Metallabfälle sicher und zuverlässig

- Containerdienst für Privat- und Gewerbekunden
- Buntmetalle aller Art
- Kupfer, Messing, Aluminium, Kabel usw.
- Späne
- Schrottabfälle
- Maschinen und landwirtschaftliche Geräte



Informationen von A bis Z / Information from A to Z

● Airport-Information (Flight Information)

Airport Frankfurt, Telefon (0 18 05) 3 72 46 36
Airport Munich, Telefon (0 89) 97 52 13 13

● Apotheken – Pharmacies

Landwehr-Apotheke, Bahnhofstr. 15 (Zentro), Tel. 94 11-0;
Marien-Apotheke, Marktplatz 10, Telefon 94 430;
Reichsstadt-Apotheke, Ansbacher Str. 2, Tel. 87 47 40;

● Ärzte – Physicians

KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Rothenburg,
Ansbacher Str. 127. Telefon 116 117
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi. und
Fr. 16 bis 21 Uhr, Sa., So., Fei. 9 bis 21 Uhr.

Ortskennzahl – Area code: 0 98 61

● Krankenhaus – Hospital

Ansbacher Straße 131, Telefon 707-0.

● Kirchen und andere Religionsgemeinschaften – Churches and other religious groups

Evangelisch – Lutheran:

St.-Jakobs-Kirche: Gottesdienste (Services):
9.30 Uhr jeden 1., 3. und 5. Sonntag (Sun) im Monat.

Friedhofskirche: Gottesdienste (Services):
11 Uhr jeden 1., 3. und 5. Sonntag (Sun) im Monat.

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienste (Services):
11 Uhr jeden 2. und 4. Sonntag (Sun) im Monat.

Franziskanerkirche: aktuelle Infos finden Sie unter
<http://rothenburg-evangelisch.de>

St.-Peter-und-Pauls-Kirche, Detwang: Gottesdienste
(Services): 9.30 Uhr jeden 2. und 4. Sonntag (Sun)
im Monat.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schweins-
dorfer Str. 66. Gottesdienste (Services): Sonntag
(Sun) 10.30 Uhr. Infos: www.freikircherothenburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft, Alter Stadtgraben
32. Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 10.30
Uhr, letzter Sonntag im Monat: 19 Uhr

Titus House: Christlicher, internationaler Gottes-
dienst, jeden Sonntag (außer am letzten Sonntag im
Monat), um 10 Uhr, im Cross point, Ansbacher Str. 1b
ChristusForum Rothenburg, Gottesdienste (Ser-
vices) jeden Sonntag (Sun) um 10.30 Uhr (außer am
letzten Sonntag im Monat) in der Aula der Os-
kar-von-Miller-Realschule, Ackerweg 3

Katholisch – Catholic:

St.-Johannis-Kirche: Gottesdienste (Services): Samstag
(Sat) 18 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Samstag im Mo-
nat, 19 Uhr Gebetsst. St.-Laurentius-Kirche), Sonntag
(Sun) 10.30 Uhr Hl. Messe in der Regel. Unter der Wo-
che: Donnerstag (Do) 17.20 Uhr Rosenkranzgebet
(Gebetsst. St.-Laurentius-Kirche). Aktuelle Gottesdiens-
te: <https://st-johannis-rothenburg.de/gottesdienste/>
Gottesdienste anderer kirchlicher Gemeinschaften
finden Sie in der Tageszeitung.

● Notruf – Emergency call

Telefon: 112; Feuer – Fire: Telefon 112;
Krankentransport: 112

● Polizei – Police

Ansbacher Straße 72, Telefon (09861) 971-0

● Autowerkstätten – Garages

Auto Dein!, Ford-Vertragshändler und Mazda-Service
partner, Heckenackerstr. 1, Telefon 95850
Kia: Christ GmbH, Berghofstr. 7, 91522 Ansbach
Tel. (0981) 14268

Mercedes-Benz: Central-Garage Korn,
Schützenstr. 11, Telefon 704-0 (Abschleppdienst)
Mitsubishi: Autohaus Kern, Schweinsdorfer Str. 34,
Tel. 8908

OPEL: Autohaus Paul, Ansbacher Str. 40,
Telefon 9464-0

Peugeot: Autohaus Steinbrenner, 91637 Wörnitz,
Rothenburger Str. 16, Tel. (09868) 1547

VW und Audi:

Autohaus Breitschwert, 91541 Rothenburg,
Nördlinger Str. 7, Telefon 9594-0

Autohaus Koch-Nölscher, 91610 Lohr,
Telefon: 9500-0

Autohaus Rappold, 74572 Blaufelden,
Telefon (07953) 98770

Autohaus Model, 74572 Blaufelden-Wiesenbach,
Telefon (07953) 9898-0

● Banken – Banks

Sparkasse, Beratungs-Center (Kapellenplatz 7)
und Filiale Rödertor (Ansbacher Str. 15),
Telefon (0981) 189-0

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, Bahnhofstr. 7,
Telefon (0981) 181-0

● Bücherei – Library:

Klingengasse 6, Telefon 93 38 70,
Montag u. Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,
Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr

● Campingplätze – Camping grounds

Tauber-Idyll, Stadtteil Detwang, Telefon 31 77
Tauber-Romantik, Stadtteil Detwang, Telefon 61 91

● Clubs

Fotoclub: Jeden letzten Freitag im Monat,
um 20 Uhr, in den Clubräumen Kirchgasse 2



Fahrschule Rippl

» Sicher fahren – auch im Schaltwagen

Mach deinen **Führerschein im Schaltwagen** und lerne Kupplung
und Gangwechsel praxisnah. Wir begleiten dich Schritt für Schritt
– für sicheres Fahren wie mit Automatikgetriebe.

» Anmeldung

Nach telefonischer Vereinbarung oder über unsere Homepage

Ansbacher Straße 40 | 91541 Rothenburg | Tel. 0151 52 1000 74 | www.fs-rippl.de



Informationen von A bis Z / Information from A to Z

Lions-Club: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
nach Ansage; jeden letzten Freitag im Monat,
19.30 Uhr, Hotel Landwehr-Bräu
English Conversation Club (ECC): Jeden Mittwoch
um 20 Uhr „Altfränkische Weinstube“

● **Deutsche Bahn AG – German Railway**

Telefon Reise-Service 11861

Fahrplanauskunft (kostenlos) 0800-1507090

● **Sozialstationen**

Evang. Krankenverein, Schweinsdorfer Str. 33,
Telefon 9 37 27

● **Regionale Beratungsstelle**

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust
Jeden 2. Montag im Monat im Ev. Pfarramt zum
Heiligen Geist, Roßmühlgasse 5, Rothenburg.
Beratung 11 bis 13 Uhr, Treffpunkt für Blinde
und Sehbehinderte 13.30 bis 15.30 Uhr

● **Fundbüro – Lost property office**

Rathaus-Arkaden, Telefon 40 4 -1 50

● **Jugendherberge – Youth hostel**

Rossmühle, Mühlacker 1, Rothenburg
Telefon 9 41 60

● **Parkplätze (an der Stadtmauer) – Parking areas (near the city walls):**

Norden: Bezoldweg (P5), Altes Brauhaus (P6);

Osten: Vorm Würzburger Tor (P4) und
Schweinsdorfer Straße (P3);

Süden: Vor dem Spitalhof (P1+2).

● **Postamt – Post office**

(Postleitzahl – Zip code: D-91541):

Bahnhofstr.15 (im ZentRo – cigo Familie Käser):

Mo. bis Sa. 8.30 bis 19.30 Uhr, Tel. 8747-535

Postfiliale Rödergasse, Telefon 97 61 53



Im Burggarten kann man eine Ruhepause genießen, durchs Grüne schlendern oder mit anderen Gästen der Stadt ins Gespräch kommen.

Foto: am

● **Reichsstadthalle – Congress-Hall**

Großer Saal für Tagungen usw., Spitalhof,

Tel. 4866. Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist
die Reichsstadthalle nicht mehr vermietbar.

Die Wiedereröffnung ist für das Frühjahr 2028
geplant.

● **Rothenburger Tourismus Service**

Marktplatz 2, Telefon 404-800.

Öffnungszeiten: bis 6. September: Montag bis

Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag/Sonn-/Feiertag 10

– 17 Uhr, ab 7. September bis Ende Oktober

Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag/Sonn-/

Feiertag 10–15 Uhr.

● **Sprechtag Amtsgericht Ansbach**

Jeden zweiten und vierten Mittwoch

(13.30 bis 15.30 Uhr) im Monat kommt ein
Mitarbeiter des Amtsgerichts in das Verwaltungs-
gebäude der Stadt Rothenburg, Grüner Markt 1.

● **Tierheim Rothenburg**

Tierheim 45, 91616 Neusitz,
Tel. 2312

● **VdK, Ortsverband Rothenburg**

Spitalgasse 16

(Beratungsstunden mit Terminvereinbarung:

Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr)

mit Rechtsberatung. Telefon (0981) 977864-0

Mietfahrzeuge für jeden Einsatzbereich



Schweinsdorfer Str. 34 · 91541 Rothenburg o. d. T.
Tel: 09861/8908 · www.autohaus-kern.de

Jetzt neu: Auch 9-Sitzer-Busse Mercedes Vito



Wir sind in der Werkstatt für Sie da und bieten neben unseren Serviceleistungen einen Hol- und Bringdienst an.

Freizeit

● American Football, Franken Knights

Wolfgang Häblein, Telefon 8 66 98

● Angeln

Bezirkfischereiverein 1899 e.V.

Theo Hauer, Telefon 75 66

● Ballonfahrten

„Tauber Ballon“, Start bei Detwang

<https://bauland-ballon.de>, Tel. 0170-3002002

● Bücherei

Klingengasse 6, Tel. 933870;

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,

Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag

9 bis 12 Uhr.

● Deutscher Alpenverein (DAV)

Sektion Rothenburg o.d.T., Telefon 9 36 82 53

● Fahrradwerkstätten

Rad und Tat, Bensenstraße 17, Rothenburg,

Telefon 87984

Die Radkultur, Ansbacher Straße 86,

Rothenburg, Telefon 3495

● Fitness

CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,

Telefon 92999

EasyFitness, Erlbacher Straße 80, Rothenburg,

Telefon 9389305

City Fitness, Obere Bahnhofstr. 23, Rothenburg

Telefon 1443

Fitness Oase, Rosengasse 4–8, Rothenburg,

Telefon 5200

● Flugplatz

Aero-Club, Am Bauerngraben, Schweinsdorf,

Telefon 74 74, Trattoria Volare, Tel. 93 36 50

● Golf

Golfpark Schönbronn, Telefon 098 68/95 95 30

● Inliner/Skater

Skaterplatz an der Sporthalle Erlbacher Straße

● Jugendzentrum

Deutschherrngasse 1, Telefon 13 33.

Öffnungszeiten:

aktuelle Infos unter www.juz-rothenburg.de

● Kegeln

Im RothenburgBad,

nach telefonischer Absprache,

Erich Kirchgäßner, Telefon 0 98 61 / 18 29

● Kino

Forum Rothenburg,

Nördlinger Straße 1, Telefon 0 98 61 / 9 76 70 60

● Lauftreff: Jeden Samstag,

Winterzeit 15.30 Uhr; Sommerzeit 16.30 Uhr.

Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz

● Nordic Walking: Jeden Samstag,

Winterzeit 15 Uhr, Sommerzeit 16 Uhr.

Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz

● Modellflugclub Rothenburg o.d.T. e.V.

Joachim Fleming, Tel. 0171/9500297

● Radwandern

Informationen und Kartenmaterial über die Radwege,

z.B. „Liebliches Taubertal“, „Altmühlradweg“,

„Kneippradweg“, „Radschmetterling“, sind in der

Tourist Information am Marktplatz erhältlich

● Reit- und Fahrverein

Am Schwanensee, Telefon 32 62

● Reha-Vital-Sport-Gemeinschaft

Herbert Holzinger, Kaiserweg 10, Telefon 35 37,

E-Mail: hersian@t-online.de,

Internet: www.rvsgrothenburg.de,

jeden 2. Donnerstag Gesellschafts-

kegeln (Bahnen im Hallenbad)

● RothenburgBad

Nördlinger Str. 20, Telefon 4565,

Restaurant, Kegelbahnen.

Öffnungszeiten Hallenbad und Freibad sowie

Sauna, Eintrittspreise und weitere Infos unter

www.stadtwerke-rothenburg.de

● Schachklub Schwarz-Weiß 1947 Rothenburg

Fritz Klingler, Tel. (0 98 69) 7 68,

Clubabend:

Erwachsene und Jugendliche jeden

Freitag 20 Uhr, Hotel Post (Ansbacher Str. 27);

Kinder- und Jugendschach:

Freitag 16 bis 18 Uhr,

Evangelisches Jugendheim (Kirchplatz 13)

● Schießen

Schießhaus der Schützengilde, Paul-Finkler-Str. 3,

Telefon 32 77, Do 20–22 Uhr, So 10–12 Uhr

● Squash: CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,

Telefon 9 29 99

● Stadtarchiv

Milchmarkt 2, Tel. 70 97 68;

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag

8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Voranmeldung erwünscht

● Tennis

Tennisclub Rot-Weiß Rothenburg, Kreuzerstr. 10

(8 Sandplätze), Telefon 0 98 61-78 93

● Turn- u. Sportverein TSV 2000 Rothenburg e.V.

Geschäftsstelle,

Galgengasse 46, Telefon 27 55

● Volkshochschule, Außenstelle Rothenburg

Klingengasse 6, Tel. 93 38 71.

Montag/Donnerstag 13.30–18.30 Uhr,

Dienstag/Freitag 10 bis 18.30 Uhr,

Mittwoch geschlossen

Innenausbau

PEVAK PP S
Meisterbetrieb im Stuckateurhandwerk

Design im Handwerk

beginnt mit euren Ideen
und zeigt sich durch unsere
professionelle Ausführung

Stuck und Putz
Malerarbeiten
Dämmung

Nordenberg
09861 976666
www.pevak.de
info@pevak.de

Inserentenübersicht

Altes Brauhaus Hotel.....	3	Endress Holzfeuerungsanlagen	46	Keitel Werkmarkt.....	23	Ruheforst Landhege	12
ARCD Automobilclub.....	63	Fahrschule Rippl.....	69	Klingert Natursteine	50	Schloss Frankenberg.....	32
Arnold Baumpflege	30	FINANZhoch3	43	Kölblin Möbelhaus	6	Schmidt Sylvia, Familientherapeutin	89
Autohaus Christ	9	Forum der Schönheit.....	37	Korder Schreinerei	52	Schneider & Sohn Containerdienst	79
Autohaus Deinl	16	Frankenthaler Bad Windsheim.....	4	Korn Goldschmiede	51	Schoeller Special Machines	49
Autohaus Kern	70	G&B Sicherheitsdienst	91	Kost Kamm	90	Scholz Tierarztpraxis	78
Bächner Edeka Center	7	Gasthof Butz.....	75	Kreuzgangspiele Feuchtwangen.....	21	Schöpfer & Knoll Heizöl	62
Baß Antriebstechnik	73	Gasthaus Zum Schmied	U5	Krämer Zimmerei.....	72	Settler Schreinerei	23
Bauereiß Raumdesign.....	79	Gasthaus Zur Linde	U5	LBV Schrozberg Bäckerei	60	Seybold Bau und Immo.....	84
Baumann Solartechnik.....	20	Gasthof Alte Schreinerei	U5	Leitwerk Coaching & Seminare	58	Soley Solar Energie-Fachzentrum	5
Beißbarth und Keller Heizungsbau	14	Gasthof Linden.....	U5	Leyrer Maler	74	Stadt Rothenburg.....	100/U3
Bella Figura Modehaus.....	93	Gasthof Zum goldenen Hirschen	U5	Lola Modehaus	2	Stadtwerke Rothenburg.....	81
Bosch Tiernahrung.....	36	Gasthof Zur frohen Einkehr	U5	Lug ins Land Pension	59	Stein Bau	83
Braumandl Zimmerei	11	Landhaus Lebert.....	U5	Mangold Farbenwelt	97	Stein und Schneider Steuerkanzlei.....	44
Breitenbücher Baugeschäft.....	61	Landhaus Zum Falken	U5	Marin Style Modehaus.....	15	Striffler Bäckerei	56
Brothaus Bäckerei	U2	Waldgasthof Wildbad	U5	Max&Max Schreinerei.....	18	Ströbel Gartentechnik.....	76
Central Garage Korn.....	34/35	Genthner Abdichtung + Begrünung	45	Me Netcom Data-Technologies	98	Ströbel Immobilien	87
Chapeaux, Hutladen	85	Genthner Omnibusverkehr	57	Mittermeiers Hospitality.....	8	THW Rothenburg.....	89
Cia, Frisörsalon.....	64	Golfpark Rothenburg.....	96	Mohrenhof Franken	77	Uffenheimer Parkett.....	25
ctk Sportpark	13	Göttfert Holzwerkstatt.....	65	Neuberger Gebäudeautomation.....	29	UWS Technologie	95
Currlin Heizungsbau	47	Göttfert Zimmerei.....	62	Paul Malerfachbetrieb.....	48	Vreimann Ökolebensmittel.....	86
Diakonie, Zentraler Diakonieverein	88	Grand Cru Chocolaterie & Patisserie.....	28	Pevak Putz und Stuck	71	Waffel Imbiss Heinz	94
die molkerei	26	Grimm Einrichtungshaus.....	33	Praxis im Schloss Zahnärzte	22	Wegmann KÜS	66
Dörfer Kachelofenbau.....	19	Gundermann Schreinerei	21	PS Pflege- und Sozialdienst.....	42	Wegmershaus Juwelier	24
Dörfler Metallbau	92	Gusto Kaffeemanufaktur	40	Raisch Coaching & Supervision	75	Wehrwein Lederwaren.....	99
Dürr Gartenbau	55	Hemer Fensterbau	80	Ramendo Rahmenschop.....	86	Weinhardt Fenster und Türen.....	98
Ebalta Kunststoff	27	Herrscher Naturstein.....	53	Reichsküchenmeister Hotel	57	Weinschrod Reisebüro	82
Eggler Haustechnik.....	10	Hornikel Ofen- und Herd-Studio	54	Reichsstadt-/Marianapotheke	67	Wildbad Rothenburg	39
Eisenhut Hotel.....	41	HyperDES Sauberes Wasser.....	31	Remele Fliegengittersysteme.....	96	Wohlfahrt Käthe.....	U6
Elektro Reuther	84	Intersport Hübsch	17	Rösler Wernher Viviania	11	ww-Rohstoffverwertung	68
Emmert Zaunbau/Zimmerei.....	48	Jursa Putz- und Malerbetrieb	38	Rotabene Medienhaus.....	56	Zimmermann Trapezblech	99

Ihr zuverlässiger Partner für alle Erdbauarbeiten: **Aushubarbeiten · Geländemodellierung · Erdbewegung****PRÄZISE ERDARBEITEN
FÜR IHR PROJEKT**

Sany Bagger SY155W

Kramer Radlader 580

Kramer Radlader 8155

Sany Minibagger SY50c

**Zimmerei Krämer GmbH & Co. KG**

Anfelden 32 · 91617 Oberdachstetten

E-Mail: info@zimmerei-kraemer.de

Telefon: 09845 - 985622

www.zimmerei-kraemer.de
 [zimmerei_kraemer](https://www.instagram.com/zimmerei_kraemer)

IMPRESSUM**ROTOUR** 21. Jahrgang

Das Stadtmagazin für Rothenburg ob der Tauber und die Region. Die Plattform für Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Veranstaltungen und Information in Rothenburg und der Region.

Erscheinungsweise 2026 (9 Ausgaben)

Januar/Februar, März/April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober und November/Dezember

Verlag und Herausgeber

Schneider Druck GmbH
Geschäftsführer: Achim Schneider
ROTABENE MEDIENHAUS
Erlbacher Str. 102-104
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail Vertrieb: vertrieb@rotour.de

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem
Tourismus-Service der Stadt Rothenburg ob der Tauber.

Redaktion

Chefredaktion: Andrea Müller (presserechtl. verantw.)
a.mueller@rotabene.de
Redaktion: Barbara Rott, b.rott@rotabene.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sabine Franz, Arno Boas
Erlbacher Straße 102, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/400-124 oder -121 (Redaktion)
Einträge in den Tageskalender bis 10. des Vormonats
bitte an rotour@rotabene.de senden
Internet: www.rotour.de

Anzeigenleitung

Bernd Killinger, Rothenburg ob der Tauber
Mail: b.kill@rotabene.de,
Telefon 09861/400-111
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Vertrieb

Andrea Baumann, Telefon 09861/400-135

Grafik und Layout

Andrea Schneider, Diplom-Mediendesignerin

Gesamtherstellung

Schneider Druck GmbH Rothenburg ob der Tauber

Verteilung: über 500 Verteilstellen im Raum Franken/
Hohenlohe

Auflage: 15 000 Exemplare pro Ausgabe

Einzelpreis: Abgabe kostenlos, Schutzgebühr 1,50 Euro

Abonnement

Das Jahresabo ist für 19 Euro inklusive Mehrwertsteuer
und Versandkosten erhältlich. Bestellungen beim Ver-
lag.

Allgemeine Hinweise

Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder wird
keine Gewährleistung übernommen. Redaktions-
schluss ist der 12. des Vormonats vor Erscheinen des
Heftes. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den
Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Ge-
wissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstalter-
angaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Wei-
terverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung
durch den Verlag.



<http://www.facebook.com/ROTOUR>

KRAZZMAXX®

DIE VIEHBÜRSTE



JETZT DIREKT VOM HERSTELLER:

DAS ORIGINAL IN ROT-GELB!



AUCH ALS
KRAZZMAXX
KNIXX UND
MONO



WWW.KRAZZMAXX.DE



Baß Antriebstechnik GmbH | Kirnwasen 1 | 91607 Gebsattel
Tel.: 09861/9482-25 | info@krazzmaxx.de



Der 72-jährige Norbert Welzel vom FC Creglingen im Nationaltrikot mit der Nummer 10. Er ist allerdings nicht Spielmacher, sondern Linksaußen.

Bild: Nationalteam Deutschland

Ziel: die WM-Krone

Der Creglinger Norbert Welzel spielt für Deutschland

Dribbelstark, antrittsschnell, wenig und mit Zug zum Tor: Norbert Welzel war und ist ein gefürchteter Linksaußen. Mitte Oktober ist der 72-jährige Creglinger mit der inoffiziellen deutschen Ü-70-Fußball-Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften in Australien vertreten. Selbstbewusst sagt der Offensivspieler: „Wir wollen weit kommen und Weltmeister werden“.

Seine 72 Jahre sieht man dem rüstigen Rentner nicht an, im Gegenteil. Norbert Welzel ist topfit, spielt Tennis, joggt, fährt Rad und jagt in der Creglinger Alte Herren-Fußballmannschaft nach wie vor dem runden Leder nach. Er hat eine lange und erfolgreiche Karriere als Amateurfußballer hinter sich, kann auf drei Bezirksmeistertitel und mehrere Torjägertrophäen zurückblicken. Jetzt wartet die

größte Herausforderung auf ihn. Vom 12. bis 16. Oktober will er mit seinen aus insgesamt acht DFB-Landesverbänden stammenden Teamkollegen bei der WM die Schmach vom letzten Jahr wettmachen, als die Ü-70-Mannschaft mit nur einem erzielten Tor einen der letzten Plätze belegte. Neuling Welzel ist sich sicher, dass es diesmal für einen deutlich besseren Platz reichen wird.

Wie viele Tore Linksfuß Norbert Welzel in seinem mittlerweile 62 Jahre dauernden Fußballer-Leben geschossen hat, weiß er nicht mehr. In seinen besten Zeiten als Aktiver wurde er mit durchschnittlich 30 Saisontoren in der Bezirksliga Hohenlohe oder der Kreisliga A mehrfach Torschützenkönig. Aber an seine ersten Treffer erinnert er sich noch genau. Das war als D-Jugendspieler



Hintergrund mit KI ergänzt

Leyrer
Malergeschäft GmbH

Hohe Str. 17
91583 Schillingsfürst
Telefon: 098 68 / 71 20
www.leyrer-maler.de

personalia

bei einem Spiel der Creglinger in Röttingen. 4:0 hieß es am Ende für den FC, zwei Tore gingen auf Welzels Konto. Es sollten nicht die letzten Spiele sein, die der Straßenfußballer mit dem ausgeprägten Torinstinkt für seine Schwarz-Weißen entschied.

Er ist seinem FC über die Jahrzehnte treu geblieben, auch wenn es verschiedentlich reizvolle Anfragen von höherklassigeren Vereinen gegeben hat. „Mir waren die Freunde, die FC-Mannschaft wichtiger“, sagt der heimatverbundene FC'ler, der im Alter von zwei Jahren mit seinen Eltern nach Creglingen gezogen war.



Mit dem FC Creglingen feierte Norbert Welzel (kniend, Vierter von links) zahlreiche Meisterschaften wie hier im Jahr 1996 die in der Kreisliga A Hohenlohe.
Bild: abo

Die Freude am Mannschaftssport Fußball hat sein Sportlerleben bestimmt. „Wir hatten einen großen Zusammenhalt“, erinnert sich Norbert Welzel, auch neben dem Sportplatz. Manche seiner Mitspieler nannten ihn „die Gazelle“, weil er die Abwehrspieler mit seiner leichtfüßigen Art wie Slalomstangen aussehen ließ.

Dass er bis ins Seniorenalter von größeren Verletzungen verschont blieb, führt Norbert Welzel einerseits auf seinen gesunden Lebensstil und die Gene zurück, andererseits „gehört da auch Glück dazu“, wie er sagt. Abgesehen von zwei Rippenbrüchen und ein



lecker – fränkisch – regional

Bei uns genießen Sie frisch zubereitete fränkische Spezialitäten

Bei schönem Wetter sind auch unsere Biergärten für Sie geöffnet.

Täglich bis 22.00 Uhr geöffnet (Küche bis 21.00 Uhr)

Montag und Donnerstag Ruhetag.

Familie Kreiselmeier
 Kapellenplatz 4
 91541 Rothenburg o.d.T.
 Telefon: 0 98 61/22 01
 Mobil: 01 51/55 86 14 20
 Fax: 0 98 61/8 61 55
 E-Mail: info@gasthof-butz.de

www.gasthof-butz.de

Coaching & Supervision Manuel Raisch

www.coach-raisch.de

**Unsere persönliche Vielfalt ist ein Gewinn,
aber auch störanfällig, darum brauchen wir
von Zeit zu Zeit die Perspektive eines Adlers.**

Professionelle individuelle Einzelcoachings

Coaching für NGOs & Wirtschaftsunternehmen

Interkulturelles Projekt- und Teammanagement

Auf Anfrage selbstverständlich auch online!

Reutsachsen 36
97993 Creglingen

Telefon: 07939/9906186
E-Mail: manuelraisch@yahoo.de



Das Ü-70-Nationalteam Deutschland tritt im Oktober bei der Fußball-WM in Australien an. Mit dabei: Norbert Welzel vom FC Creglingen (kniend, Vierter von rechts, Nummer 10).
Bild: Nationalteam Deutschland

Die „Gazelle“ fliegt nach Australien

Fortsetzung: Vom Creglinger Rasen nach Down Under – Norbert Welzel gehört zur Nationalmannschaft

paar Meniskusverletzungen verzeichnet Welzels Krankenakte keine weiteren nennenswerten Blessuren. Vielleicht auch deshalb, weil er „mit Köpfchen“ spielte und meist schneller war als die, die ihn stoppen wollten. Die Defensivarbeit war seine Sache nicht, das gibt er unumwunden zu. Dafür war sein Tor-

drang umso stärker. Auf einer Skala von eins bis zehn verortet Welzel seinen Torinstinkt auf der Acht.

Den WM-Stein ins Rollen gebracht hat FC-Mitglied Edith Scheiderer. Sie schaute im Herbst 2025 im Fernsehen einen Beitrag über die Senioren-WM, die 2025 in Japan stattgefunden

hatte. Sie machte Norbert Welzel auf diesen Wettbewerb aufmerksam. „Das kannst du auch“, habe sie ihm gesagt. „Ich dachte damals irrtümlich, dass die WM 2026 in Irland stattfinden würde, das klang für mich interessant“. Jetzt wurde es Australien. Nach einem Telefonat mit dem damaligen Trainer erhielt

**TAUSCHEN SIE DOCH
IHREN ALTEN BESEN**

KEHRMASCHINENAKTION



POWERED BY
KÄRCHER



STRÖBEL
GM

DEIN FACHHÄNDLER!

DER'S AUCH REPARIERT

74585 ROT AM SEE - BUCH (BEI INSINGEN)
TEL.: 07958-228 / INFO@STROEBEL-BUCH.DE



personalia

Norbert Welzel eine Einladung zur Sichtung in Olpe. Gesagt, getan: Danach war die Sache klar, Welzel überzeugte den Trainer und fortan gehörte der Creglinger zum WM-Kader.

Auch ein Trainerwechsel änderte daran nichts. Der aktuelle Coach Stefan Stuckenberg, Inhaber des DFB-A-Lizenz-Trainerscheins, hält große Stücke auf Norbert Welzel und seine offensiven Fähigkeiten, seinen Drang, in jeden Zweikampf zu gehen. Im Juni 2026 folgte ein Trainingslager in Polen, das auch der Kameradschaft diente. Die Aufwärmübungen hatten es in sich, der Muskelkater war vom Feinsten.

Mit den Mitspielern versteht sich der 72-Jährige gut. „Die Chemie stimmt“, sagt Norbert Welzel, der – wenn er verletzungsfrei bleibt – davon ausgehen kann, dass er nicht nur zum 22-er-Kader gehören, sondern auch in der Startelf stehen wird.

Bis zum Abflug am 7. Oktober wartet noch ein sportliches Programm auf Norbert Welzel und die Ü-70-er Elf. Weitere Testspiele sollen dafür sorgen, dass sich das Team besser einspielen kann, um dann in Australien ein Wort bei der Titelvergabe mitzureden. Mitte August trifft sich die Truppe in Barsinghausen zu einem weiteren Trainingslager, Mitte September gibt es ein Vorbereitungsspiel in Recklinghausen. Norbert Welzels Schnelligkeit könnte ein großer



Schnell, dynamisch und mit Zug zum Tor: Norbert Welzel in den 80-er Jahren im Dress des FC Creglingen.
Bild: abo

Vorteil sein im Kampf um die WM-Krone. Für zuhause haben die Spieler Trainingsempfehlungen bekommen. „An möglichst vielen Tagen aktiv sein“, lautet eine Devise. Eine Vorgabe, die Norbert Welzel ohnehin befolgt, ob beim Tennis, dem AH-Training, beim Joggen oder beim Radfahren. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass nichts mehr dazwischen kommt und Norbert Welzel am 7. Oktober gesund in den Flieger nach Down Under steigt. Neben ihm wird dann seine Frau Elke sitzen. Sie wird dabei sein, wenn der erste Creglinger bei einer WM ins Nationaltrikot schlüpft. Und vielleicht am 16. Oktober mit ihm zusammen den WM-Titel feiern.

Der insgesamt zehnte Fußball-Weltcup für Ü70- und Ü75-Mannschaften findet vom 10. bis 16. Oktober in Brisbane statt. Erstmals sind in beiden Altersklassen zwei deutsche Mannschaften gemeldet. Neben dem eigentlichen, auch vom DFB unterstützten Nationalteam Deutschland um den Ü-70-Trainer Stefan Stuckenberg gibt es ein Team „Fußball 70plus in Deutschland“ aus Ostfriesland. Antreten werden in beiden Altersklassen drei Teams aus den USA, je zwei aus Japan, Australien und Deutschland sowie eines aus England, Wales und Kanada, insgesamt also zwölf Mannschaften aus vier Kontinenten.

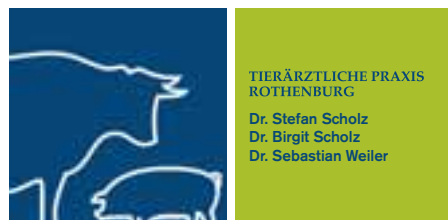


Entdecke den Mohrenhof!

- ☀️ Tagesausflüge
- 🐫 Alpakas & Kleintiere
- 🏊 Wasserspaß
- 🏹 Bogenschießen
- 🏌 Adventure Golf
- 🎵 Beach Bar & Musik
- 🔥 Familiencamping
- 🏠 Ferienunterkünfte



Mohrenhof
Feel the Camp



TIERÄRZTLICHE PRAXIS
ROTHENBURG

Dr. Stefan Scholz
Dr. Birgit Scholz
Dr. Sebastian Weiler



Tierärztliche Praxis für
Kleintiere.
Nutztiere.
Pferde.



Sprechzeiten für **Kleintiere**

Montag bis Freitag

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon **Kleintiere** 09861 93652-10

Telefon **Großtiere** 09861 93652-20

Tierärztliche Praxis Rothenburg GbR

Dr.-Bühler-Str. 19

91541 Rothenburg o.d.T.

info@tierarzt-rothenburg.de

www.tierarzt-rothenburg.de



Seit letztem Herbst bietet Familie Krebs begleitete Touren mit ihren Eselinnen an. Die Gäste verbringen Zeit mit den freundlichen Tieren, inmitten einer malerischen Landschaft.

Foto: sab

„Erlebnisse gibt's jeden Tag“

Wanderungen im Jagsttal mit den Eselinnen Bella und Flöckchen

„Eine besonders zärtlich ausgeformte Hand voll Deutschland.“ Mit diesen Worten beschrieb der Lyriker Eduard Mörike die Region Hohenlohe. Wer auf Unterregenbach blickt, versteht sofort, was er meinte. Der Ort am Jagstufer, unterhalb von Langenburg, ist umgeben von einer malerischen Landschaft. Scheint die Sonne hier goldener? Leuchten die Farben intensiver? Könnte man tatsächlich meinen. Jedenfalls ist es die perfekte Kulisse für Eselwanderungen, wie sie Familie Krebs seit verganginem Herbst anbietet. Ihre Gäste sind Kleingruppen, Familien oder Paare.

Die Eselinnen gehören Mia (15) und Liesl Krebs (13). Ihr Bruder Jan (9), ihre Mutter Tanja (44) und ihr Vater Eberhard (53) teilen die Begeis-

terung. Heute werden sie die Tiere zu einer höher gelegenen Weide bringen. Liebevoll bürsten die Mädchen das Fell ihrer Schützlinge und kratzen sorgfältig die Hufe aus.

Bevor es losgeht, dürfen Bella und Flöckchen zuerst einmal an der Besucherin schnuppern. Das ist ihre Art der Begrüßung. „Dann haben sie Kontakt aufgenommen und man kann sie streicheln“, erklärt Tanja Krebs. Vom Charakter her seien die beiden Eselinnen ziemlich verschieden: die eine ruhiger, die andere neugieriger. „Flöckchen läuft meistens voraus“, sagt Liesl.

Schmale Feldwege führen durch die ländliche Idylle, vorbei an schattenspendenden Bäumen. Die Aussicht auf das Jagsttal ist atemberau-

bend. Die Vegetation in Unterregenbach hat zu jeder Jahreszeit ihren eigenen Reiz. Entscheidend für eine Eselwanderung ist das Wetter: Wenn es zu heiß ist, regnet oder gar glatt ist, muss sie verschoben werden.

Alle drei patschnass

Esel haben nicht nur viel längere Ohren als Pferde, wie Nesthäkchen Jan treffend bemerkt. Während Pferde in Stress-Situationen zur Flucht neigen, bleiben Esel wie angewurzelt stehen. Sie sind von Natur aus intelligent und vorsichtig. Ihre Vorfahren lebten in der afrikanischen Steppe, wo sie bei unbedachten Schritten abzustürzen drohten. „Esel überlegen, checken ab und entscheiden dann“, sagt Tanja Krebs.

Gefragt nach besonderen Erlebnissen antwortet Eberhard Krebs verschmitzt: „Die gibt es jeden Tag.“ Manche sind einprägsamer als andere: Vor einigen Jahren holte seine Frau die



„Esel sind wahnsinnig intelligent“, sagt Tanja Krebs. Foto: privat

beiden von der Weide, weil Regenwolken aufzogen. Sie schafften es immerhin bis in die Ortsmitte von Unterregenbach, als plötzlich der Himmel seine Schleusen öffnete. Die Vierbeiner machten keinen Schritt mehr. „Wir waren alle drei patschnass“, lacht Tanja Krebs. „Wenn Esel nicht wollen oder Angst haben, dann hat man keine Chance.“ Erst nachdem der letzte Tropfen auf dem Boden gelandet war, ging es weiter.

Tanja und Eberhard Krebs stammen ursprünglich aus benachbarten Dörfern. Vor 14 Jahren kauften sie in Unterregenbach ein 200 Jahre altes Haus und renovierten es. Wie kamen sie zu ihren langohrigen Stallbewohnern? „Das war eine spontane Entscheidung“, sagt Tanja Krebs. Sie fand Esel interessant, gerade weil sie keine klassischen Fluchttiere sind. In der Nähe von Reutlingen besuchte die Familie einen Züchter und suchte zwei Fohlen aus. Als Jährlinge kamen Bella und Flöckchen nach Hohen-

LUST AUF WAS NEUES?
Verwandele deine Wände in dein persönliches Highlight!

FOTOTAPETEN
INDIVIDUELL
HOCHWERTIG
EINZIGARTIG.

Bild: M. Gendert

Maßanfertigung für jede Wand | Brillante Farben & höchste Qualität | Geruchsneutral & umweltfreundlich | Einfache Montage – große Wirkung

BAUEREISS GmbH
Malereibetrieb • Fachmarkt • Werbetechnik

Dr.-Bühler-Str. 17 • 91541 Rothenburg o. d. T.
Tel. 09861 - 5645 • www.bauereiss-gmbh.de

WIR HABEN DEN JOB FÜR DICH!

- Disponent / Speditionskaufmann (m/w/d)
- Bauleiter (m/w/d)
- Abrechner / Arbeitsvorbereiter (m/w/d)
- Kalkulator (m/w/d)

Schneider & Sohn
Gemeinsam die Zukunft gestalten

Mehr Infos immer aktuell unter:
www.schneiderundsohn.de/karriere

Schneider & Sohn GmbH & Co. KG
Landwehrstr. 19
74572 Gammesfeld
07958 321
karriere@schneiderundsohn.de
www.schneiderundsohn.de

Gesellschaft

Erholsam

Forts.: Schritt für Schritt

lohe. Fünf Jahre ist das jetzt her. Tanja Krebs' Töchter haben eine enge Bindung zu den beiden entwickelt. Sowohl Mia als auch Liesl bezeichnen ihre Eselin als „beste Freundin“.

Vor kurzem haben Bella und Flöckchen Gesellschaft bekommen: Elfi. Die 16-jährige Eselin lebte fast ein Jahr allein bei ihrer Besitzerin und litt sehr unter der Einsamkeit. Familie Krebs nahm sie auf. Vielleicht wird Elfi in ein paar Monaten bei den Wanderungen dabei sein. Momentan befindet sie sich noch in der Eingewöhnungsphase. Interessierte können für Elfi eine Patenschaft übernehmen.

Die Haltung von Eseln ist kostspielig: Neben dem Futter werden zum Beispiel Tierarzt und Hufpflegerin benötigt.



Ein Familienprojekt: Für Mia (Mitte) und Liesl (rechts) sind die Eselinnen ihre besten Freundinnen. Bei den anfallenden Arbeiten packen auch Bruder Jan (links) und die Eltern tatkräftig mit an. **Fotos: privat**

Der Zeitaufwand beträgt pro Tag zwei bis drei Stunden. Die ganze Familie packt mit an. Jeder hat seine Aufgaben. Morgens, mittags und abends wird gefüttert, täglich ausgemistet, geputzt und gelau-

fen. Das Heu machen sie selbst. Sie wurden oft angesprochen, ob sie nicht Eselwanderungen anbieten wollen. Im Alter von sechs Jahren sind Bella und Flöckchen nun soweit. Familie Krebs hat sie

selbst ausgebildet. Die beiden reagieren auf Kommandos wie „Terab“ oder „Und Steh“. Die Experten verwenden nicht ohne Grund zwei Silben: „Esel brauchen ein bisschen Vorlauf zum Verarbei-

Wir sind ein familiengeführter und familienfreundlicher Betrieb mit sehr guten Zukunftsperspektiven.

Wir vergrößern unser Team und suchen dauerhaft und in Festanstellung mit der Chance auf Entwicklungsmöglichkeiten:

SCHREINER m/w/d

mit Erfahrung in der Fenstermontage in Vollzeit

QUEREINSTEIGER m/w/d

mit der Möglichkeit auf Weiter- und Fortbildung
Voll-/Teilzeit oder 3-Tage-Woche

Wir bieten: betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld.

Seit über 40 Jahren fortschrittliches Know-how in den Bereichen Fenster, Haustüren und Wintergärten.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



Schloßstr. 7
74572 Gammesfeld
Tel. 07958/363
info@hemer-fenster.de
www.hemer-fenster.de

@hemerfensterbau

Tiny Houses. Wintergärten. Fenster & Türen.

ten.“ Die Erfahrung zeigt: „Einem Esel kann man nichts befehlen, man muss ihn bitten.“ So steht es auch auf ihrer Internetseite: www.eselerlebnis-jagsttal.de.

Erfahrene Begleiterinnen

Die Eselwanderungen im Jagsttal dauern zwischen einer und zweieinhalb Stunden. Tanja Krebs und mindestens eine Tochter sind immer dabei. „Wir können nicht ga-



Im Rahmen der Wanderungen vermittelt Tanja Krebs Wissenswertes rund um die Tiere.
Foto: sab

rantieren, dass die Esel ohne uns mitlaufen würden.“ Der Spaß wäre vielleicht nicht so groß. Wenn sie unterwegs zu Grasen beginnen, sind sie nur schwer zum Weitergehen zu bewegen. Die Gäste dürfen die Esel führen. Reiten ist nicht möglich.

Die Tiere gehen in ihrem eigenen Tempo, eher gemächlich, vorwärts und lassen sich kaum aus der Ru-

he bringen. Tanja Krebs beschreibt die Touren als erholsam und entschleunigend.

Auch Bella und Flöckchen profitieren davon. Sie lernen, sich auf verschiedene Menschen einzustellen. „Es ist immer interessant zu sehen, wie die Esel und die Gäste sich zusammenfinden“, erzählen Liesl und Mia.

Am Ende der heutigen Tour erreichen sie die Weide mit Unter-

stand. „Hier fühlen sich die Esel wohl, da haben sie Platz“, weiß Tanja Krebs. „Sie freuen sich aber auch, wenn sie wieder heim dürfen.“

Was sagt die Familie zum Vorurteil vom sturen Esel? Mia Krebs antwortet: „Der Esel ist nicht stur. Er gibt einem nur Zeit, um nachzudenken, was man falsch macht.“ sab

RothenburgBad ob der Tauber



Kegelspaß pur!

Gönnen Sie sich bei Sport und Spiel mit guten Freunden und Kollegen eine Auszeit vom Alltag!

Herr Kirchgäßner freut sich auf Ihren Anruf:

Telefon 09861/1829

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
Steinweg 25
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon 09861 9477-0
info@stadtwerke-rothenburg.de
www.stadtwerke-rothenburg.de

 **Stadtwerke**
Rothenburg
ob der Tauber GmbH

**Ausgezeichnet.
Von TUL.**

Wir sind Local Heroes.



*Goldene Tage, blühende
Momente – Ihr September-
urlaub wartet.*

Beratungszeiten

Mo – Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

... und jederzeit per E-Mail.

Bitte vereinbaren Sie
einen Termin mit uns!

*Wir freuen uns
auf Sie!*



Galgengasse 11
91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon (09861) 8755160
Telefax (09861) 8755161

info@reisebuero-weinschrod.de



„Blech und Schalten“ nennt sich eine Gruppe vespa-begeisterter Männer aus Rothenburg. Ihr Treffpunkt befindet sich in einem Gebäude auf dem Hasa-Parkplatz. Von links Thomas Hörber, Harald Flemming, Norbert Meisch und Bernd Killinger. Foto: abo

Bella Italia mitten in Franken

„Blech und Schalten“: Vespa-begeisterte Gruppe aus Rothenburg

Vespa fahren ist viel mehr als eine Form der motorisierten Fortbewegung. Vespa fahren ist eine Lebenseinstellung. Das Gefühl von Süden, Sonne, Strand und Sehnsucht fährt automatisch mit, ist der kultig-knatternde Schaltroller erst einmal in Gang gesetzt. Und genau dieses Lebensgefühl schätzen sie bei „Blech und Schalten“. Die Gruppe Vespa-begeisterter Männer mit dem urigen Namen residiert in einem Gebäude am Hasa-Parkplatz in Rothenburg. Ihren Treffpunkt nennen sie kurz und bündig „Schrauberhöhle“. Schrauber sind kreative Menschen. Mit einfachen Mitteln wis-

sen sie sich zu helfen und lösen technische Probleme, wenn andere längst verzweifelt die Waffen strecken. Stichwort „kreativ“: Bei den Vespa-Freunden von „Blech und Schalten“ dienen etwa die Untergestelle zweier ausrangierter Krankenbetten als Unterbau für die Hebebühne, auf denen sie mit Begeisterung an ihren zweirädrigen Lieblingen herumschrauben.

Die Vespa-Freunde sind keine Vereinsmeier, sie eint vor allem die Liebe zum italienischen Exportschlager des Unternehmens Piaggio. Die Räumlichkeiten am Hasa-Parkplatz sind seit Anfang des

Jahres nicht nur Treffpunkt, sondern auch Werkstatt. Unverkennbar prangt der Schriftzug „Roller Werk – Vereinswerkstatt zum Erhalt klassischer Motorroller“ über dem Eingang. Zuvor waren sie einige Jahre in der Halle eines Landwirts beheimatet. Aus organisatorischen Gründen hat man sich zur Gründung eines nicht eingetragenen Vereins entschlossen. „Am lockeren Spirit unserer Gruppe ändert das aber nichts“, heben sie einmütig hervor.

Wer Italien liebt und zweiradaffin ist, der kommt an der Vespa nicht vorbei. Die „Wespe“ hat längst Kultstatus erreicht, ihre Fahrer

nennen sich „Vespisti“ und fröhnen ihrer Leidenschaft gerne im Kreise Gleichgesinnter.

So ist es auch bei den Vespafreunden von „Blech und Schalten“, die sich als Familie von Gleichgesinnten verstehen. Entstanden aus einer Vatertagstour nach Südtirol vor gut 15 Jahren, hat sich die Gruppe zu einer verschworenen Gemeinschaft entwickelt, der die Geselligkeit genauso wichtig ist wie die Begeisterung für den Blechroller aus Italien.

Offen für Neulinge

Knapp 20 Vespisti im Alter zwischen 32 und 70 Jahren bilden mittlerweile das Gerüst von „Blech und Schalten“. Es sind vor allem Männer, aber auch einige Frauen sind ab und zu dabei. Die meisten Männer besitzen zwei Roller, einige auch drei. Das älteste Gefährt ist Baujahr 1955 und damit älter als die Mitglieder der Gruppe.

Die meisten Zweiräder stammen aus den 90er- und 2000er-Jahren. Zu reparieren ist da immer etwas. Das Schrauben gehört dazu wie das Fahrgefühl. „Ich schraube lieber, aber ich fahre auch gerne“, sagt etwa Harald Flemming, Kfz-Meister aus Rothenburg und seit Anfang an dabei.

Es ist eine eingeschworene Gruppe, die aber auch offen ist für Neulinge. Wer eine reparaturbedürftige Vespa hat, kann gerne vorbei kommen. „Wir helfen gegen ein Trinkgeld beim selber Reparieren“, sagt Harald Flemming.

Ob es dann auch menschlich passt, stellt sich meist schnell heraus. „Rollerfahrer sind ein umgängliches Volk“, betont der 43-Jährige, der schon als Kind im Urlaub seine Italien-Leidenschaft entdeckte.

Nach der ersten Italien-Vatertagsfahrt im Jahr 2011 unter dem Motto „Südtiroller“ waren sich die zwölf Männer schnell einig: Da könnte man mehr draus machen: „Blech und Schalten“ war gebo-

ches Wochenende zu erleben. Ideale Voraussetzungen für das Treffen bietet der Campingplatz Mohrenhof in Lauterbach bei Geslau. „Wir legen Wert auf ein familienfreundliches Programm“, sagt Harald Flemming und ergänzt: „Das kommt sehr gut an“. Neben Live-Musik, einem Corso und Fachsimpeln in gemütlicher Runde war vor allem das Wakeboarden der Renner. Bei dieser Art des Wassersports steht man auf



Harald Flemming arbeitet in der „Schrauberhöhle“ an einer Vespa.

Foto: abo

ren. Die jährlichen Ausfahrten nach Südtirol gehören inzwischen zum festen Ritual der Vespaliebhaber. Dazu kommt der monatliche Stammtisch und seit vier Jahren „Surf’n’Ride“ – hier treffen sich bis zu 150 Rollerfreunde aus allen Himmelsrichtungen, um gemeinsam ein abwechslungsrei-

chem Brett und wird von einem Boot gezogen. Das nächste Surf’n’Ride ist schon terminiert und findet am 17./18. Juli 2027 wieder auf dem Mohrenhof statt. Seit Anfang an bei „Blech und Schalten“ dabei ist auch Peter. Der 65-Jährige ist zwar erst spät dem Reiz der Vespa erlegen, schätzt

WOHN PARK ADONIS RÖSCHEN

MODERN WOHNEN IN BAD WINDSHEIM



- 1-4 Zimmer
- Aufzug, Tiefgarage und Stellplätze
- Energieeffiziente Bauweise
- Ruhige Lage zwischen Kurpark & Innenstadt
- Balkon oder Terrasse bei jeder Wohnung

Jetzt Exposé sichern:

☎ 09861 95 55 0

verkauf@stein-bau.com





„Surf’n’Ride“ brachte im Juli rund 150 Rollerfahrer aus allen Himmelsrichtungen auf den Mohrenhof bei Lauterbach. Im Juli 2027 ist bereits das nächste Treffen geplant.
Foto: Reihs

Seele bewegen

Fort.: Schrauberfreunde

aber umso mehr die Geselligkeit und die entschleunigte Form des Fahrens. „Bei Tempo 60 oder 70 nimmst du die Umgebung ganz anders wahr“, schwärmt er von den gemeinsamen Ausfahrten, die mal Richtung Würzburg, mal Richtung Langenburg oder auch in die Fränkische Schweiz führen.

Das Highlight ist aber immer der Ausflug nach Südtirol, den manche komplett auf dem Roller bewältigen, während die meisten

UNSER
RUND-UM-SERVICE
 FÜR IHRE IMMOBILIE

**NEUBAU | ANBAU | UMBAU
 RENOVIERUNG | ALTBAUSANIERUNG
 VERKAUF UND VERMIETUNG**
 Ihre Ansprechpartnerin: Katrin Seybold



immoS
Seybold Immobilien

www.seybold-immobilien.de
info@immo-seybold.de



SEYBOLD
Bauunternehmen

Bauunternehmen seit 1916
www.bauunternehmen-seybold.de
info@bauunternehmen-seybold.de





Am Igelsbach 2 | 91541 Rothenburg o.d.T | T: 09861-9496 - 0 | M: 0171-4544526



ELEKTRO REUTHER
ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB

Dr.-Bühler-Straße 7
 91541 Rothenburg
 Tel. (09861) 23 87
info@elektro-reuther.de
www.elektro-reuther.de

ENERGIE VOM PROFI

- Elektro-Installationen
- Netzwerktechnik
- PV-Anlagen
- Smarthome

Büro-Öffnungszeiten
 Mo bis Do: 10–17 Uhr
 Fr: 10–14 Uhr
 Oder nach Vereinbarung

ihre Maschinen mit dem Hänger über die Alpen transportieren lassen.

Norbert, seit 2012 dabei, wollte sich schon zum 50. Geburtstag einen Roller zulegen. Doch daraus wurde nichts. Inzwischen ist der 65-Jährige aber auf den Geschmack gekommen. Früher fuhr er Motorrad. Eingepägt hat sich ihm der Spruch eines älteren Schweizers, den er vor vielen Jahren auf einer Ausfahrt getroffen

tronik hab ich's dagegen nicht so", ergänzt er schmunzelnd.

Wovon sie sich distanzieren: von Fahrern, die die Vespa nur als Status-Symbol kaufen, sie noch aufmotzen und dann nur sonntags auf ihr zur Eisdiele oder zum Bäcker fahren. „Die könnten da genauso mit einer anderen Marke hinfahren“, meint Norbert, und alle pflichten ihm bei. Auch mit Vespa-Rennen haben sie nichts am Hut. Sie bevorzugen die ent-



Die jährliche Tour nach Südtirol ist das Highlight im Jahresprogramm der Vespafrunde von „Blech und Schalten“. Foto: Reihs

hatte. „Vier Räder bewegen den Menschen, zwei Räder bewegen die Seele“, habe der ihm gesagt. Auch Norbert gefallen bei „Blech und Schalten“ die Geselligkeit und das gemütliche cruisen. Außerdem findet er es gut, an der Vespa selber etwas reparieren zu können. „An Blech und Metall wage ich mich ran, mit der Elek-

schleunigte Variante. Draufsetzen, losfahren und genießen – ein Hauch Bella Italia mitten in Franken.

Wer sich für Blech und Schalten interessiert, findet hier weitere Informationen: e-mail: blechundschaften@gmail.com, Facebook: <https://www.facebook.com/BlechUndSchalten>, Internet: <https://blech-schalten.de> abo



Hochwertige Kopfbedeckungen deutscher Hersteller
GÖTTMANN, MAYSER, FAUSTMANN

Oberbekleidung

Accessoires



Untere Schmiedgasse 20 | 91541 Rothenburg o.d.T
Telefon: 0174 21 51 400

Vernetzt

Ein Arbeitsplatz am Campus

Austausch beflügelt – gerade in der Arbeitswelt. Der Verein Freunde und Förderer des Campus Rothenburg e. V. setzt daher sein Engagement für Gründer, Start-ups und Selbstständige aus der Region fort. Bereits zum dritten Mal unterstützt der Förderverein die Nutzung des Co-Working-Spaces am Campus Rothenburg der Hochschule Ansbach mit kostenfreien Jahrestickets. In diesem Jahr werden zehn Flex Desk Half-Tickets im Wert von jeweils 900 Euro vergeben. Das Angebot wird bereits bestens angenommen: Schon neun Co-Worker aus unterschiedlichen Branchen arbeiten am Campus. Ein Jahresticket ermöglicht die Nutzung des Co-Working-Spaces an bis zu zwei Tagen pro Woche. Darüber hinaus stehen den Nutzern auf Anfrage



Benjamin Bayer und Carmen Hiller arbeiten aktuell im Co-Working-Space. Foto: Campus Rothenburg

ein externer Monitor, eine Laptophalterung und eine externe Tastatur zur Verfügung. Für Kundengespräche kann außerdem ein Meetingraum bis zu zwei Stunden pro Monat kostenfrei genutzt werden. Der Start der Tickets kann individuell zwischen dem 1. Oktober und dem 1. Dezember erfolgen.

Interessierte können sich bis zum 25. September per E-Mail an foerderverein-rothenburg@hs-ansbach.de bewerben. Die Bewerbung sollte aus zwei Absätzen bestehen: einer kurzen Vorstellung der eigenen Person sowie einer Beschreibung, wofür der Co-Working-Space genutzt werden soll.



*Bilderrahmen
gleich zum
Mitnehmen*

**Große Auswahl an
Standardgrößen
im Ladengeschäft.**

Ramendo e.K.
Inhaber: **Niklas Biedermann**
Industriestr. 7
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 09861/976340

Öffnungszeiten:
Mo – Fr
8 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr

vreiMan
ökoLebensmittel

GEÖFFNET
MO – DO 8 – 13 UHR
und 14 – 18 UHR
FR 8 – 18 UHR
SA 8 – 13 UHR

IHR BIOLADEN IN ROTHENBURG OB DER TAUBER

REGIONALE PRODUKTE

BIO ist Verzicht?

Ja, Bio-Produzenten verzichten u.a. auf:

Gentechnik

Glyphosat

**künstliche
Aromastoffe**

Kunstdünger

**chemische
Farbstoffe**

So bleibt mehr Platz für Natur und Genuss.

GALGENGASSE 52 – AM WÜRZBURGER TOR
TELEFON: 09861/933510 | MAIL: Bio@vreiman.de | www.vreiman.de

DE-ÖKO-006



Foto: am

Die Reichsstadttag stehen an. Am Freitagabend ziehen die Historien-
gruppen ein. Samstag und Sonntag
gibt es jede Menge zu erleben in den
Gassen und am Marktplatz. Da ist
man gut beraten, zur richtigen Zeit am passen-
den Ort zu sein und einen Platz mit freier Sicht
zu ergattern. Das dachte sich wahrscheinlich

Schnappschuss des Monats

Der beste Ausblick

auch der Herr im Fenster an der Ratstrinkstube.
Von den Räumen des Rothenburger Tourismus
Service (RTS) aus hat man den perfekten Blick

auf das Geschehen am Marktplatz.
Außerdem sind die Fenster des RTS
eine eigene Bühne. Nur wenige Me-
ter oberhalb des Fensterguckers öff-
nen sich zur vollen Stunde zwischen

10 und 22 Uhr die Fenster der Kunstuhr. Gene-
ral Tilly und Altbürgermeister Nusch kommen
zum Vorschein und leeren den Humpen. am

Ströbel Gruppe
Bau Immobilien Hausverwaltung

91541 Rothenburg o.d.T. | Ernst-Geißendörfer-Str. 28
74575 Schrozberg | Spielbach 64
www.stroebel-gruppe.com

In der Region - für die Region

Folge uns jetzt auf Instagram!



@stroebelgruppe



Diakonie 
**Zentraler
 Diakonieverein**

Unsere Diakoniestationen:

Schillingsfürst
 Tel. 09868 98740

Wettringen
 Tel. 09869 9595

Neusitz
 Tel. 09861 93747

Rothenburg o.d.T.
 Tel. 09861 93727

Hartershofen
 Tel. 09861 93737

Oberdachstetten
 Tel. 09845 96969

Unsere Tagespflegen:

Landhege
Rothenburg o.d.T.
 Tel. 09861 9380870
Seewiese Wörnitz
 Tel. 09868 9339883

diakonie-zdv.de

In guten Händen!

- ✓ **Ambulante Pflege**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Seniorenbetreuung**
- ✓ **Hauswirtschaft**
- ✓ **Beratung**
- ✓ **Hausnotruf**

QR-Code scannen und
 offene Stellen ansehen



Es gibt gute Gründe
 bei uns zu arbeiten!



Ein Lager voller Geschichte: Handwerker und Händler zeigen ihre Kunstfertigkeit.

Foto: am

Mittelalter als Hobby

Die Ritterschar lagert an den Reichsstadttagen vor dem Rödertor

Das Hämmern des Schmieds erklingt, Kinder staunen über glänzende Rüstungen und über den Feuerstellen köchelt das Essen in eisernen Kesseln. Bauern, Edelfrauen, Ritter und Pagen ziehen bei den Reichsstadttagen vom 4. bis 9. September in das Lager vor dem Rödertor ein. Die Ritterschar 1274 stimmt Einheimische, Besucher und Interessierte auf den Alltag der Menschen im Hoch- und Spätmittelalter ein. Rund 70 Vereinsmitglieder sowie acht geladene historische Gruppen – insgesamt etwa 200 Mitwirkende – lassen ihr Hobby jedes Jahr lebendig werden. Im Jahr 1974, zum 700-jährigen Jubiläum der Verleihung der Reichsstadtprivilegien, wurde die Ritterschar gegründet.

1274 bestätigte König Rudolf von Habsburg

Rothenburg das Reichsstadtprivileg. Mit dieser Urkunde begann die Blütezeit der Stadt als Freie Reichsstadt. Sie unterstand fortan direkt dem König beziehungsweise Kaiser und erhielt weitreichende Rechte – ein Meilenstein, der Rothenburg über mehr als fünf Jahrhunderte prägte. Genau dieser Epoche widmet sich die Ritterschar 1274, die erst seit zwei Jahren als eingetragener Verein besteht.

Den Mitgliedern geht es um eine möglichst authentische Darstellung des mittelalterlichen Alltags. Handwerker zeigen historische Techniken, Frauen bereiten Speisen nach traditionellen Rezepten zu, Ritter und Knappen erklären Waffen, Rüstungen und das Leben im 13. Jahrhundert. Ein Schmied führt sein Handwerk vor. Kleiner Tand wie Glasperlen oder Seidenbänder

wird ebenso angeboten wie Wolltücher und Lederwaren.

Bei den Reichsstadt-Festtagen übernimmt die Ritterschar 1274 zudem eine besondere symbolische Rolle. Sie stellt am Samstag (13 Uhr) auf dem Marktplatz die Übergabe der Reichsstadtprivilegien durch die Gesandten König Rudolfs nach und erinnert damit an den historischen Moment, der Rothenburg zu einer der bedeutendsten Reichsstädte des Heiligen Römischen Reiches machte.

Ein Verein für die ganze Familie

Das Vereinsleben ist von großer Verbundenheit geprägt. Einige Gründungsmitglieder sind noch immer aktiv und ganze Familien engagieren sich in der Ritterschar. „Unsere Kinder sind schon vom Babyalter an mit dabei“, erklärt Simone Bauereiß, Schriftführerin und Zeugwartin. Tatkräftiges Engagement gehört für die Aktiven selbstverständlich dazu: Bei Nähaben-



Gemeinsam anpacken: Damit an den Reichsstadttagen alles perfekt ist, werden im Vorfeld Kleidung genäht und Fahnen ausgebessert. Foto: Privat

den entstehen neue Gewänder, bestehende werden ausgebessert, Kinderkleidung angepasst oder Fahnen genäht. Regelmäßige Stammtische, ein Helferessen sowie gemeinsa-

me Ausflüge – etwa zum Ritteressen nach Colmburg oder zum Adventsgrillen an der Engelsburg – stärken den Zusammenhalt.

Mehrere Tage vor Festbeginn startet der Aufbau des historischen Lagers. Für das kulinarische Angebot mit kleinem Bierzelt ist der Verein selbst verantwortlich: Flammkuchen, Bratwurst von der zahmen Sau, eine deftige Rittersuppe sowie Kaffee und Kuchen stehen auf der Speisekarte. „Wir haben keinen Mitgliedsbeitrag“, erklärt der erste Vorsitzende Stefan Reinhard. Allein die Einnahmen der Reichsstadttage bilden die finanzielle Grundlage des Vereins.

Die Ritterschar 1274 würde gerne weiterwachsen, denn ein Verein braucht viele Schultern, die ihn tragen. Interessierte finden die Mitglieder im Bereich der Ausspeisung. „Wer einmal schnuppern möchte, bekommt auch Gewänder aus unserem Fundus zur Verfügung gestellt“, sagt Simone Bauereiß. am

Technisches Hilfswerk

Ortsverband Rothenburg

Komm zur THW-Jugend: Technik, Teamgeist, Abenteuer!

Auch als Bundesfreiwilligendienst möglich.

KOMM INS THW – WIR SIND NICHT SO DIE HEIMWERKER

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Rothenburg
 Laiblestraße 26 · 91541 Rothenburg o.d.T.
 Tel. 09861/874730 · Mail: ov-rothenburg@thw.de

➔
Kontaktiere
uns direkt
über den
QR-Code

Herausforderungen, Stress, Konflikte, ungeklärte Beziehungen, Selbstzweifel, starke Emotionen

?

WÜNSCHEN SIE SICH
KLARHEIT,
ORIENTIERUNG,
NEUE PERSPEKTIVEN,
ANTWORTEN?

DAMIT AUS
CHAOS
eine
CHANCE
wird

SYSTEMISCH
heilpädagogische
FAMILIENTHERAPIE

BEI INTERESSE
SYLVIA@ERGOTHERAPIE-
COLMBERG.DE
INSTAGRAM: ERGOFAMSYLVIA
TEL. 09803-4299804

www.kostkamm.de

Werkstatt und Concept Store

Neben unserer Produktpalette, die in unserer Werkstatt in Windelsbach hergestellt wird, finden Sie in unserem Concept Store kostbar ausgewählte nachhaltige Geschenke.

Schauen sie gerne vorbei, es ist für jeden etwas dabei!

KOST KAMM Die Kammmacherei
Rothenburger Str. 7
91635 Windelsbach
Tel 09867-94949

kostbar Der Laden
Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung



Im Wichtel-Theater vermittelt Ulrike Saitta spielerisch die Zeit. Foto: Privat

Frosch am Freitag

Symbole und Farben lehren Zeitgefühl

Kinder wie die Zeit vergeht. Erwachsene wissen, was sie mit diesem Satz anfangen sollen. Mädchen und Jungen in den ersten Lebensjahren fehlt dagegen jeder Bezug zu Tagen, Wochen, Monaten. Sie können noch nicht lesen und auch die Anfänger erfassen geschriebene Wörter nicht auf einen Blick.

Inspiriert von den Fragen ihrer beiden Töchter und ihres Sohnes entwickelte Ulrike Saitta einen Kinderkalender, der mit Bildern

und Farben den Kleinen die Orientierung erleichtert.

Für die Wochentage steht jeweils ein Symbol mit gleichem Anlaut wie Mond für Montag, Frosch für Freitag oder Sonne für den Sonntag.

Jeden Monat kennzeichnet sein Bild wie das Juwel den Juli oder der Seehund den September. Die Farben zeigen den Wechsel der Jahreszeiten. Feiertage markieren bekannte Elemente wie die „Heiligen drei Könige“ den 6. Januar

oder Ei und Hase die Ostertage. Familieneigene Termine können die Kinder zusammen mit den Eltern mit Stickern, die Ulrike Saittas ergänzend kreiert, hervorheben.

Aus den Anfängen vor elf Jahren entstand ein pädagogisches Konzept, das die Erzieherin kontinuierlich entwickelte. Heute ist der Kalender online auf Etsy erhältlich. Viele Familien sowie die ersten und zweiten Klassen der Toppler-Grundschule nutzen ihn ebenso wie die Kindertagesstätte Sonnenschein.



Schon wieder ist ein Tag vergangen – gemeinsam leichter lernen.

Foto: Privat

„Einmal geboren, ließ mich die Idee nicht mehr los und ich habe die Grundvariante immer mehr verfeinert“, erinnert sich die Erzieherin aus Leuzenbronn. Der Austausch mit anderen Müttern ergab viele positive Rückmeldungen und Anregungen, wie sich

der spielerische Ansatz für die Kinder noch verbessern ließe. Ein gemeinsamer Nutzen – egal ob in der Familie, der Kita oder der Schule – ist das tägliche Abstreichen der Tage. „Es vermittelt den Mädchen und Jungen ein Gefühl für den Ablauf der Zeit. Fragen wie „Wann habe ich Fußball?“ oder „Wann besucht uns der Opa?“ lassen sich so besser beantworten.

Als Übersicht an der Wand erleichtert der Jahresplaner von Ulrika Saitta den Kleinen den Zugang zu den sonst nur schwer

fassbaren zwölf Monaten. Frisch in der kreativen Kalenderrunde: Wichtel. In sieben Farben erzählen sie den Kleinsten mit Liedern und Reimen wie die sieben Wochentage entstanden sind und wer als nächster die Krone tragen darf.

br



SICHERHEITSDIENST G&B



Wir suchen

AUSHILFEN (m/w/d) auf Minijob-Basis
603 € pro Monat zzgl. steuerfreier Zuschläge

Hier arbeitest du in der EVENT-SAISON:

- 📍 CLUB & BAR
- 📍 KONZERTE
- 📍 FESTIVALS
- 📍 SPORTANLÄSSE
- 📍 FIRMENEVENTS
- 📍 STRASSENFESTE



Sicherheitsdienst G&B

Michael Gundel und Pascal Böhm
Ansbacher Straße 56 | 91541 Rothenburg o.d.T
09861/932 99 60 | info@sicherheitsdienst-gb.de
www.sicherheitsdienst-gb.de



Lea Oberfichtner in Wettkampfform. Foto: Privat

Der Weg zur Stärke

Lea Oberfichtner ist eine Bodybuilderin mit Botschaft

Lea Oberfichtner hat einen sehr durchtrainierten Körper. Doch dahinter steckt eine ungewöhnliche Geschichte: Als Jugendliche hat sie sich in ihrem Körper nicht wohlgefühlt. Heute ist die 22-Jährige eine erfolgreiche Spitzensportlerin. Ihr Körper ist ihr Sportgerät. Und sie ist dankbar, dass er das alles mitmacht.

Als junges Mädchen litt sie unter einer Essstörung. Sport war damals kein Vergnügen, sondern ein Mittel, um Kalorien zu verbrennen. Auch im Fitnessstudio ging es ihr zunächst nicht darum, stärker zu werden, sondern darum, Gewicht zu verlieren.

Mit 15 kam der Wendepunkt. Am Silvesterabend wurde ihr bewusst, wie sehr die Essstörung ihr Leben bestimmte. Gemeinsam essen mit Freunden und am sozialen Leben teilnehmen war schwierig geworden. „So wollte ich meine Jugend nicht verbringen“, erzählt sie.

Ausgerechnet der Kraftsport zeigte ihr einen anderen Weg. Lea Oberfichtner entdeckte das Bodybuilding. „Kraftsport geht genau in die andere Richtung“, sagt sie. Wer Muskeln aufbauen will, muss seinen Körper mit ausreichend Nährstoffen versorgen. Essen bekam damit eine neue Bedeutung: Sie begann, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen,

und stellte zunächst selbst Trainings- und Ernährungspläne zusammen.

Mit 18 Jahren entschied sie sich schließlich für den Wettkampfsport. Ein Coach kam hinzu, professionelle Pläne wurden erstellt, die Wettkampfvorbereitung begann. Vier bis sechs Monate dauert eine solche Vorbereitung. Der Alltag ist streng organisiert. In der Aufbauphase trainiert die Spitzensportlerin fünf- bis sechsmal pro Woche jeweils eine bis eineinhalb Stunden. Vor einem Wettkampf bleibt die Trainingszeit ähnlich, allerdings kommen Cardio und zusätzliche Alltagsbewegung hinzu. Ziel ist es, Körperfett zu reduzieren und die Muskulatur möglichst deutlich herauszuarbeiten.

Ein strukturierter Alltag

Parallel dazu startete Lea Oberfichtner 2022 ihr duales Studium Fitnesstraining an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Dazu kamen rund 35 Stunden Arbeit pro Woche in einem Fitnessstudio, ein Minijob und die eigene Wettkampfvorbereitung. Ein straffes Programm – aber Lea Oberfichtner ist ein ausgesprochen strukturierter und disziplinierter Mensch.

2024 stand sie erstmals auf einer Wettkampf-

DÖRFLER

Metallbaumeister und Schweißfachmann

- **Bauschlosserei**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Schweißfachbetrieb**



Reinhold Dörfler · Ohrenbach 31 · 91620 Ohrenbach · Tel.: 09865 / 554 · Mail: info@doerfler-metallbau.de

bühne. Bei der Newcomer-Meisterschaft des Deutschen Bodybuilding-Verbands erreichte sie den vierten Platz. Eine Woche später wurde sie bei der Jugend-Junioren-Meisterschaft Fünfte. „Ich bin gleich mit zwei Erfolgen heimgegangen“, sagt sie stolz.

Inzwischen sind weitere Medaillen hinzugekommen. Bei der Deutschen Jugend-Junioren-Meisterschaft 2026 holte die Athletin den ersten Platz. Bei der Bayerischen Meisterschaft 2026 siegte sie ebenfalls in der Figurklasse. Bei der Deutschen Meisterschaft erreichte sie den dritten Platz. Damit qualifizierte sie sich für die Europameisterschaft in Spanien im April 2027. Lea Oberfichtner startet in der Figurklasse. Hier geht es um einen harmonischen Gesamteindruck. Die Frauen sollen deutlich Muskulatur zeigen, gleichzeitig aber ausgewogene Proportionen behalten.

Dass eine Frau so viele Muskeln hat, gefällt allerdings nicht jedem. Sie kennt die Kommentare. Einst hatte sie zu viel auf den Rippen, dann war sie zu dünn, heute heißt es gelegentlich: „Du siehst ja aus wie ein Mann.“ Die Bodybuilderin lässt sich davon nicht mehr beeindrucken. „Frauen können auch Muskeln haben“, sagt sie selbstbewusst.

Überhaupt hat sich ihr Blick auf den eigenen Körper grundlegend verändert. „Ich fühle mich wohl in meinem Körper, unabhängig vom Aussehen“, sagt sie. Ihr Körper muss heute nicht mehr einem fremden Schönheitsideal entspre-



Die Athletin privat: Lea Oberfichtner hat über den Sport erreicht, dass sie sich wohlfühlt in und mit ihrem Körper.
Foto: Privat

chen. Sie hat an ihrem eigenen Ideal gearbeitet und ist stolz auf ihre körperliche und mentale Stärke.

Dabei verklärt Lea Oberfichtner ihren Sport keineswegs. Bodybuilding auf Wettkampfniveau sei eine Ausnahmesituation, betont sie. Die strenge Diät endet nach dem Wettkampftag. Danach folgt wieder die Aufbauphase. Die Wettkampfform ist keine Alltagsform. „Dauer-

haft mit einem Sixpack herumzulaufen, ist nicht sinnvoll“, sagt sie. Für die Sportlerin ist gerade dieser Wechsel wichtig: „In der Off-Season wächst man körperlich, in der Wettkampfvorbereitung mental.“

Auf ihrem Instagram-Account gibt die Athletin Einblicke in ihr Training und erzählt offen und sympathisch von ihrem Weg von der Essstörung ins Bodybuilding. Ihr persönlich hat der Sport ein Fundament gegeben, auf dem sie mental aufbauen konnte. Gleichwohl sagt sie mit Nachdruck, dass Bodybuilding keine Therapie ist.

Seit 2022 arbeitet Lea Oberfichtner im CTK Fitnessstudio in Neusitz. Ihr Studium hat sie inzwischen abgeschlossen. Sie betreut Kurse, erstellt Trainingspläne, hilft bei Ernährungsfragen. Besonders wichtig ist ihr dabei der Kontakt zu den Menschen. Denn Sport bedeutet für sie nicht automatisch Leistung. Vielleicht möchte jemand wieder mit seinem Enkel spielen können. Ein anderer will nach der Arbeit den Kopf freibekommen. Oder jemand trainiert für den nächsten Wettkampf. Als Trainerin möchte sie alle erreichen.

„Der Sport zeigt mir, dass ich über Grenzen hinaus wachsen kann“, sagt die engagierte Fitnesstrainerin. Aus ihrem Kampf gegen den eigenen Körper wurde ein respektvoller Umgang mit ihm. Und aus dem Wunsch, möglichst dünn zu sein, die Erkenntnis, dass Stärke anders aussehen kann.
am

Bella Figura
Mode in Größe 42 bis 60

Wir räumen unser SOMMERSORTIMENT!

Kommen Sie schnell und sichern Sie sich Ihr persönliches Schnäppchen!

bis zu
50%

Rödergasse 27 | 91541 Rothenburg o. d. T. | Mobil: 0176 2900 12 88 | Mo. bis Fr. 10 bis 16 Uhr | Mi. und Sa. nur nach tel. Vereinbarung

SZENEGEFLÜSTER

Erfolg durch Sichtbarkeit, das ist das Motto von Anett Utz. Vor 20 Jahren hat die Modeunternehmerin Rothenburg als Heimat für ihr Label AnRa Mode ausgewählt. Mit rund 20 Mitarbeitenden entwirft und fertigt sie zeitlose Mode aus natürlichen Materialien. Direkt am Plönlein befinden sich ihre Ladengeschäfte.

Anett Utz hat sich nie auf ihren Erfolgen ausgehört. Ganz im Gegenteil: Mit „Handmade in Rothenburg“ oder einer Aktion mitten in Corona, bei der sich der Einzelhandel mit eigenen Produkten auf dem Marktplatz zeigte, hat sie sowohl auf ihr eigenes Unternehmen als auch auf die Stärken von Rothenburg aufmerksam gemacht. Funk und Fernsehen haben über ihre Aktivitäten immer wieder berichtet und sie hat mehrere Auszeichnungen erhalten.

„Der Einzelhandel hat sich in den letzten 20 Jahren sehr verändert“, so die Unternehmerin. Wo andere nur überrascht zusehen, handelt Anett Utz: Sichtbarkeit ist für sie mehr als ein Marketingbegriff, es ist eine gelebte Überzeugung – ohne die der Einzelhandel nicht überleben wird. Mit diesem Gespür setzt sie auf Reichweite über WhatsApp oder Instagram. Mit einem cleveren Video zum Thema „Was bleibt hängen bei einem verkauften Kleid?“ hat sie über 700 000 Menschen erreicht.

Anett Utz ist keine Einzelkämpferin. Sie holt stets andere mit ins Boot, sieht die Gemeinschaft als Basis des Erfolgs. Daher macht sie regelmäßig mit ihrem Podcast „Kaffee am Plönlein“ (siehe Foto) auf besondere Themen aufmerksam und unterstützt andere Einzelhändler bei deren Sichtbarkeitsinitiativen.

Um aus der Sichtbarkeit ein professionelles zweites Standbein zu machen, absolvierte Utz das Trainingsprogramm des Speakers Hermann Scherer. „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, erklärt sie ihre Motivation. Für ihre Rede, in der die erfahrene Speakerin ihren Werdegang von der Kindergärtnerin zur erfolgreichen Unternehmerin schildert, erhielt sie den Excellence-Award – und einen Vertrag für einen Bühnenauftritt im berühmten Lee Strasberg Theatre in New York am 22. August.

„Ich halte dort eine 2-minütige Rede“, so Utz. Für sie schließt sich damit ein Kreis, denn „meine Geschichte hat in New York angefangen“. Einst hat sie in der Metropole beschlossen, besondere Kleider zu nähen, und ihren Traum trotz mancher Umwege gelebt. „Mit Mut, Fleiß und Ausdauer hat man Erfolg“, weiß sie heute. Dass Sichtbarkeit in Zeiten von KI und sozialen Medien die neue Herausforderung ist, schreckt Anett Utz nicht ab. Es spornt sie an. am



Foto: Privat



Gutgegart
Waffel-Imbiss

**Lecker aus Bio-Milch und
frisch gemahlenem Urgetreide**

Untere Schmiedgasse 17 - www.waffel-imbiss.de

Wir verwenden Bio-Zutaten und sind zertifiziert



SZENEGEFLÜSTER

Beim Kachelofenbau Dörfer in Ipsheim

gibt es was zu feiern: Tradition trifft hier auf eine neue Generation. Am 26. September, von 10 bis 17 Uhr, werden 40 Jahre Ofenbau und gleichzeitig die Eröffnung von MW Ofendesign gefeiert. Werner Dörfer, Kachelofen- und Luftheizungsbauer, hat den Handwerksbetrieb genau vor 40 Jahren, am 1. September 1986, gegründet. Nun, mit 63 Jahren, ist er nicht nur stolz auf die Erfolgsjahre, sondern hat auch seine Nachfolge im Blick. „In zwei Jahren will ich aufhören“, sagt er. Übernehmen wird Maik Wichmann, das steht schon fest.

Wichmann, gelernter Ofen- und Luftheizungsbauer, lebt in Oberzenn. Er hat bei verschiedenen Ofenbauern gearbeitet, zuletzt als Betriebsleiter eines größeren Unternehmens. „Über eine Selbstständigkeit habe ich schon immer nachgedacht“, erzählt er. Im Januar 25 war es dann so weit: MW Ofendesign heißt seine Firma. Nun war er auf der Suche nach einer größeren Halle und Büroräumen. „Über Kontakte habe ich erfahren, dass Werner mit dem Gedanken spielt, aufzuhören“, erzählt er. Die beiden wurden sich einig und Wichmann hat die Halle und den Ausstellungsraum gepachtet.

Maik Wichmann ist 33 Jahre alt und will sich in Ipsheim etwas aufbauen. Er hat bereits den Aus-



Foto: am

stellungsraum renoviert und modernisiert. Auch die Fassade wurde erneuert und das neue Firmenlogo von MW Ofendesign ist nun ebenso sichtbar wie an anderer Stelle der Traditionsname „Dörfer“. „Die Menschen sehen also, dass es weitergeht“, sagt Maik Wichmann, und Werner Dörfer fügt an: „Das habe ich mir für meine Kunden gewünscht.“ Der Übergang ist sanft und im Einklang. „Wenn Werner dann wirklich aufhören will, übernehme ich“, so Maik Wich-

mann. Das Angebot soll dabei gleichbleiben: Grundöfen, Kachelöfen, Kaminöfen und mehr. Dörfer und Wichmann kennen die schwierige Situation im Handwerk. „Aus der Innung weiß ich, dass in den nächsten Jahren einige Betriebe wegen fehlender Nachfolge aufhören“, sagt Werner Dörfer. Maik Wichmann, der einen Vertriebsmitarbeiter beschäftigt, setzt aber auf die Zukunft und plant in naher Zukunft auch einen Lehrling auszubilden.

TOP COMPANY 2026
WEIL WIR TALENTE ZU HELDEN (M/W/D) MACHEN

Ich bin Laura Schlecht,
Deine direkte Ansprechpartnerin
personal@uws-technologie.de
09869 9191040

SCAN MICH

SZENEGEFLÜSTER



Foto: am

Eine Idee feiert Jubiläum: Im Jahr 1976, vor 50 Jahren, haben Otto Berger und seine bereits verstorbene Frau Marianne Berger **das Alt-Rothener-Handwerkerhaus** eröffnet. Im Juli hat die Familie Berger mit Mitarbeitern und Gästeführern ein kleines, privates Jubiläumsfest gefeiert. Mit von der Partie war Luise Wirsching aus Spielbach, die mit ihrem umfassenden und lebendig dargebrachten Wissen so manche Rarität aus dem historischen Handwerkerhaus erläuterte.

Otto Berger erinnert sich noch gut an das leerstehende Haus im Alten Stadtgraben, das aus dem Jahr 1370 stammt. Eigentlich wollte der Rothener Hotelier dort eine Kegelbahn bauen. Ein Hotelgast, Professor für Geschichte, erkannte die Dimension dieses Kleinods und



READY
for **GOLF**
— PLATZREIFE AN EINEM TAG —

INFOS &
ANMELDUNG



NUR
99,-€

Sonntag, 27.09.2026

Start: 10:00 Uhr
kompakter Tageskurs

Peter Remele Fliegengittersysteme

Wir produzieren **seit über 20 Jahren**
Fliegengitter und Insektenschutz und bieten Ihnen
einen Rundum-Service inkl. Montage vor Ort.

- **Fliegengitter für Türen & Fenster**
einfache Fliegengitter für normalgroße Fenster
- **Lichtschachtdeckungen**
gegen Spinnen, Fliegen, Insekten im Keller
- **Innenrollos und Plisses**
für jede Art von Fenstern (Verdunklungen)
- **Insektenschutz**
auch im Dachgeschoss

Ich muss
draußen
bleiben!



Seegasse 10 ■ 91610 Innsingen ■ Telefon: 01 51/55 51 22 36 ■ peterremele@gmail.com

regte eine Restaurierung an. „Wir haben dann einen Maurer aus dem damaligen Jugoslawien angestellt, der ein Jahr am Haus gearbeitet hat“, erinnert sich Berger.

Seine Frau Marianne hat das Gebäude, in dem zahlreiche Handwerker lebten und arbeiteten, mit Blick auf die Historie einfühlsam eingerichtet. Seit 50 Jahren ist das private und besondere Museum nun zugänglich (Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 15 Uhr). Außerdem gibt es von Donnerstag bis Samstag, jeweils 19 Uhr (Treffpunkt Marktplatz) besondere Führungen mit „Walburga“, alias Rothenburgs Gästeführerinnen.



Foto: Privat

Das Alt-Rothenburger-Handwerkerhaus mit elf eingerichteten Stuben und der originalgetreuen Schusterwerkstatt des letzten Bewohners war stets ein Herzensprojekt der Bergers. „Nun darf es weiterziehen“, sagt Otto Berger. Findet sich ein Liebhaber für das historische Haus, könnte er sich vorstellen, das Alt-Rothenburger-Handwerkerhaus zu verkaufen. am

MALE DIR DEN HERBST



FARBENFROH

**Farbenwelt
angold**

Erlbacher Straße 107 | 91541 Rothenburg o. d. T. | Telefon: 09861/87040-31

Öffnungszeiten: Mo – Fr | 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr | Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Mail: info@farbenwelt-mangold.de

Es ist die Zeit

Es ist die Zeit,
in der Menschen sich Nähe aus der Ferne suchen
und die eigentliche Nähe zueinander verlieren.

Es ist die Zeit,
in der Tech-Konzerne im noch Schnelleren
Vorsprung auftürmen, Abhängigkeiten
in die Abläufe des Lebens pressen
und nach Gusto Teilhabe gestatten oder ausschließen.

Es ist die Zeit,
in der das unmittelbare Sofortige
alles zögernd Wartende mit Ungeduld abstruft.

Es ist die Zeit,
großartiger Erleichterungen, die es ermöglichen die Mühen
vergänger Generationen zu überspringen.

Es ist die Zeit,
in der sich Diktatoren
wieder stärker darauf besinnen
ihre individuelle Rücksichtslosigkeit und Gemeinheit
in die Welt zu tragen.

Es ist die Zeit,
in der künstliche Intelligenz den Menschen ihre
Träume zusammenrechnet
mitten durch ihre Seele läuft
und in aller Zukunft darinnen wohnen bleibt.



Der Lyriker Fritz Klingler:
Worte sind seine Leidenschaft.

Kompetenz und
Vertrauen seit 1987



me-netcom
data-technologies

High-End-HiFi ...

... im Computerladen ... sind denn die
Kaffeemaschinen noch nicht genug?

Naja, kann man sehen, wie man will,
wir meinen, dass all die Dinge, die man
mit Leidenschaft und Herzblut macht
so verkehrt nicht sein können.

Aus der eigenen Werkstatt bieten wir
Ihnen **HiFi-Lautsprecherboxen** der
Extraklasse an. High-End-Lautsprecher-
systeme, maßgenau für Ihre Räumlich-
keiten und Ihren Musikgeschmack
berechnet, gebaut nach Ihren
Wünschen, bestückt mit Chassis von
Visaton ... made in Germany!

Neugierig? Perfekt! Fragen Sie uns
einfach. Wir freuen uns schon auf Sie!!

Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 13.00 – 17.30
Jederzeit auch nach Verein-
barung



Am Fischhaus 7 | 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 09861/976395 | Mail: info@me-netcom.de | www.me-netcom.de

BESTE BERATUNG – BESTE AUSWAHL – EIGENE MODERNE FERTIGUNG



Schreinerhandwerk mit Familientradition

Profitieren Sie von unserem Wissen!

Unser Name steht für Top-Qualität in der Fenster- und Türenbranche

- Eigene Fertigung von Holzfenstern (Denkmalschutz)
- Individuelle Fertigung von Möbeln
- Riesige Auswahl an Bauelementen
- Kompetente Beratung
- Qualifizierte und erstklassige Ausführung

Erlbacherstraße 111a · 91541 Rothenburg
Tel. (0 98 61) 5270 · Fax (0 98 61) 8 6208
Mobil (01 71) 53 09 67 6
info@weinhardt-fenster.de

Fenster

WEINHARDT
Türen



VORSCHAU Heft Nr. 8**Oktober 2026****Digitale Produkte**

Bei Dipromat in Adelshofen werden komplette Boote oder Helikopterkabinen aus Polymeren gedruckt.

**Spektakuläre Show**

Wrestling ist zurück: Rico Riedel und die Wrestlingliga IWI bringen wieder Helden und Bösewichte auf die Bühne.

**Auszeichnung**

Der Gottlob-Haag-Ehrenring geht an Sebastian Unbehauen. Eine Auszeichnung für Kulturschaffende der Region.

Nr. 8 erscheint am 1. Oktober

Außerdem: Termine aus Kunst und Kultur und Besonderes aus der Region.

**UNSER SORTIMENT**

- Trapezbleche
- Bieberschwanzplatten
- Dachpfannenplatten
- Isolierpaneele
- Verzinkte Profile
- Kantteile
- Dachrinnen
- Lichtplatten
- Brandschutzpaneele
- Profilblechkanter

*Beste Qualität -
immer etwas günstiger!*

Stilzendorf 35 | 91583 Schillingsfürst
T 09868 - 93 45 60 | F 09868 - 93 45 613
info@zimmermann-trapezblech.de
www.zimmermann-trapezblech.de

Montag – Donnerstag:
8 – 12 Uhr | 13 – 17 Uhr
Freitag:
8 – 12 Uhr | 13 – 15 Uhr

**Wehrwein Lederwaren**

Galgengasse 29/31
91541 Rothenburg o.d.T.
www.wehrwein-rothenburg.de Tel. 09861-2371





HÖHEPUNKTE

Reichsstadt-Festtage

4. bis 6. September 2026

Freitag, 4. September

- › 16.00 Uhr | Marktplatz
Historische Fechtshow
- › ab 20.30 Uhr | Taubertal, Marktplatz
Fackelzug der Historiengruppen und Lichtshow mit Musik am Rathaus

Samstag, 5. September

- › 13.00 Uhr | Marktplatz | *»Schlaglicht 1274«*
Übergabe der Reichsstadt-Privileg-Urkunde an die Stadt
- › 15.30 und 18.00 Uhr | Rathaus, Kaisersaal
Historisches Festspiel 1631 »Der Meistertrunk«
- › 21.30 Uhr | Taubertal
Großfeuerwerk »Rothenburg in Flammen« wetterabhängig

Sonntag, 6. September

- › 11.30 Uhr | Marktplatz | *Historischer Schäfertanz*
- › 13.30 Uhr | Herrngasse
Gerichtsverhandlung im Lager des Mittelalterlichen Bürgerlebens
- › 15.00 Uhr | Burggarten | *Auftritt der Stadtpfeiffery*
- › 15.30 Uhr | Marktplatz | *Auftritt der Gruppe Mummenschanz*



Rothenburg Tourisms Service
Tel. 09861 404800, info@rothenburg.de
www.rothenburg.de

Rothenburg
ob der Tauber



KULTUR im Klosterhof Herbst 2026

Führungen, Vorträge, Yoga, Workshops



So., 6. September und So., 4. Oktober, 14 Uhr
Ort: RothenburgMuseum
Kostenlose Kinderführung mit Nonne Sabine durch das RothenburgMuseum.
Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.
Eintritt frei.

So., 27. September, 11 Uhr
Ort: RothenburgMuseum
Vortrag von Jürgen Holstein über die Skulpturen von Achilles Kern und die barocke Orgeltrias im Musikzimmer des RothenburgMuseums im Rahmen der Reihe
»Kunst sehen und verstehen«
Eintritt: 6 € p.P.

So., 25. Oktober, 11 Uhr
Ort: RothenburgMuseum
Vortrag von Peter Wiegner über die Geschichte des Weinbaus in Rothenburg anhand von Kupferstichen des Künstlers Johann Friedrich Schmidt im Rahmen der Reihe
»Kunst sehen und verstehen«
Eintritt: 6 € p.P.



Sa., 5. September, 14 Uhr
Ort: RothenburgMuseum Innenhof
Fechtschule mit Kampfhuss e.V. im Rahmen der Rothenburger Reichsstadttage

So., 6. September, 14 Uhr
Ort: RothenburgMuseum Innenhof
Workshop Mittelaltertänze mit Kampfhuss e.V. im Rahmen der Rothenburger Reichsstadttage

So., 13. September, 10:30 Uhr
Ort: RothenburgMuseum Innenhof

Wochenend-Yoga mit Markus Hanna,
Eintritt: 5 € p.P.
Um Voranmeldung wird gebeten unter:
arkusyoga@gmail.com oder über WhatsApp:
Tel. 0159 05113948.



Jeden Samstag um 14:30 Uhr
Treffpunkt: RothenburgMuseum, Foyer
Führung: »Reinheit ob der Tauber – Jüdisches Leben in Rothenburg«

Jeden Samstag um 14:30 Uhr bieten das RothenburgMuseum und Kulturerbe Bayern eine einzigartige Führung zum jüdischen Leben in Rothenburg an. Entdecken Sie die Spuren des jüdischen Erbes in der Stadt – von der Judaika-Sammlung im RothenburgMuseum bis zur Judengasse 10, einem der ältesten jüdischen Wohnhäuser Deutschlands mit seiner beeindruckenden Mikwe aus dem 15. Jahrhundert. Tickets kosten 15 € p.P. und beinhalten den Eintritt in das RothenburgMuseum am Veranstaltungstag. Karten sind erhältlich im Vorverkauf über www.reservix.de und die Rothenburg Tourist Information am Marktplatz 2, sowie Restkarten am Veranstaltungstag an der Kasse des RothenburgMuseums.



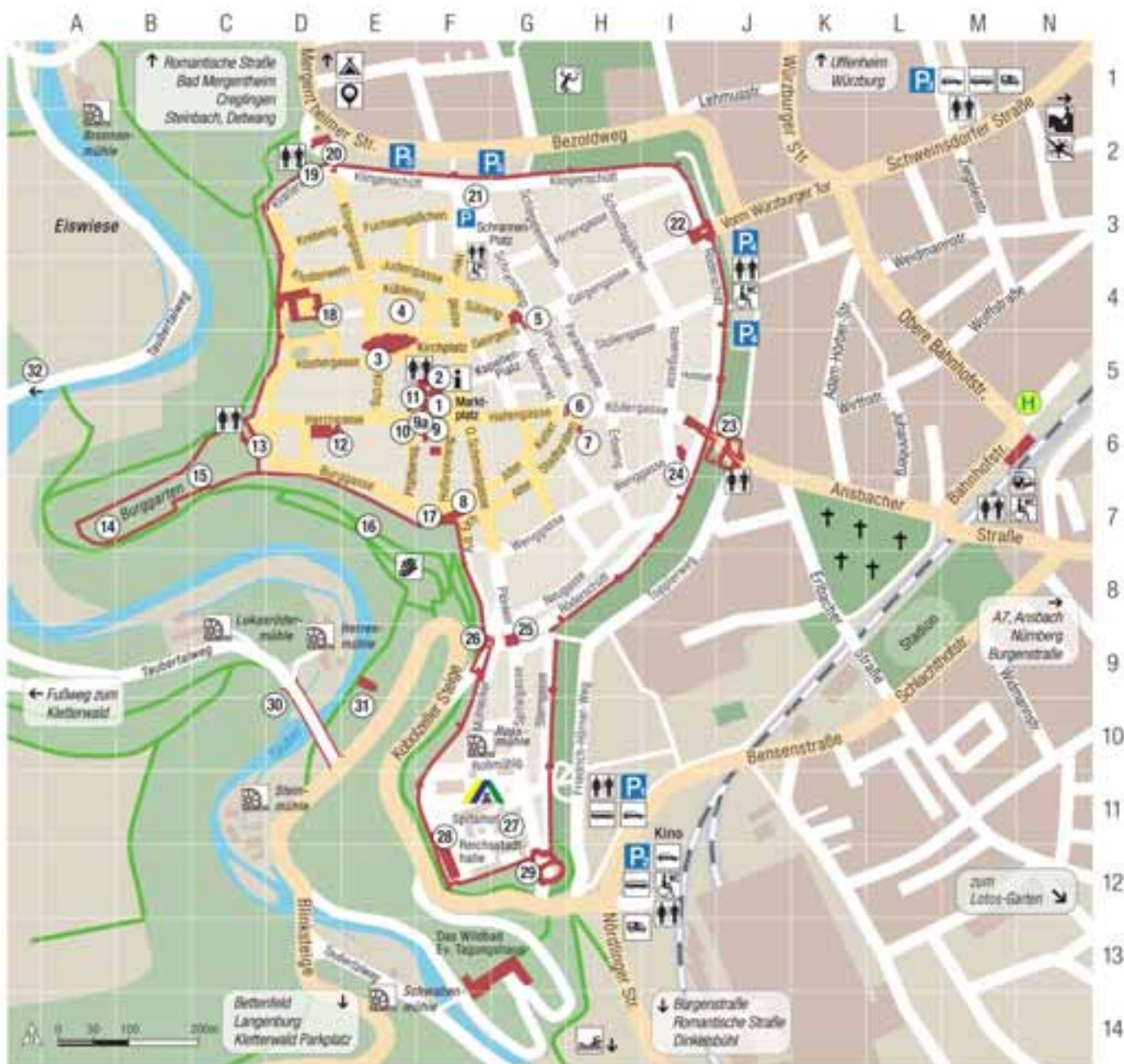
So., 4. Oktober, 14:30 Uhr
Treffpunkt: RothenburgMuseum, Foyer
Sonderführung »Rothenburg im Bauernkrieg«
Im Jahr 1525 herrscht Krieg. Die Bauern im süddeutschen Raum kämpfen für ihre Rechte. Auch Rothenburg bleibt nicht verschont. Im dortigen Dominikanerinnenkloster lebt Margarethe Wurm. Als Seelmeisterin ist sie für die Verwaltung der Einkünfte des Klosters verantwortlich. Hier im Herzen der Altstadt befinden sich die Nonnen im Zentrum des Geschehens. Gästeführerin Andrea Weinhardt nimmt Sie in der Figur der Margarethe Wurm mit auf eine Zeitreise, bei welcher sie vom Alltag der Dominikanerinnen zu Kriegszeiten berichtet.
Preis: 15 € p.P. Karten im Vorverkauf der Rothenburg Tourist Information und unter www.reservix.de



Freitag, 30. Oktober bis Sonntag, 15. November
Ort: Rathausgewölbe und Klingenviertel
Rothenburger Märchenzauber
Beim Rothenburger Märchenzauber gibt es ein vielseitiges Veranstaltungsangebot rund um das Thema »Märchen« zu erleben. Von Lesungen über Führungen, von Theateraufführungen bis hin zu zauberhaften Konzerten und vielem mehr, bietet der Rothenburger Märchenzauber eine bunte Auswahl an Kulturformaten für die ganze Familie.

Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg ob der Tauber
Referat Kunst und Kultur
Franziska Krause
www.rothenburg.de



- ① Rathaus
- ② Ehem. Ratstrinkstube
(Touristinformation)
- ③ St.-Jakobs-Kirche
- ④ Ehem. Gymnasium
- ⑤ Weißer Turm
- ⑥ Röderbogen / Marksturm

- ⑦ Handwerkerhaus
- ⑧ Johanniskirche
- ⑨ Georgsbrunnen
- ⑩ Fleischhaus
- ⑪ Deutsches Weihnachtsmuseum
- ⑫ Historiengewölbe
- ⑬ Franziskanerkirche

- ⑭ Burgtor
- ⑮ Burggarten
- ⑯ Blasiuskapelle
- ⑰ „Tauber-Riviera“
- ⑱ Mittelalterliches Kriminalmuseum
- ⑲ RothenburgMuseum
- ⑳ Klingenbastei

- ㉑ St. Wolfgangskirche mit
Schäferanzkabinett
- ㉒ Schranneplatz
- ㉓ Würzburger Tor
- ㉔ Röderort
- ㉕ Gerlachschmiede
- ㉖ Plönlein / Siebersturm

- ㉗ Kobolzheimer Tor
- ㉘ Spital und Hegereiterhaus
- ㉙ Reichsstadthalle
- ㉚ Spitalbastei
- ㉛ Doppelbrücke
- ㉜ Kobolzheimer Kirche
- ㉝ Topplerschlösschen

35 Jahre Schlemmereien aus Landgasthöfen 9.10. – 8.11.2026



Eröffnungsveranstaltung am Do. 8.10.2026
19 Uhr, Gasthof Alte Schreinerei, Bettwar
Menü 89 €, Karten bei: www.ticketburner.de



www.Schlemmereien-aus-Landgasthoefen.de

**Herbstreise,
Europa zu Gast im Wirtshaus
Gasthaus zum Schmied**
91604 Flachslanden • Tel. 09829 - 264

**Leckere Schweinereien
Gasthof Alte Schreinerei**
91628 Steinsfeld • Tel. 09861 - 1541

**Grüner Genuss
Waldgasthof „Wildbad“**
91593 Burgbernheim • Tel. 09843 - 1321

**Italianische Genüsse
Gasthaus „Zur Linde“**
91607 Kirnberg • Tel. 09861 - 2618

**Auf alten Handelsrouten –
von Venedig bis zum Bosphorus
Gasthof Linden**
91635 Windelsbach – OT Linden • Tel. 09861 - 94330

**Köstliches von der Esskastanie
Landhaus „Zum Falken“**
91587 Tauberszell • Tel. 09865 - 941 940

**Das Beste aus Wald, Wiese & Wasser
Gasthof „Zur frohen Einkehr“**
91620 Reichardsroth • Tel. 09865 - 301

**Pfeffer aus aller Welt –
Der Genuss hinter der Schärfe
Zum goldenen Hirschen**
91593 Burgbernheim • Tel. 09843 - 93 68 80

**Kulinarisches Hohenlohe –
kreuz und quer
Landhaus Lebert**
91635 Windelsbach • Tel. 09867 - 9570



Käthe Wohlfahrt®

Rothenburg ob der Tauber

**Glitzernde Schneekugeln,
mundgeblasene Glasornamente,
handbemalte Künstlerunikate,
Pyramiden aus dem Erzgebirge
und vieles mehr - hier werden
Weihnachtsträume wahr
und Kindheitserinnerungen wach!**

**Geöffnet ganzjährig
von Montag bis Samstag,
im September auch Sonntag!**

Bitte informieren Sie sich über
unsere aktuellen Öffnungszeiten
auf unserer Webseite.

Herrngasse 1 · Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 09861 4090
service@wohlfahrt.com

www.kaethe-wohlfahrt.com



Das Weihnachtsdorf

Herrngasse 1, im Herzen der Altstadt

**Die große Weihnachtswelt
von Käthe Wohlfahrt ist zu jeder
Jahreszeit einen Besuch wert.**



Spiele, Spaß und Spielzeug

mitten in der Rothenburger Altstadt

Für alle Altersgruppen,
für Jungen, Mädchen und Familien -
auch Gesellschaftsspiele für Erwachsene

Bei uns finden Sie das passende Geschenk!

Obere Schmiedgasse 20 · Rothenburg o.d.T.
Öffnungszeiten Montag bis Samstag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr